



www.dav-otterfing.de

Mitteilungen 2020



Sektion Otterfing



1. Vorsitzender	Robert Blümke	☎ ✉	08024 / 476847 1.Vorsitz@dav-otterfing.de
2. Vorsitzende	Sabine Strößenreuther	☎ ☎ ✉	08024 / 8863 0157 / 59386462 2.Vorsitz@dav-otterfing.de
Schatzmeister	Hermann Mann	☎ ✉	08024 / 7391 schatzmeister@dav-otterfing.de
Schriftführer	Thomas Rychly	☎ ✉	08024 / 5649 schriftfuehrer@dav-otterfing.de
Jugendreferentin	Barbara Reichenbach	☎ ☎ ✉	08024 / 8732 0171 / 5291738 jugendreferent@dav-otterfing.de
Ehrenvorsitzende	Johann Fischhaber Hans Schaal		
Ausbildungs- und Tourenreferentin	Sabine Strößenreuther		Kontakt siehe oben
Bibliothek	Reinhard Beuschel	☎ ☎ ✉	08024 / 91838 0170 / 1102915 reinhard.beuschel@web.de
Ausrüstungsverleih	Marion Blümke	☎ ✉	08024 / 476847 Ausruestungsverleih@dav-otterfing.de
Hüttenwart	Andreas Sieber	☎ ☎ ✉	08024 / 48405 0151 / 12840848 huettenwart@dav-otterfing.de
Wegewart	Siegfried Thanei	☎ ☎ ✉	08024 / 2859 0162 / 7781939 fam.thanei@t-online.de
Natur- und Umweltschutz	Alfons Bogner	☎ ✉	08031 / 589888 bogneralfons@gmail.com
Webmaster	Michael Reichenbach	✉	webmaster@dav-otterfing.de
Gamshütte	Aktueller Kontakt auf www.dav-otterfing.de		

Fotos auf der Titelseite und der linken Seite:
 Eindrücke von dem Hochtourenwochenende auf der Düsseldorfer Hütte vom 9.-11. August 2019 (Fotos: Leonard Rychly, Sebastian Simi, Anke Lehmann)





Vorwort	5
Einladung zur 51. Jahreshauptversammlung	7
Aktualisierung der Vereinssatzung	8
Aus der Sektion	
Sektionsaktivitäten mitgestalten	16
Wir brauchen Dich!	18
Bericht der Ausbildungs- und Tourenreferentin	19
Erfahrungsbericht über die Ausbildung zum „Trainer C Skibergsteigen“	20
Gemeinschaftsaktivitäten	24
Unsere Neuen im Team	26
Gamshütte	
Gamshütte 2019 – ein sehr bewegtes Jahr	28
Aufstiegswege	30
Natur und Umwelt 2020	31
Eindrücke von Sektionstouren	
Skitourenkurs 2019	32
Aus dem Bereich Wandern	34
MTB-Woche im Val di Susa	40
Die Steinadler werden flügge	42
Fotos von Sektionstouren	44
Wanderfahrten	48
Unser Sektionsprogramm 2020	
Unsere Fachübungsleiter und Tourenbegleiter	50
JDAV-Programm 2020	51
Ausbildungsprogramm 2020	54
Touren- und Veranstaltungsprogramm 2020	64
Schwierigkeitsbewertung	104
Ausrüstungs-Checkliste	105
Teilnahmevoraussetzungen für Kurse und Touren	106
Hintergrund	
Natur und Tiere	107
Vereinswesen	
Bilanz des Schatzmeisters	108
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder	109
Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder	110
Mitgliederzahlen 2019 / Mitgliederentwicklung	111
Alpine Auskünfte / Sektions-Bibliothek	112
Ausrüstungsgegenstände der Sektion zum Verleih	113
Mitgliedsbeiträge 2020	114



Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde

Wir haben 2019 unter dem Motto „**Wir lieben die Berge. Seit 1869**“ von den geplanten 3 Veranstaltungen 2 sehr erfolgreich durchführen können. Der Kinoabend war zweimal ausverkauft, in der Wanderausstellung waren stets Interessierte anzutreffen. Den Besuchern und unserer Organisatorin meinen ganz herzlichen Dank. Der enorme Aufwand hat sich hier wirklich gelohnt.



Das Sektionswochenende auf unserer Gamshütte fand wegen fehlendem Interesse leider nicht statt. Schade, hätte sie doch sicher mehr Aufmerksamkeit durch uns verdient. Jeder von uns, der gerne in die Berge geht, profitiert von den urigen Hütten der Alpenvereine. Viele Gipfelziele werden durch diese Stützpunkte überhaupt erst erreichbar und die gemütlichen Hüttenabende runden das Bergerlebnis ab. Unsere Sektion leistet seit vielen Jahren mit der Gamshütte und jeder Menge ehrenamtlichen Einsätzen einen erheblichen Beitrag zu dieser Solidargemeinschaft. Auf diesen Beitrag sollten wir stolz sein.

Die Schneemassen im vergangenen Jahr waren für viele Wintersportler sicher ein Traum, bei der Hütte verursachten diese leider zwei kapitale Lawinenschäden an den Quelfassungen und der Materialeilbahn, deren Reparaturen hohe Kosten und Ärger für die Sektion verursachten. Umso erstaunlicher war es für mich, dass unsere Hüttenwirtin trotz aller Missstände ein erfolgreiches Hüttenjahr darstellen konnte. Liebe Corina, alle Achtung wie du trotz der widrigen Umstände damit umgegangen bist.

Bei der Vereinsarbeit sind wir bei einigen Themen momentan „arg dünn“ aufgestellt. Die Nachfolge beim Jugendreferent/-in wäre doch eine spannende Aufgabe, Jugendleiter die mit uns neue Wege gehen, in der Familienarbeit wieder was bewegen und vieles mehr. Gerne hätten wir auch Unterstützung bei zeitlich begrenzten Themen wie z.B. die Sektionshefterstellung. Liebe Mitglieder, gebt euch einen Ruck und macht's mit. Bei Interesse könnt ihr euch jederzeit an einen der Vorstände wenden.



In dem Zuge nutze ich gleich mal die Gelegenheit für einen Aufruf. Alle Jahre treffen sich die Mitglieder vom „Zillertaler Arbeitskreis“, um über gemeinsame Aktivitäten und

die Weiterentwicklung von den Hütten zu sprechen und abzustimmen. Bald sind wir mit der Organisation der mehrtägigen Veranstaltung dran. Wir würden dringend jemanden mit etwas Organisationstalent brauchen, der uns bei der Planung und Durchführung unterstützt.

Eine tolle Überraschung ist dem Michael, unserem Webmaster, gelungen. Er hat uns für eine sehr großzügige Spende vorgeschlagen. Und offenbar waren seine Argumente so überzeugend, dass wir den Zuschlag erhalten haben und es so am DAV-Filmabend zur Schecküberreichung kam. Lieber Michael, vielen Dank. Dank dir und der Interhyp habe wir nun in einem Zimmer ein neues Matratzenlager auf der Hütte. Liebe Bergfreunde, wenn das kein Grund für eine Übernachtung auf der Gamshütte ist, mich würde es freuen.



Ich wünsche Euch allen viele erlebnisreiche und unfallfreie Touren

Euer Robert Blümke, 1. Vorsitzender



Einladung zur 51. Jahreshauptversammlung der Sektion Otterfing des Deutschen Alpenvereins e.V.

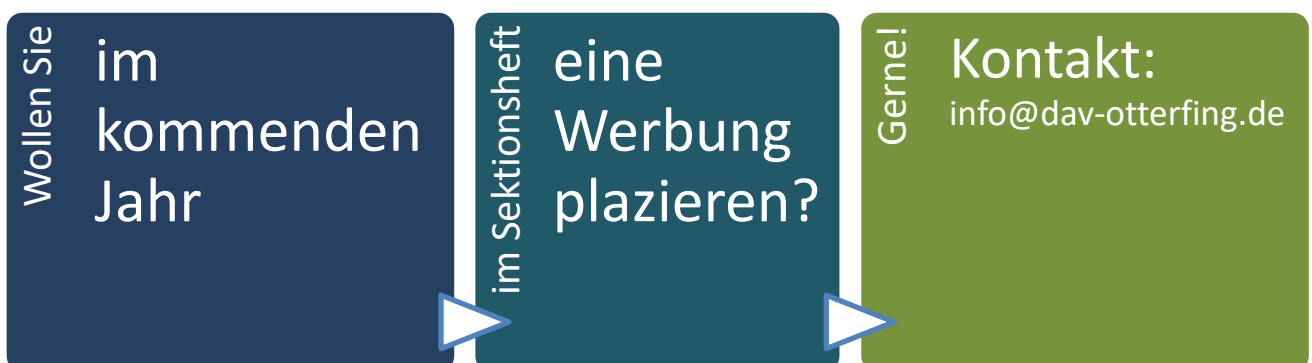
Wann: Freitag, 13. März 2020, um 20:00 Uhr

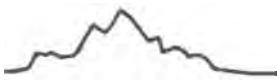
Wo: Otterfing, Otterfinger Hof im Nebenzimmer

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden
- 2) Rückblick der Vorstandschaft auf das vergangene Jahr
 - a) Kassenbericht von Hermann Mann
 - b) Bericht der Kassenrevisoren
 - c) Entlastung der Vorstandschaft
- 3) Ehrungen von Mitgliedern für 25, 40, und 50 Jahre Mitgliedschaft
- 4) Informationen zur Gamshütte
- 5) Beschluss über die Änderungen an der Sektionssatzung
- 6) Vorratsbeschluss: Wahl des 3. Vorstand
- 7) Bilder / Film unserer Sektionstouren
- 8) Anregungen

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung!





Aktualisierung der Vereinssatzung

Auf den folgenden Seiten haben wir unsere Vereinssatzung mit Änderungsvorschlägen abgedruckt. Streichungen sind gelb und Ergänzungen türkis markiert. **Über die Änderungen soll auf der 51. Hauptversammlung am 13. März 2020 abgestimmt werden.**

Satzung der Sektion Otterfing des Deutschen Alpenvereins e.V.

Allgemeines

§ 1

Name und Sitz

Der Verein führt den Namen: Sektion Otterfing des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. und hat seinen Sitz in Otterfing. Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes München eingetragen.

§ 2

Vereinszweck

1. Zweck der Sektion ist, das Bergsteigen und alpine Sportarten vor allem in den Alpen und den deutschen Mittelgebirgen, besonders für die Jugend und die Familien, zu fördern und zu pflegen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten, die Kenntnisse über die Gebirge zu erweitern und dadurch die Bindung zur Heimat zu pflegen ~~sowie weitere sportliche Aktivitäten zu fördern.~~
2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie achtet auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern.
3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.
4. Die Sektion ist selbstlos tätig; sie erstrebt keinen Gewinn und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Sektion dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Sektionsvermögen. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Zweck der Sektion fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3

Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes

1. **Der Vereinszweck soll durch die in Absatz 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.**
2. **Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszweck dienen:**
 - a) bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen, des alpinen Schilaufes, Ausleihe von Bergsportausrüstung, Unterstützung des alpinen Rettungswesens;
 - b) gemeinschaftliche bergsteigerische, alpinsportliche Unternehmungen sowie Wanderungen;
 - c) Veranstaltung von Expeditionen;
 - d) Veranstaltung von alpinsportlichen Wettkämpfen einschließlich der Bekämpfung des Dopings gemäß der strafbewehrten Sportordnung des DAV;
 - e) Errichtung, Erhaltung und Betreiben künstlicher Kletteranlagen;

- f) Erhalten und Betreiben der Hüttenstandorte als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten und für die Sicherheit aller Bergsportler sowie Errichtung und Erhalten von Wegen;
- g) Schutz und Pflege von Natur und Landschaft nach Maßgabe der einschlägigen Naturschutzgesetze, Tier- und Pflanzenwelt der Alpen und der deutschen Mittelgebirge, insbesondere bei der Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hütten und Wegen;
- h) **Jugendhilfe und** umfassende Jugend- und Familienarbeit;
- i) Förderung und Sammlung schriftstellerischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeiten auf alpinem Gebiet;
- j) Abhaltung von Vereinsveranstaltungen wie Versammlungen, Vereinsfeste, Vorträge, Lehrgänge und Führungen;
- k) Pflege der Heimatkunde;
- l) Einrichtung und Betrieb einer Website oder sonstiger elektronischer Medien;
- m) Herausgabe von Publikationen;
- n) Einrichtung einer Bibliothek;
- o) Zusammenarbeit mit Personen, Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen beziehungsweise die Vereinsziele unterstützen.

3. Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch:

- a) Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren in der jeweils beschlossenen Höhe;
- b) Subventionen und Förderungen;
- c) Spenden, Sammlungen, Vermächtnisse und sonstige Zuwendungen;
- d) Vermögensverwaltung (wie Zinsen, sonstige Kapitaleinkünfte, Einnahmen aus Beteiligungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung);
- e) Sponsorengelder;
- f) Werbeeinnahmen;
- g) Einnahmen aus dem Betrieb von Schutzhütten und künstlichen Kletteranlagen;
- h) Einnahmen aus der Vermietung von beweglichen Wirtschaftsgütern (wie Bergsportausrüstung u.ä.);
- i) Einnahmen aus der Weitergabe von Publikationen;
- j) Einnahmen aus dem Verkauf von Ausrüstung, Hütten- und Vereinsartikeln;
- k) Einnahmen aus Vereinsveranstaltungen (Vereinsfeste, Wettkämpfe, Vorträge, Kurse, Lehrgänge, Führungen, u.ä.);

§ 4

Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e. V.

Die Sektion ist Mitglied des Deutschen Alpenverein e. V. (DAV). Sie unterliegt der Satzung dieses Vereins und hat damit alle Rechte und Pflichten, die sich aus dieser ergeben. Zu den Pflichten gehören:

- a) den Jahresbericht und die Jahresrechnung vorzulegen, wie sie von der Mitgliederversammlung genehmigt worden sind;
- b) die von der Hauptversammlung beschlossenen Beiträge (Verbandsbeiträge) und Umlagen rechtzeitig zu bezahlen;
- c) Veränderungen im Vorstand der Sektion dem DAV unverzüglich mitzuteilen;
- d) die satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlung des DAV auszuführen, insbesondere in ihre Satzung die Bestimmungen der Mustersatzung für die Sektionen zu übernehmen, die die Hauptversammlung als verbindlich bezeichnet hat;
- e) in der Satzung die Haftung des DAV für Schäden zu begrenzen, die Mitgliedern der Sektion bei Benutzung von Einrichtungen des DAV oder bei Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen;
- f) Satzungsänderungen vom Präsidium des DAV genehmigen zu lassen;
- g) jede Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz, soweit es sich um AV-Hütten handelt, vom DAV genehmigen zu lassen;
- h) ihr Arbeitsgebiet zu betreuen.

§ 5

Vereinsjahr

Vereinsjahr ist das Kalenderjahr.

Mitgliedschaft

§ 6

Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung

1. Die volljährigen Mitglieder haben Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung, können wählen und gewählt werden. Sie können das Sektionseigentum und alle sonstigen Sektionseinrichtungen zu den dafür vorgesehenen Bedingungen benutzen und genießen alle den Mitgliedern zustehenden Rechte. Die Rechte der Gastmitglieder regelt Absatz 3.
2. Den nicht volljährigen Mitgliedern stehen die im Absatz 1 genannten Mitgliederrechte mit Ausnahme des Wahl- und Stimmrechtes zu. Abweichend hiervon können Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr abstimmen und wählen, aber nicht gewählt werden.
3. Mitglieder der Sektion, die bereits einer anderen Sektion des DAV angehören, sind Gastmitglieder. Sie sind berechtigt, das Sektionseigentum und alle sonstigen Sektionseinrichtungen zu den dafür vorgesehenen Bedingungen zu benutzen und an den Veranstaltungen der Sektion teilzunehmen. Sie haben alle Mitgliederrechte.
4. Die Mitglieder der Sektion sind mittelbare Mitglieder des Deutschen Alpenvereins. Sie sind berechtigt, von dessen Einrichtungen zu den hierfür vorgesehenen Bedingungen Gebrauch zu machen.
5. Eine Haftung der Sektion und der von ihr beauftragten Personen für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Die gleiche Einschränkung gilt bei Benutzung von Vereinseinrichtungen oder der Teilnahme an Veranstaltungen einer anderen Sektion des Deutschen Alpenvereins.
6. Eine Haftung des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) und der von ihm beauftragten Personen für Schäden, die einem Sektionsmitglied bei der Benutzung der Einrichtungen des DAV oder bei der Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Mitglied eines Organs des DAV oder einer sonstigen für den DAV tätigen Person, für die der DAV nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

§ 7

Mitgliederpflichten

1. Jedes Mitglied hat den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres an die Sektion zu entrichten. Die jeweilige Höhe setzt die Mitgliederversammlung fest. Hierbei wird die von der Hauptversammlung des DAV beschlossene Einteilung in Mitgliederkategorien zugrunde gelegt.
2. Jedes Mitglied hat eine von der Mitgliederversammlung zur Deckung eines außerplanmäßigen Finanzbedarfs beschlossene Sonderumlage zu entrichten. Diese darf sich höchstens auf das 1-fache des jährlichen Mitgliedsbeitrages belaufen.
3. Die Mitgliederrechte stehen dem Mitglied nur für den Zeitraum zu, für den es den Jahresbeitrag entrichtet hat.
4. Während des laufenden Jahres eintretende Mitglieder haben den vollen Jahresbeitrag zu entrichten. Nach dem 01.09. des laufenden Jahres eintretende Mitglieder können einen um 50% reduzierten Jahresbeitrag entrichten.
5. Der Sektionsanteil kann bei Vorliegen besonderer Umstände vom Vorstand auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden.
6. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift alsbald der Sektion mitzuteilen.

§ 8

Ehrenmitglieder und fördernde Mitglieder

1. Zu Ehrenmitgliedern kann die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes Mitglieder ernennen, die sich hervorragende Verdienste um die Sektion erworben haben. Sie erhalten den Mitgliederausweis ihrer Kategorie; sie können von der Beitragspflicht gegenüber der Sektion befreit werden.
2. Fördernde Mitglieder der Sektion können Einzelpersonen oder juristische Personen werden. Nähere Bestimmungen über die Aufnahme einschließlich der Festlegung über etwaige Beiträge werden vom Vorstand beschlossen. Voraussetzung für die fördernde Mitgliedschaft ist die Anerkennung der Satzung der Sektion. Fördernde Mitglieder der Sektion sind keine mittelbaren Mitglieder des Deutschen Alpenvereins, sie erhalten keinen Mitgliederausweis, sie genießen nicht die Rechte von ordentlichen Mitgliedern. In der Mitgliederversammlung der Sektion haben sie Rederecht, jedoch kein Stimmrecht. Die fördernde Mitgliedschaft endet durch Austritt am Ende eines Jahres, sofort bei Ausschluss durch den Vorstand.

§ 9

Aufnahme

1. Wer in die Sektion aufgenommen werden will, hat dies schriftlich – auch unter Nutzung moderner Kommunikationsmöglichkeiten - zu beantragen.
2. Bei der Aufnahme ist eine Gebühr zu entrichten, die von der Mitgliederversammlung festgesetzt wird.
3. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand, dieser kann die Entscheidungsbefugnis delegieren.
4. Die Aufnahme wird erst nach Bezahlung der Aufnahmegebühr und des ersten Jahresbeitrages wirksam.

§ 10

Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird beendet

- | | |
|--------------------|----------------------|
| a) durch Austritt; | c) durch Streichung; |
| b) durch Tod; | d) durch Ausschluss. |

§ 11

Austritt, Streichung

1. Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Vorstand mitzuteilen; er wirkt zum Ende des laufenden Vereinsjahres. Der Austritt ist spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären.
2. Der Vorstand kann die Mitgliedschaft mit sofortiger Wirkung streichen, wenn das Mitglied den Jahresbeitrag trotz zweimaliger Aufforderung nicht bezahlt hat.

§ 12

Ausschluss

1. Auf Antrag des Vorstandes kann ein Mitglied durch den Ehrenrat ausgeschlossen werden (wenn kein Ehrenrat gebildet ist, durch den Vorstand).
2. Ausschließungsgründe sind:
 - a) grober Verstoß gegen die Zwecke der Sektion oder des DAV, gegen Beschlüsse oder Anordnungen der Vereinsorgane oder gegen den Vereinfrieden;
 - b) schwere Schädigung des Ansehens oder der Belange der Sektion oder des DAV;
 - c) grober Verstoß gegen die alpine Kameradschaft.
3. Gegen den Ausschluss ist Berufung an die Mitgliederversammlung zulässig. Sie muss innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zugang des Ausschließungsbescheides beim Vorstand eingelegt werden.
4. Vor der Beschlussfassung durch den Ehrenrat und die Mitgliederversammlung ist dem Mitglied unter Setzung einer angemessenen Frist rechtliches Gehör zu gewähren. Der Beschluss über den Ausschluss ist zu begründen und dem Mitglied mittels eines eingeschriebenen Briefs bekannt zu geben.

§ 13

Abteilungen, Gruppen

1. Die Mitglieder der Sektion können sich mit Zustimmung des Vorstandes zu Abteilungen oder Gruppen (z. B. für Hochtouristen) innerhalb der Sektion zusammenschließen. Die Mitgliederversammlung kann sie durch Beschluss auflösen.
2. Für Jugendbergsteiger/innen, Junioren/innen und Kinder sind nach Bedarf eigene Gruppen einzurichten.
3. Die Abteilungen oder Gruppen können sich eine Geschäftsordnung geben. Die Geschäftsordnung darf weder der Satzung der Sektion noch der des DAV zuwiderlaufen. Sie bedarf der Genehmigung des Vorstandes; ~~der Vorstand darf die Genehmigung der Geschäftsordnung für die Jugendgruppen (Jugendsatzung) nicht versagen, soweit diese mit dem Muster für die Jugendsatzung der Sektionen übereinstimmt.~~ Ein besonderer Mitgliedsbeitrag darf nur mit Zustimmung des Vorstandes festgesetzt werden.
4. Abweichend von der Regelung in Absatz 3 bedarf die Verabschiedung einer Sektionsjugendordnung durch die Jugendvollversammlung der Sektion zu ihrer Wirksamkeit eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Auch spätere Änderungen der Sektionsjugendordnung müssen von der Mitgliederversammlung genehmigt werden. Die Mitgliederversammlung darf die Genehmigung der Sektionsjugendordnung nicht versagen, soweit diese mit der Mustersektionsjugendordnung übereinstimmt.
5. Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Abteilungen oder Gruppen nicht zu.

§ 14

Organe

Organe der Sektion sind

- | | |
|------------------|-------------------------------|
| a) der Vorstand; | c) die Mitgliederversammlung; |
| b) der Beirat; | d) der Ehrenrat. |

Vorstand

§ 15

Zusammensetzung und Wahl

1. Der Vorstand besteht aus dem/der Ersten Vorsitzenden, dem/der Zweiten Vorsitzenden, ~~dem/der Dritten Vorsitzenden~~, dem/der Schatzmeister/in, dem/der Schriftführer/in und dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend (geschäftsführender Vorstand).
2. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 2 Jahren in schriftlicher und geheimer Abstimmung gewählt, rechtsgültig auch anders, wenn kein Widerspruch erhoben wird. Wiederwahl ist zulässig. Ist bei Ablauf der Frist ein neuer Vorstand noch nicht gewählt, verlängert sich die Amtszeit bis zur Wahl eines neuen Vorstandes.
3. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so wird an dessen Stelle durch die nächste Mitgliederversammlung für den Rest der Amtszeit ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Bis dahin, sowie in Fällen lang dauernder Verhinderung, berufen die übrigen Vorstandsmitglieder ein Ersatzmitglied.
4. Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig. Der Vorstand kann bei Bedarf eine Vergütung nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG beschließen.

§ 16

Vertretung

Die Sektion wird gerichtlich und außergerichtlich durch den (geschäftsführenden) Vorstand vertreten. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sind Vorstand im Sinne von § 26 BGB. Der/Die Erste Vorsitzende, der/die Zweite Vorsitzende, ~~der/die Dritte Vorsitzende~~ und der/die Schatzmeister/in sind jeweils einzeln vertretungsbefugt; handelt es sich um Rechtsgeschäfte über einen Vermögenswert von mehr als 1.000 Euro, so ist die Mitwirkung eines weiteren Mitglieds des geschäftsführenden Vorstandes erforderlich.

§ 17

Aufgaben

Der geschäftsführende Vorstand legt die Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest, vollzieht ihre Beschlüsse und entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.

§ 18

Geschäftsordnung

1. Der Vorstand wird von dem/der Ersten Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung von dem/der Zweiten Vorsitzenden, **bei dessen Verhinderung von dem/der Dritten Vorsitzenden**, bei dessen Verhinderung durch den/die Schatzmeister/in zu Sitzungen einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Der Vorstand kann einen Beschluss auch dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist.
2. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst; bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
3. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn es mindestens 2 seiner Mitglieder verlangen.
4. Die Sektion kann Mitarbeiter/innen gegen Vergütung anstellen.

§ 19

Beirat

~~1. Der Beirat besteht aus 6 Mitgliedern. Er wird auf die Dauer von 2 Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt und bleibt bis zur Neuwahl des Beirates im Amt. Vorstandsmitglieder können nicht zugleich Mitglieder des Beirates sein.~~

1. Der Vorstand ernennt zur Wahrnehmung bestimmter Aufgaben Beiräte. Der Beirat besteht unter anderem aus Hüttenwart, Wegewart, Naturschutzbeauftragten, Ausbildungsreferent, Tourenreferent. Diese müssen – abgesehen von Eilfällen – zu Entscheidungen über Fragen, die die ihnen übertragenen Aufgaben betreffen, **zu den Beratungen des Vorstandes eingeladen werden.**
2. Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten zu beraten.
3. Der Beirat wird von dem/der Ersten Vorsitzenden oder von dem/der Zweiten Vorsitzenden einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens zwei Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen. Zu den Sitzungen des Beirates haben die Mitglieder des Vorstandes Zutritt. Sie nehmen an der Beratung teil, haben aber kein Stimmrecht.
4. Der Beirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder.

Mitgliederversammlung

§ 20

Einberufung

1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens 2 Wochen vorher schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung oder Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.
2. Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen. **Das gleiche Recht steht auch dem Ehrenrat zu.**

§ 21

Aufgaben

1. Der Mitgliederversammlung sind vorbehalten:
 - a. den Geschäftsbericht des Vorstandes und die Jahresrechnung entgegenzunehmen;
 - b. den Vorstand zu entlasten;

- c. den Haushaltsvoranschlag **zu genehmigen** **entgegenzunehmen**;
 - d. den Mitgliederbeitrag und die Aufnahmegebühr festzusetzen;
 - e. Vorstand, **Beirat, Ehrenrat** und Rechnungsprüfer/innen zu wählen;
 - f. die Satzung zu ändern;
 - g. eine Sonderumlage zu beschließen;**
 - h. eine von der Jugendvollversammlung beschlossene Sektionsjugendordnung sowie deren Änderung zu genehmigen;**
 - i. die Sektion aufzulösen.
2. Ein Beschluss ist mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen zu fassen; Stimmenthaltungen zählen bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses nicht mit.
 3. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen. Die Änderungen bedürfen der Genehmigung des DAV.

§ 22

Geschäftsordnung

Der/die Erste oder der/die Zweite Vorsitzende **oder der/die Dritte Vorsitzende** leitet die Mitgliederversammlung. Es ist eine Niederschrift aufzunehmen, welche die Beschlüsse wörtlich enthalten muss. Sie muss von dem/der Versammlungsleiter/in und von zwei zu Beginn der Versammlung zu wählenden Mitgliedern unterzeichnet sein.

Ehrenrat, Rechnungsprüfer/innen, Auflösung

§ 23

Ehrenrat

- ~~1. Der Ehrenrat besteht aus 3 Mitgliedern, von denen eines dem Vorstand der Sektion angehört. Die übrigen dürfen kein Amt in der Sektion bekleiden.~~
- ~~2. Die Mitglieder des Ehrenrates können von der Mitgliederversammlung gewählt werden, das dem Vorstand angehörende Mitglied von diesem. Er wählt sich eine/n Vorsitzende/n.~~
- ~~3. Der Ehrenrat ist berufen, um~~
 - ~~a) Vereinsstreitigkeiten aller Art zu schlichten;~~
 - ~~b) Ehrenverfahren und~~
 - ~~c) Ausschlussverfahren durchzuführen.~~

~~Die Beschlüsse ergehen nach Anhörung des Betroffenen mit einfacher Stimmenmehrheit. Hinsichtlich der Beschlussfähigkeit gilt § 18, Abs. 1, Satz 2 entsprechend. Sie sind, abgesehen vom Ausschlussverfahren, endgültig.~~

Ein Ehrenrat wird in der Sektion Otterfing nicht gebildet.

§ 24

Rechnungsprüfung

1. Die Mitgliederversammlung wählt jeweils auf die Dauer von 2 Jahren zwei Rechnungsprüfer/innen. Wiederwahl ist zulässig. Mitglieder von Organen können nicht zugleich Rechnungsprüfer/Rechnungsprüferinnen werden.
2. Die Rechnungsprüfer/innen haben den vom Vorstand aufgestellten Rechenschaftsbericht samt Unterlagen dazu sowie die Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr nach Weisung der Mitgliederversammlung zu prüfen. Über die Prüfungstätigkeit ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen.
3. Die jährliche Rechnungslegung ist nach Vorliegen des vom Vorstand aufgestellten Rechenschaftsberichtes rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung zu prüfen.
4. Den Rechnungsprüfern ist Einsicht in alle zur Prüfung erforderlichen Unterlagen zu gewähren.

Auflösung, Vermögensabwicklung

1. Über die Auflösung der Sektion beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen der erschienenen Mitglieder. Sind weniger als ein Drittel der Mitglieder erschienen, so kann die Auflösung nur von einer unverzüglich einzuberufenden zweiten Mitgliederversammlung beschlossen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

Die Mitgliederversammlung, welche die Auflösung beschließt, verfügt auch gleichzeitig über das Vermögen der Sektion gemäß den nachfolgenden Vorgaben.

2. Bei Auflösung oder Aufhebung der Sektion oder bei Wegfall ihrer steuerbegünstigten Zwecke ist das verbleibende Sektionsvermögen nach Abdeckung der Passiva jedenfalls ausschließlich und unmittelbar für steuerlich gemeinnützige Zwecke zu verwenden (auch im Sinne der österreichischen Abgabengesetze). Zu diesem Zweck ist das verbleibende Sektionsvermögen an den DAV beziehungsweise an seinen Rechtsnachfolger oder an eine oder mehrere seiner Sektionen mit der zwingenden Auflage der ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung für steuerlich gemeinnützige Zwecke zu übertragen, wenn die empfangende Körperschaft die Voraussetzungen der Steuerbegünstigung (auch im Sinne der österreichischen Abgabengesetze) erfüllt. In diesem Zusammenhang und unter diesen Bedingungen sind alle Rechte an Wege- und Hüttenbauten dem DAV beziehungsweise seinem Rechtsnachfolger oder der bestimmten Sektion unentgeltlich zu übertragen.

Sollten die oben angeführte Körperschaft im Zeitpunkt der nötigen Vermögensabwicklung nicht mehr existieren oder nicht mehr die nötigen Voraussetzungen (auch österreichischen) der Steuerbegünstigung erfüllen oder aus anderen Gründen die Übertragung des Vermögens nicht im Sinne obiger Ausführungen möglich sein, ist das verbleibende Sektionsvermögen an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere (auch im Sinne der österreichischen Abgabengesetze) steuerbegünstigte Körperschaft mit der zwingenden Auflage der ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung für die Erhaltung der Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt und für die Förderung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten zu übergeben.



Sektionsaktivitäten mitgestalten

Du:

- bist Mitglied in der Sektion Otterfing.
- möchtest in der Sektion aktiv werden.
- verfügst über ein sehr gutes persönliches Können und bringst langjährige Erfahrungen in der von dir angestrebten Ausbildungsrichtung mit.
- bist mindestens 18 Jahre alt.



Was:

Ausbildung für Alpin-/Sportklettern, Hochtouren, Bergsteigen, Skitouren, Mountainbike, Wanderleiter*in, Familienleiter*in und vieles mehr.

Detaillierte Informationen zu den Tätigkeitsbereichen gibt es auf:
www.alpenverein.de/bergsport/ausbildung

Dann:

Nimm Kontakt mit unserem Tourenreferenten auf.

Kompetenzen und Freude vermitteln: Zur Tätigkeit der Trainer und Fachübungsleiter

Trainer, Fachübungsleiter, Wanderleiter und Familiengruppenleiter – sie alle sind gern und viel in den Bergen unterwegs und haben Freude daran, anderen das eigene Wissen und Können zu vermitteln. Sie geben Kurse und Trainings oder leiten dauerhaft eine Gruppe in einer DAV-Sektion. Sowohl die alpinen Sommer- und Winterausbildungen als auch die Ausbildungen im Klettersport haben einen sehr hohen Qualitätsstandard und bereiten angehende Trainer, Fachübungsleiter und Familiengruppenleiter auf ihre Tätigkeiten bestens vor.

Erfahrung und persönliches Können

Führen und Ausbilden im Bergsport sind sehr verantwortungsvolle Aufgaben. Deshalb sollte jeder, der beim DAV eine Fachübungsleiter- oder Trainerausbildung absolvieren möchte, ein hohes persönliches Können mitbringen. Insbesondere im alpinen Umfeld ist es wichtig, dass ein Fachübungsleiter oder Trainer einen bis zwei Schwierigkeitsgrade mehr beherrscht als die Schwierigkeiten des Geländes, in dem er mit seiner Gruppe verantwortlich unterwegs ist.





Tourenbericht

Für die alpinen Ausbildungen ist immer ein Tourenbericht erforderlich, der sowohl das Können als auch die alpine Erfahrung des angehenden Fachübungsleiters oder Trainers belegt. Der Tourenbericht umfasst einen Zeitraum von mindestens drei Jahren; je mehr, desto besser! Auf die nötige Erfahrung kann geschlossen werden, wenn zehn bis zwanzig Touren in dem geforderten Schwierigkeitsgrad bzw. Gelände gemacht wurden; bei Trainern Bergsteigen und Hochtouren jeweils im Fels- und im Hochtouren Gelände. Die Touren sollten in voller Entscheidungsverantwortung, d.h. ohne (faktischen) Führer absolviert worden sein; davon mindestens die Hälfte im Vorstieg als Seilerster bzw. als Spurender auf Skitour.

Fortbildungspflicht

Dreijährige Fortbildungspflicht für alle Trainer, Fachübungsleiter, Familiengruppenleiter. Fünfjährige Fortbildungspflicht für Kletterbetreuer. Wanderleiter sind nicht fortbildungspflichtig.

Interessiert? Dann melde dich bei uns.

*Robert Blümke, 1. Vorsitzender
Sabine Strößenreuther, 2. Vorsitzende, Ausbildungs- und Tourenreferentin*





Wir brauchen Dich als

suchen tourenreferent 1.vorstand **jugendreferent** hüttenwart tourenbegleiter
wegewart **jugendleiter** webmaster ehrenamt seniorenbeauftragter schrifführer
2.vorstand schatzmeister **öffentlichkeitsreferent** dav bibliothekar helfer
trainer **otterfing** naturschutzreferent materialwart **familienarbeit** mitmachen

Interesse? Mail an info@dav-otterfing.de

... und wir suchen JugendleiterInnen beim JDAV Sektion Otterfing

Wir in der Sektion Otterfing möchten gerne ein engagiertes neues Jugendleiterteam aufbauen. Es ist nicht wichtig, wie schwer du kletterst, ob du lieber Mountainbike fährst, Skitouren gehst oder schlicht und einfach nur wanderst.



Was wir dir bieten:

Bei den Aus -und Fortbildungskursen machen wir dich fachlich, sportlich und pädagogisch fit. Auch du selbst sammelst in dieser Rolle wertvolle Erfahrungen, die dich privat und beruflich weiterbringen. Wir unterstützen und begleiten dich.

Was wir von Dir erwarten:

Engagierte Mitarbeit in unserem Team. Zeit für Unternehmungen mit einer Jugendgruppe; Die Auswahl an Aktivitäten soll gerne von Dir gestaltet werden.

Voraussetzungen:

Du musst mindestens 16 Jahre alt sein. Du hast Interesse daran, Verantwortung zu übernehmen. Du bist körperlich fit.

Wenn dich das jetzt neugierig gemacht hat, dann melde dich doch gerne bei

jugendreferent@dav-otterfing.de oder Barbara Reichenbach (Tel. 0171 5291738)

Bericht der Ausbildungs- und Tourenreferentin

Damit unsere TrainerInnen und FachübungsleiterInnen immer auf den neusten Stand sind, haben einige auch in diesem Jahr wieder eine Fortbildung absolviert.

Geführte Skitouren sollen erlebnisreich und sicher sein, aber auch zunehmend spielt die Rücksichtnahme auf winterliche Lebensräume von Wildtieren eine Rolle. **Robert Asang** und **Norbert Kramer** besuchten gemeinsam die Fortbildung „Führungstechnik auf umweltverträglichen Skitouren“. Hierbei wurden Grundsätze und Übungsmöglichkeiten der Führungstechnik in entsprechenden sensiblen Skitourengebieten vermittelt. Die Ökologie des winterlichen Gebirges und ein Exkurs zur Situation in Österreich und der Schweiz standen ebenfalls auf dem Programm.

Bei der Fortbildung „Sturz- und Sicherungstraining – plus“ lernte **Klaus Plaschka** das Beurteilen und Anwenden der situativ optimalen Sicherungstechnik in anspruchsvollen Situationen sowie sollte man nach dieser Fortbildung das Stürzen beherrschen und in abgeschwächter Form vermittelt können. Die Bedeutung aktueller Sicherungsgeräte, dynamisches Sichern und das Sichern in Bodennähe wurde vermittelt und gezeigt wie es variabel einsetzbar ist.

Thoma Rychly beschäftigte sich bei der Fortbildung „Gemeinsam auf Tour“ mit typischen Situationen in Mountainbike-Gruppen. Es ging um die Wahrnehmung gruppenspezifischer Prozesse und das Erkennen kritischer Situationen. Wichtige Bausteine hierbei waren die Kommunikationsfähigkeit und die Sozialkompetenz, um bewusst mit diesen Situationen umzugehen. Eine zweitägigen Gebietsdurchquerung im Allgäu bildete hierfür einen geeigneten Rahmen, ebenso wie für die Sensibilisierung im Umgang mit Umwelt und Natur.

Der Vorstand gratuliert ganz herzlich zu ihren bestandenen Prüfungen:

- Werner Popp, Trainer C Skibergsteigen
- Klaus Strößenreuther, Trainer C Skibergsteigen
- Markus Auer, Trainer B Skihochtouren

Eure Sabine Strößenreuther



Erfahrungsbericht über meine Ausbildung zum Trainer C Skibergsteigen

Lehrgang 1: Nach erfolgreicher Qualifizierung für LG1 im Oktober 2017 habe ich wegen der hohen Nachfrage gerade noch einen Platz für den ersten Kurs in Innervillgraten (Osttirol) bekommen. Mir wurde Info-Material zu den betreffenden Themen zugeschickt und auf das Handbuch Ausbildung und den Alpinlehrplan Skibergsteigen verwiesen. Bis Lehrgangsbeginn sollten mehr als 100 Seiten durchgearbeitet werden. Am 6.1.2018 begann LG1 mit einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Raiffeisen. Wir waren 11 Teilnehmer und 2 Ausbilder (Bergführer vom DAV Lehrteam). Hauptaugenmerk war Lawinenkunde in Theorie und Praxis. Diese wurde geübt auf einer leicht ansteigenden Wiese. Erste Übung war, festzustellen, bis zu welcher Entfernung ein LVS Gerät im Sendemodus geortet werden kann. Auf einem 50x50m Feld wurden drei fernbedienbare LVS Geräte – eingebettet in 50x50cm große gelbe Kissen – in 1m Tiefe im Schnee vergraben. Wir durften diese wechselweise aktivierbaren Sender suchen, beginnend ca. 20m außerhalb des Suchfeldes. Die Suche beginnt im Laufschrift auf Skiern (ausgeworfene Sonde in der Hand) bis zum Erstempfang, dann dem angezeigten Pfeil folgen, ab unter 10 m beginnt die Feinsuche mit Führung des LVS-Geräts knapp über der Schneedecke, bei 5m Skier abschnallen. Im Anzeigenminimum wird mit dem Sondieren begonnen. Die Einstiche sollen in einem 30 cm Raster rechteckförmig um das Minimum erfolgen, bis das Kissen getroffen wird. Im Seminarraum wurden die Snow-Card besprochen, das Faltblatt „Achtung Lawine“ des DAV, der Lawinenlagebericht und das Lawinen-Mantra, das neben der Snow-Card noch die analytische Schneedeckeanalyse und das Bauchgefühl enthält. Wenn am nächsten Tag eine Tour geplant war, wurde am Abend die Gruppeneinteilung gemacht und das Ziel ausgegeben. Die Tour mußte von uns in Gruppenarbeit bis ins Detail geplant werden. Die wesentlichen Fakten (Ziel, Höhenmeter, horizontale Entfernung, voraussichtliche Gehzeit, Einteilung der Route in sinnvolle Abschnitte, maximale Hangneigungen, Hangrichtungen, Checkpunkte, Abbruchkriterien, Vorsichtsmaßnahmen, günstige und ungünstige Stellen nach LLB, maximal zulässige Hangneigungen, etc.) wurden auf eine Flip Chart geschrieben und am nächsten Morgen vor der Tour der anderen Gruppe vorgetragen. Während LG1 wurden 4 Skitouren gemacht. Diese begannen stets mit einem großen oder kleinen LVS Test. Mit wechselnder, vom Ausbilder festgelegter Führung wurde die Tour durchgeführt. Darin eingebettet waren praktische Übungen, aber auch versteckte Prüfungen (e.g. Spitzkehre vorführen, Orientierungstests (ohne GPS), praktische Umweltbildung (Tierspuren identifizieren), Tiere beobachten, Führungsverhalten). Die Touren waren relativ anspruchsvoll. Neuschneebedingt war stets Spurarbeit zu leisten, dafür war die Abfahrt ein Genuss. Dabei wurden wir einzeln gefilmt zur Beurteilung des Prüfungspunktes Skiabfahrtstechnik. Lehrmethodik wurde interaktiv gelehrt. Bei starkem



Schneefall mussten wir uns gegenseitig lehren, wie man situationsbedingt die Ski richtig trägt, eine Spur anlegt, die Hangneigung ermittelt, auf Fellen geht. Die für uns relevanten Schneearten und die daraus resultierenden Lawinenprobleme wurden vorgetragen bzw. erarbeitet. Der Beurteilungs- und Entscheidungsrahmen 3x3 wurde intensiv besprochen. Wir mussten Lehrproben vorbereiten und abhalten (e.g. Abfahren mit Fellen, Ausgraben eines Dummy-Verschütteten, Sondieren von verschiedenen Gegenständen, Bedienung von 5 unterschiedlichen LVS-Geräten). Am vierten Tag wurde der VS-Test-1 durchgeführt. Jeder musste im Einzeltest zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb von 5 min einen einzelnen Verschütteten zu finden. Weitere Indoor-Themen: Topographie/Kartographie und Kompasskunde, deren Kenntnis auch in Zeiten von GPS und Internet absolut nötig ist. Am letzten Abend wurden uns im Einzelgespräch die Prüfungsergebnisse mitgeteilt.

Lehrgang 2: Dieser fand für mich vom 9.-17.2. 2019 in Sankt Jodok im Bergsteigerhotel Das Lamm statt. Die Vorbereitungsarbeit für LG2 war ein Mehrfaches der von LG1. Die LG-Unterlagen wurden zugeschickt und auf Handbuch Ausbildung und Alpinlehrpläne Skibergsteigen und Wetter/Orientierung verwiesen. Zur Vorbereitung auf die Theorie-Prüfung wurde ein Fragenkatalog mit ca. 120 möglichen Fragen mitgeschickt. Die Antworten waren selbst zu erarbeiten. Am 9.2.2018 um 18h war Kursbeginn. Wir waren 14 Teilnehmer und 3 Ausbilder. Nach dem Abendessen wurden wir sofort mit der Tourenplanung für den nächsten Tag beauftragt. Diesmal standen insgesamt 5 Skitouren auf dem Programm. Sehr viel Wert wurde auf die Anwendung des Lawinen-Mantras gelegt. Während der Skitouren wurde immer wieder mal unser Orientierungsvermögen unter ausschließlicher Verwendung von Karte und Höhenmesser getestet und das Runterbeten des Lawinen-Mantras geübt und geprüft. Das Thema Wetter nahm einen breiten Raum ein. Sehr anschaulich wurde dargestellt, aus welchen Himmelsrichtungen kalte, warme, trockene und feuchte Luftmassen auf die Alpen zu erwarten sind, wie Tief- und Hochdruckgebiete entstehen, wie Luftmassenbewegungen mit einfachen Mitteln beobachtet und welche Schlüsse für die Wetterentwicklung daraus gezogen werden können. Typische Wetterlagen im Winter im Bereich der Alpen wurden

besprochen, e.g. Nordstaulage, Genuatief, Kältehoch, Westwetterlage, Entstehung von Frontensystemen. Das Thema Lawine nahm auch in LG2 den Spitzenplatz ein. In Gruppenarbeit wurden die 10 Tiroler Gefahrenmuster (gm1 bis gm10) verknüpft mit den bei uns üblichen Schneeproblemen. Bei Schneefall wurde in Kasern für den VS-Test-2 geübt, der Mehrfachsuche beinhaltet. Bis zum Finden des ersten Senders ist die Strategie die gleiche wie bei der Einfachsuche aus LG1. Dann wird der gefundene Sender auf dem LVS Gerät markiert und die Suche nach dem zweitnächsten Sender beginnt. Erste Hilfe während einer Skitour wurde geübt. Jemand aus der Gruppe simuliert einen Herzinfarkt und muss noch in der Aufstiegsspur notversorgt werden. Ideales Vorgehen: Skier abnehmen, damit ebene Fläche bauen, Wärmeschutz darunter und in Biwaksack einpacken, Notruf absetzen. Ein Lawinenszenario mit Mehrfachverschüttung wurde durchgespielt. Der Leiter hat folgende Aufgaben: sich Überblick verschaffen; bei größerer Gruppe jemand mit dem Absetzen des Notrufs beauftragen, bei kleinerer Gruppe ist dies nachrangig, da jeder in die Suche miteinbezogen werden muss; umschalten aller LVS-Geräte auf Suchen; strukturierte Suche; Funde registrieren; Sondierer und Schauler benennen; sobald Anzeige kleiner 5m ist, kann schon mit Sondieren begonnen werden; Material (Rucksack, Stöcke, Sonde) bleibt am Mann; Erste Hilfe vorbereiten (Biwaksack, Kleidung zum Wärmen); Landeplatz vorbereiten. Es gab Unterricht in Erster Hilfe, mit Schwerpunkt auf Verletzungen beim Skibergsteigen. Der Naturschutzreferent des DAV präsentierte seine Themen. Während einer Skitour wurden die zu Kursbeginn verteilten Themenkarten Naturschutz besprochen. Jeder musste einen kleinen Vortrag über sein gewähltes Thema halten (e.g. Gams, Rotwild, Schneehuhn, Bergwald). Die Trainer sollen während der Sektionstouren die Teilnehmer für die Problematik Tier – Mensch im winterlichen Bergwald sensitiv machen. In der schriftlichen Prüfung mussten in 90min ca. 30 Fragen zu Erster Hilfe, Führungstechnik, Alpine Gefahren, Orientierung, Wetterkunde, Lawinenkunde und Ökologie beantwortet werden. Anschließend führen wir sofort nach Kasern, um den VS-Test-2 abzulegen. Zum Bestehen durfte man maximal 8min brauchen, um den zweiten Sender zu finden. Weitere Themen im Seminarraum: Faktor Mensch mit Fallbeispielen von (vermeidbaren) Lawinenunfällen; Wahrnehmungsfallen; gutes Führungshandeln; Ökologie mit Vorstellung von länderspezifischen Naturschutz-Initiativen, e.g. „Natürlich auf Tour“ (DAV); Prävention sexueller Gewalt (PSG); Krisenmanagement; Recht. Unser praktisches Können mussten wir in zwei Prüfungstouren zeigen. Diese Touren waren geprägt von häufigem Führungswechsel. Im Einzelgespräch mussten Fragen beantwortet werden (e.g. genaue Standortbestimmung – ohne GPS, Einschätzung von Hang und Spur vor uns unter Anwendung des Lawinenmantras). Das skifahrerische Können wurde geprüft. Am letzten Abend wurden die Prüfungsergebnisse bekanntgegeben. Mit dem Frühstück am 17.2.2019 endete der Lehrgang. So wird man Trainer C in Skibergsteigen, auch mit 65 Jahren.

Resümee: Auch nach 30 Jahren Skitourenenerfahrung kann man immer wieder was Neues lernen, wenn man nur offen dafür ist. Der umfangreiche Stoff wurde sehr kompakt, aber verständlich und interessant übergebracht. Sehr zu empfehlen! *Werner Popp*



„Unsere kostenlosen Girokonten.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Meine Bank für
die Finanzen

- Gebührenfreie Kontoführung für die ganze Familie möglich
- Online und mobile Nutzung inklusive
- Persönliche Ansprechpartner vor Ort
- Mit Kontowechselservice

Mehr Infos unter www.rb-holzkirchen-otterfing.de

Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing eG



Gemeinschaftsaktivitäten

Klettertreff:

Die Mitglieder der Sektion Otterfing sind herzlich eingeladen, an unserem Klettertreff teilzunehmen, der zwei Mal im Monat (erster und dritter Freitag) stattfindet.

Gedacht ist der Klettertreff für alle Sektionsmitglieder, die neue Leute und potentielle Kletterpartner kennen lernen wollen; oder einfach um sich regelmäßig in vertrauter Runde zum Klettern zu treffen. Ein Kletterpartner ist in jedem Fall vor Ort.

Voraussetzungen: Beherrschen des Vorstiegs, egal in welchem Schwierigkeitsgrad, sowie die zuverlässige Sicherung des Kletterpartners.

Der Klettertreff ist ein kostenloses Angebot unserer Sektion. Für Eintritt und eure Kletterausrüstung seid ihr selber verantwortlich. Seile sind bei Bedarf vorhanden.

Treffpunkt: 19:00 Uhr im Bistrobereich der Kletterhalle in Bad Tölz

Bitte eure Teilnahme vorher per E-Mail an

Barbara Reichenbach: jugendreferent@dav-otterfing.de

Otterfing Gipfelstürmer:

In den vergangenen Jahren haben die Otterfing Gipfelstürmer neben den zahlreichen Vereinstouren viele schöne Berge bestiegen. Im Winter und Frühjahr wurden Skitouren und Skihochtouren und im Sommer und Herbst vorrangig Kletter- und Hochtouren, aber auch Eistouren und Wanderungen unternommen. Viele Ziele mit spektakulärem Namen waren dabei.

Wie immer, tragen wir noch viele unerfüllte Gipfelträume mit uns herum und jede Menge geplanter Unternehmungen warten darauf, durchgeführt zu werden. Über jeden, der bei uns hereinschaut, freuen wir uns. Neue Ideen und Vorschläge sind herzlich willkommen.

Bist Du ein aktiver Bergsteiger und willst Du ergänzend zu den geführten Sektionstouren weitere Unternehmungen selbständig und eigenverantwortlich machen? Dann komme doch auch zum Otterfing Gipfelstürmertreff.

Hier treffen wir uns, um auf privater Basis Touren auszumachen und Erfahrungen auszutauschen. Der Gipfelstürmertreff findet in der Regel einmal monatlich statt.

Kontakt: Helmut Fritz

Tel.: 08024/4554, helm.fritz@web.de

Immer wieder freitags: Gemeinsam draußen...

... auf kurzen, langen, alten, neuen, unbekanntem, erholsamen oder spannenden Wegen im Gebirge unterwegs sein.

Einmal im Monat biete ich, zusätzlich zu den Wanderungen, die im Vereinsheft zu finden sind, eine Tour an. Mitmachen kann natürlich jeder. Da ich selbst unwahrscheinlich gerne im Gebirge unterwegs bin, und das zu jeder Jahreszeit, möchte ich dies auch gerne an euch weitergeben. Gemeinsam ist es außerdem eh viel schöner!!

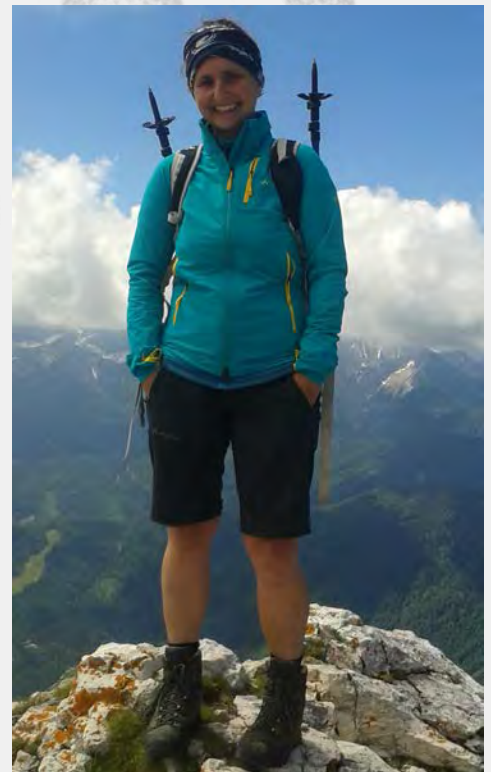
Die Touren gestalten sich je nach Jahreszeit und Teilnehmer sehr unterschiedlich – mal sind wir den ganzen Tag unterwegs, mal einfach nur „schnell“ auf dem nächsten Berg, weil die Familie oder Arbeit ruft.

Über eine WhatsApp-Gruppe kommuniziere ich das nächste Tourenziel, mit den erforderlichen Eckdaten dazu. So habt ihr die Möglichkeit abzuschätzen, ob die Tour für euch geeignet ist. Wir nutzen das Portal dann auch um uns für die geplante Tour zu verabreden.

Ich hoffe euch ein wenig „auf den Geschmack“ gebracht zu haben und würde mich freuen, euch einmal auf einer Freitagstour begrüßen zu dürfen.

Eure Andrea

Kontakt: Andrea Ascherl-Wisgickl
Tel.: 0151/27123222, andrea@ascherl-web.de



Hier unsere Neuen im Team der TrainerInnen und Tourenbegleiter

Klaus Strößenreuther: Trainer C Skibergsteigen

Hallo, mein Name ist Klaus Strößenreuther und ich habe im letzten Winter die Ausbildung zum Trainer C Skibergsteigen absolviert. Aus diesem Grund möchte ich mich kurz bei Euch vorstellen.

Ich bin 54 Jahre alt und habe zwei erwachsene Söhne und bin mit unserer 2. Vorsitzenden verheiratet. Ich hatte den glücklichen Umstand, dass ich bereits im Jugendalter durch meinen Vater zum Skitourengehen und Bergsteigen gekommen bin. In dieser Zeit nahm ich auch an verschiedenen Kletter- und Eiskursen teil, um mir möglichst früh die Kenntnisse anzueignen, eigenverantwortlich unterwegs zu sein. Meine große Leidenschaft ist das Skitourengehen, deshalb habe ich mich auch überreden lassen, mich in diesem Bereich für die Sektion einzubringen. Ich möchte mich hier vor allem im Ausbildungsbereich engagieren und biete deshalb gleich Ende Januar einen viertägigen Skitourenkurs an. Ich werde aber auch ein paar Tagesskitouren anbieten und freue mich schon auf den kommenden hoffentlich wieder schneereichen Winter.



Jürgen Ascherl: Trainer B Hochtouren

Hallo zusammen, in aller Kürze ein Paar Infos über mich: Seit Urzeiten Mitglied im Alpenverein. Alles mitgemacht, von Jugendgruppe bis Jugendleiter und Fachübungsleiter. Mit 14 Jahren in die Jugendgruppe, später dann mit 17 Jahren bin ich als Jugendleiter mehr als 20 Jahre mit der „Jugend“ unterwegs gewesen. Die Touren führten uns durch aller Herren Länder. Übungsleiter Hochtouren mit Anfang Zwanzig. Tätigkeit im Lehrteam Jugendleiterausbildung sowie im Tourenprogramm der Sektion Oberland. Seitdem habe ich jede Menge Touren, Kurse und auch Auslandsaktivitäten durchgeführt. Mittlerweile bin ich 54 und immer noch in fast allen alpinen Spielformen aktiv.



Verheiratet mit Andrea, zwei „fast“ erwachsene Kinder. Maschinenbau Ingenieur, tätig als Leiter Technik in einem Unternehmen, welches Kraftwerke als Generalunternehmer baut. Alpenvereinsmitglied bin ich in Otterfing und in der Sektion Oberland. Wie lange? Keine Ahnung. Ist mir auch wurscht. Den Rest erfahrt Ihr bei einer gemeinsamen Tour.



Mein HOCHGEFÜHL

FRIENREGION TUX-FINKENBERG



WIR EMPFEHLEN

7 NÄCHTE INKL. FRÜHSTÜCK
p.P. schon ab € 199,00
6 TAGE ZILLERTAL ACTIVCARD
p.P. ab € 91,50

Weitere Infos auf www.tux.at

**JETZT
BUCHEN**

- » **MEHR WANDERN:** 350 km markierte Wanderwege, 55 Dreitausender in den Zillertaler und Tuxer Alpen, 150 km Nordic-Walking-Strecken
- » **MEHR BIKE:** 120 km Mountainbikewege und E-Mountainbike-Verleih ab EUR 29,00 pro Tag
- » **MEHR NATUR:** Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen mit täglich geführten Wanderungen, Klettersteigen und noch vielem mehr
- » **MEHR WINTER:** Hintertuxer Gletscher – das einzige Ganzjahresskigebiet Österreichs – 365 Tage im Jahr
- » **TIPP:** TUX-Welten – verschiedene Themenwege zum Entdecken für Gross und Klein!

TOURISMUSVERBAND TUX-FINKENBERG

6293 TUX · LANERSBACH 401 · AUSTRIA · TEL. +43 (0) 5287 85 06 · INFO@TUX.AT · WWW.TUX.AT



Zillertal.at



Gamshütte 2019 – ein sehr bewegtes Jahr

„*Ein bewegtes Jahr*“ trifft es besonders gut, was dort oben passiert ist. Der sehr schnee- reiche Winter hatte sich wohl gedacht – *Ein Lawinenschaden kommt selten alleine* – und so hatten abgehende Schneemassen ordentliche Schäden verursacht. Unsere beiden Quellfassungen waren zerstört (die Behälter waren nicht mehr auffindbar) und auch ein anfangs nicht erkannter Schaden an der Materialseilbahn hat erhebliche Probleme verursacht. Unserem Hüttenwart Andreas haben wir es trotz widriger Umstände zu verdanken, es lag noch meterhoch der Schnee, dass eine provisorische Wasserversorgung für die Hütte „hingezaubert“ wurde, die bis zum Saisonende perfekt gehalten hat.

Der ungenügende Trinkwasseranschluss und die sehr stark eingeschränkte Seilbahn- nutzung (halbe Last bei halber Fahrt) über die ganze Saison hinweg waren sehr belas- tend für den Hüttenbetrieb. Zu allem Ungemach hat die Photovoltaik-Anlage durch einen Schaden stark an Leistung eingebüßt.

Umso kämpferischer zeigte sich unsere Hüttenwirtin Corina. Trinkwasser aus dem Tal, stundenlange Schleichfahrten mit dem Transportlift und der tägliche Duft des Dieselag- gregates konnte sie nicht abhalten auch dieses Jahr mit über 2.000 Übernachtungen wieder ein tolles Ergebnis zu erarbeiten. Nicht ohne Grund ist die Gamshütte 2020 wie- der im Programm vom DAV Summit Club.

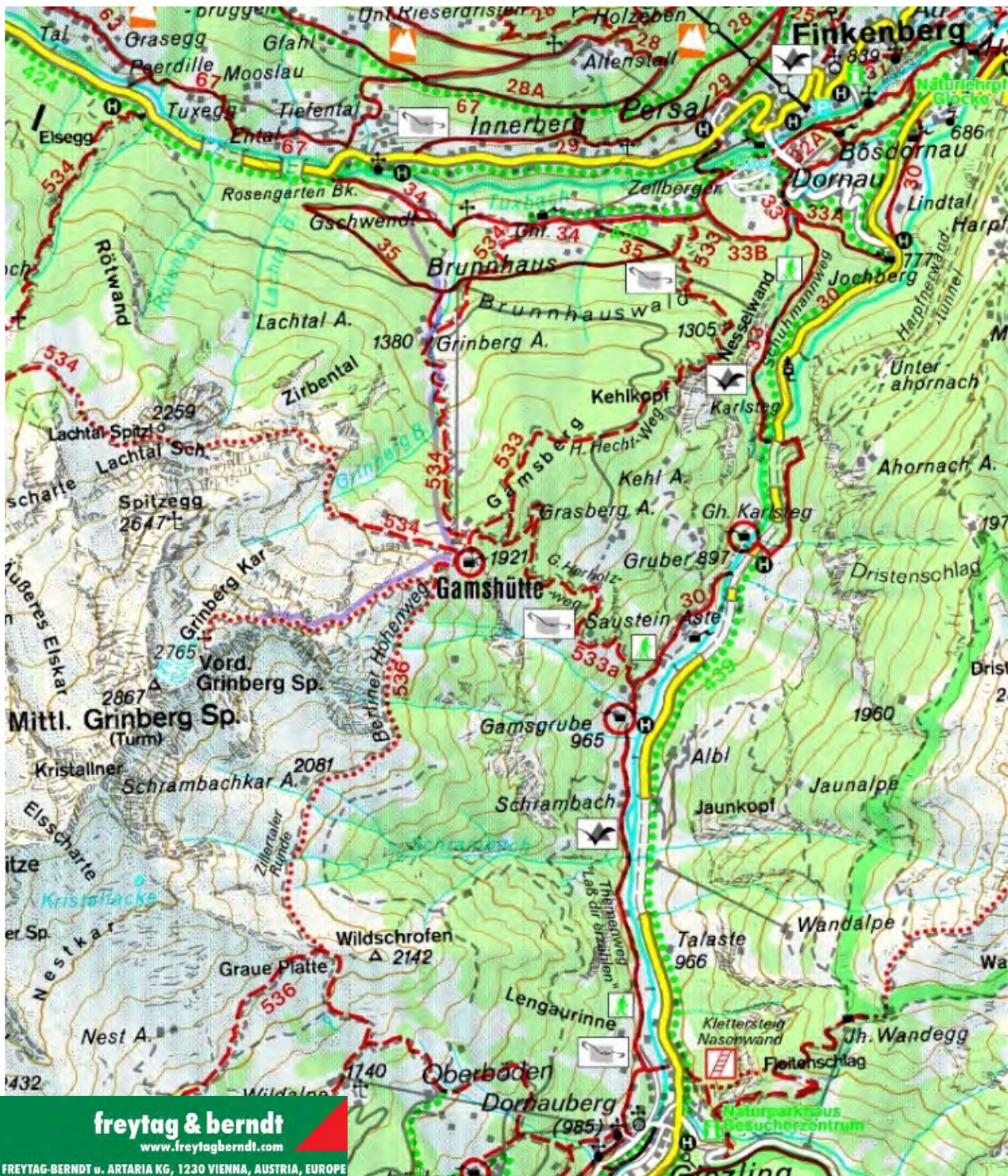
Liebe Corina, wir zollen dir hierfür allen Respekt!



Zwei „Impressionen“ von den Schäden:
Von beiden Quellfassungen waren nur noch die An- schlüsse vorhanden und ein völlig zerstörtes Laufrad bei der kaputten Stütze.



Der Blick auf unsere Gamshütte aus der Vogelperspektive (Foto: Thomas Rychly)



Hüttenzustiege	Gipfeltouren	Übergänge
<ul style="list-style-type: none"> • Von Finkenberg aus bequem auf dem Hermann-Hecht-Weg (Nr. 533) in 3 h (1000 Hm) zur Hütte. • Von der Rosengartenbrücke aus auf steilen Weg über die Grinbergalm in 2,5 h (950 Hm) zur Hütte. • Als Variante vom Gasthaus Gamsgrube ca. 2 km vor Ginzling. Auf dem Georg-Herholz-Weg (Nr.533a) in 3 h (970 Hm) zur Hütte. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vordere Grinbergspitze (2765 m) Gehzeit: 2 ½ h. Auf gut markiertem, ausichtsreichem Steig, Blockwerk und Gratstellen mit leichter Kletterei (I) • Mittlere Grinbergspitze (2867 m) Gehzeit: 3 h. In ca. 30 Minuten von der Vorderen Grinbergspitze mit teilweise leichter Kletterei (I – II) • Hintere Grinbergspitze (2886 m) Gehzeit: 3 ½ h. In ca. 30 Minuten von der Mittleren Grinbergspitze mit Kletterei (III) 	<ul style="list-style-type: none"> • Über den Rudolf-Stöckl-Weg zur Elsalpe (1865 m) Gehzeit 2 h • Über den Rudolf-Stöckl-Weg zur Höhlensteinhütte (1710 m), Gehzeit 4 h • Über den Berliner Höhenweg zur Grauen Platte (2150 m) und Abstieg nach Ginzling, Gehzeit 4 h • Über den Berliner Höhenweg zur Pitzenalm und weiter zum Friesenbergshaus (2498 m), Gehzeit 7-10 h



Natur und Umwelt 2020

Liebe Bergfreunde,

geht es euch auch so wie mir? Ich kann den Begriff „Klimawandel“ langsam schon nicht mehr hören. Man wird unaufhörlich damit bombardiert, und ich fürchte, das führt bei den Angesprochenen, also bei uns, eher zu Trotzreaktionen als zu entschlossenem Handeln gegen die prognostizierte Katastrophe. Oder zu Frust, wenn man bedenkt, dass wir Deutschen unseren durchschnittlichen Treibhausgasausstoß von elf Tonnen pro Person und Jahr auf eine Tonne reduzieren müssten, um unseren schönen blauen Planeten vor dem Klimakollaps zu retten. Ich weiß auch nicht, wie das gehen soll, aber ich glaube, mit dem kürzlich beschlossenen Klimaschutzgesetz der Bundesregierung geht es nicht. Auch der DAV hat in seiner Hauptversammlung im Oktober 2019 eine „Resolution für eine konsequente Klimapolitik“ verabschiedet, in der die Bundesregierung zu einem entschlosseneren Handeln gegen die Klimakatastrophe aufgerufen wird. Aber auch wir Alpenvereinsmitglieder und die ganze Gesellschaft werden aufgefordert, durch unser persönliches Verhalten der Klimakrise entgegen zu wirken, denn „die Zeit des Zauderns ist vorbei, wir müssen handeln. Jetzt!“. Nachzulesen unter:

www.alpenverein.de/natur/klimaschutz/

Der Erschließungsdruck in den Alpen ist nach wie vor enorm. Eines der größten Projekte ist der geplante Zusammenschluss der beiden Gletscherskigebiete im Pitztal und im Ötztal. Der DAV hat sich gemeinsam mit dem ÖAV in einer Stellungnahme klar gegen dieses Bauvorhaben ausgesprochen. Eine Online-Petition kann unterstützt werden auf:

www.alpenverein.de/natur/

Wem das alles zu theoretisch ist: ganz konkret mithelfen mit seinen Händen kann man beim Rama Dama in Otterfing oder bei der Aktion Schutzwald. Viele Grüße und schöne Bergtouren wünscht euch

Alfons Bogner



Skitourenkurs 2019

„Schneedeckenaufbau, Stabilitätstest, Entscheidung“: diesen nicht ganz einfachen Themen des Skibergsteigens wollten wir in Theorie und Praxis auf den Grund gehen. So trafen sich Mitte März an einem Donnerstagabend sechs Kursteilnehmer in den Privaträumen des Kursleiters zu der ersten Theoriestunde. Wir beschäftigten uns zuerst mit der Lawinenproblematik im Allgemeinen. Anschließend wurden Begriffe wie Kornformen, Temperaturgradient und Schwachschichten sowie deren Auswirkungen auf den Schneedeckenaufbau erläutert. Am darauffolgenden Sonntag stand der erste Praxistag auf dem Programm. Geplant waren mehrere ‚Grabungen‘ im Schnee mit anschließender Analyse des Schneedeckenaufbaus und unterschiedlichen Stabilitätstests. So zogen wir in aller Früh los um im Spitzinggebiet bei strahlendem Sonnenschein entsprechende Hänge für unsere Vorhaben zu finden. Da eine Rundtour geplant war und wir daraus resultierend an verschiedenen Hangausrichtungen unterwegs waren, sollten demzufolge ‚kritische‘ Stellen durchaus zu finden sein.

Im Aufstieg ergab es sich beiläufig auch ein paar Basics in Sachen Orientierung anzusprechen und zu üben. Den ersten Blocktest schaufelte noch der Kursleiter frei, im weiteren Verlauf des Tages zeigten die Kursteilnehmer größtes Engagement in Sachen buddeln.

Auf Grund der zu diesem Zeitpunkt gut gesetzten Schneedecke und dementsprechend sicherer Lawinenlage mussten wir schon sehr tief graben um Schwachschichten in der





Schneedecke zu finden. Am folgenden Theorieabend haben wir die Ergebnisse des Praxistages noch mal Revue passieren lassen und vertieften einige Details dieser doch sehr umfangreichen Materie. Der letzte Praxistag bescherte uns wieder strahlenden Sonnenschein bei angenehmen Temperaturen. Ziel war deshalb dieses Mal ein Kar im Kaisergebirge. Auch dort standen wieder Grabungen in die Schneedecke mit entsprechender Analyse an. Das Ergebnis

ergab ähnliches wie am Wochenende vorher: die Schwachschichten liegen sehr tief unten in der Schneedecke, eine Störung dieser Schichten und somit eine mögliche Lawinenauslösung sehr unwahrscheinlich.



Wir waren ganz froh über dieses Ergebnis; somit konnten wir für die Abfahrt eine Variante nehmen, bei der wir trotz der mittlerweile warmen Temperaturen, wie erhofft, noch Pulverschnee vorfanden. Zum Abschluss gab's dann noch herrliches ‚Zischen‘ im butterweichen Firn bis kurz vors Auto. Alles in Allem brachte uns die Beschäftigung mit dem Mysterium Schnee ein paar anstrengende Abende bzw. Tage. Die bei herrlichem Wetter im Vorbeigehen mitgenommenen Gipfel und die schönen Abfahrten entschädigten jedoch für die ‚Strapazen‘.

Norbert Kramer

... aus dem Bereich Wandern: Rückblick 2019 und Vorschau 2020

Wieder ist eine schöne Wandersaison zu Ende gegangen!

Gestartet sind wir Anfang Juni, allerdings – aufgrund der Schneelage – nicht zur geplanten Tour auf den Feldberg im Kaiser, sondern zur Stepbergalm in Garmisch. Bei herrlichem Sonnenschein ging es hinauf über den südseitigen „Gelbes Gewänd“ Steig, Gipfelziel war der „Vordere Ziegspitz“, hier lag noch einiges an Schnee. Auf der Stepbergalm haben wir die Jause, die warmen Sonnenstrahlen und die wunderbare Aussicht auf das gegenüberliegende Wettersteinmassiv mit Zug- und Alpspitze genossen, bevor es über den „Normalweg“ wieder hinunter ins Tal ging.

Anfang Juli waren dann die Stubaier Alpen angesagt. Diesmal hatten wir uns ein ganzes Wochenende für die Tour vorgenommen mit einer Übernachtung auf dem Denkmal geschützten ältesten „Naturfreunde-Haus“, dem „Padasterjochhaus“.

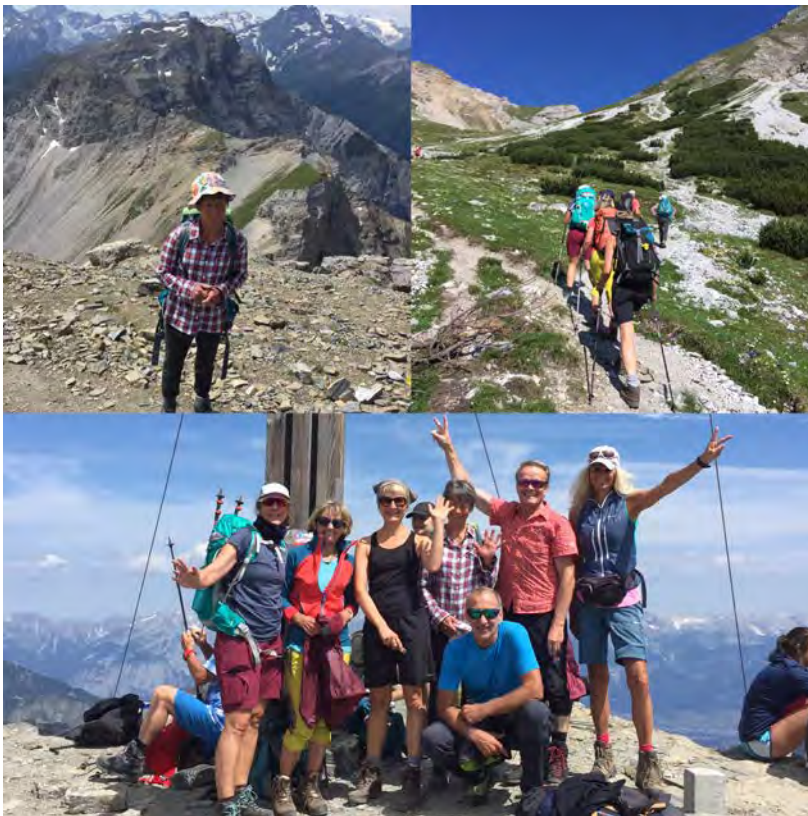
Wieder starteten wir bei stahlblauem Himmel am Wallfahrtskloster Maria Waldrast, von dort ging es angenehm bergauf durch Latschen und offenes Gelände zum Serlesjöchl, von wo wir dann weiter auf die „Serles“

stiegen, den Innsbrucker Hausberg und einer der „Seven Summits“ der Stubaier Alpen. Von dort zurück zum Jöchl und unterhalb der Lämpermahdspitze hinüber zum Kalbenjoch. Hier machten wir unsere Brotzeit, bevor es dann zunächst steil hinunter Richtung Gschnitztal ging und weiter auf dem „Herrenweg“ hinauf zum Padasterjochhaus... gemütlich war unser Abend auf der Hütte bei deftigen Bratkartoffeln, Eiern und Speck und lustig der Ausklang oben im wunderschönen Lager dieses altehrwürdigen Hauses.





Der Wetterbericht war leider sehr schlecht und so haben wir unser Gipfelziel, die „Kesselspitze“, am nächsten Morgen auf ein anderes Mal verschoben, stiegen dann ins Gschnitztal ab und fuhren von dort zurück nach Maria Waldrast, nachdem uns auch Agi und Paul, die Hüttenwirte, definitiv von der geplanten Tour abgeraten hatten. So mussten wir zwar einen schönen Gipfel auslassen, freuen uns aber umso mehr, nochmal in diese Bergregion aufzubrechen, um dann ein zweites Mal die „Kesselspitze“ in Angriff zu nehmen.



Anfang August ging es dann für vier Tage in die Berchtesgaderner Alpen und obwohl die Wettervorhersage sehr gemischt war, hatten wir auf der gesamten Tour Glück ohne Ende und kamen immer trockenen Fußes von einer Hütte zur nächsten. Vom Jenner starteten wir unsere 1. Etappe via Stahlhaus, Schneibstein, Seeleinsee und Hochgschirr zur idyllisch gelegenen Wasseralm im Nationalpark Berchtesgaden. Abends gibt's dort immer für alle einen großen Teller Gemüsesuppe - wahlweise mit oder ohne Würstel... grad fein war's.

Am nächsten Morgen dann weiter durch den Nationalpark zum Kärlingerhaus, vorbei am Halsköpfl, einem herrlichen Aussichtspunkt auf den Königssee. Geplant war noch der ein oder andere Gipfel rund um den Funtensee, aber schon zogen Gewitterwolken auf und daraus wurde dann nichts mehr.

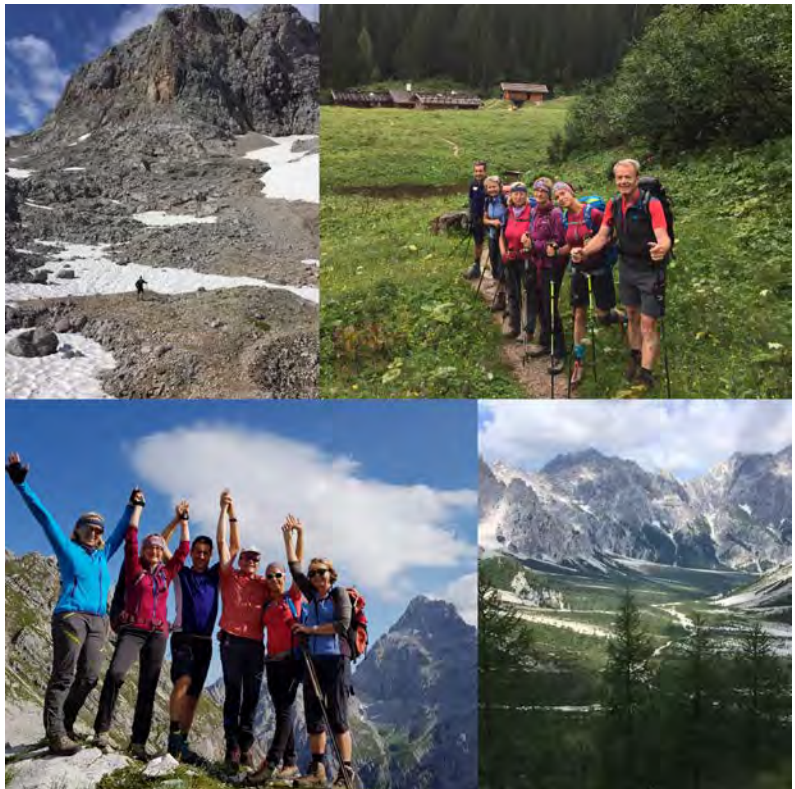
Am nächsten Tag schafften wir es wieder - trotz düsterer Wettervorhersage - pünktlich vor dem großen Regen an unserer nächsten Hütte anzukommen, dem Ingolstädter Haus... quer durch's Steinernes Meer ging es jetzt und wir waren froh, dass die Sicht noch so gut war auf unserer Etappe durch dieses eindrucksvolle Karstgelände. Am Schluss noch ein Schneefeld und dann hinein in die warme Stube mit Kachelofen. Und schon ging es los mit dem Sturm. Von unserem Gipfelziel, dem „Hundstod“, war natürlich nichts mehr zu sehen. Stattdessen machten wir es uns gemütlich in der behaglichen Gaststube mit Blick aus unserem Erker: Draußen schüttete und zuweilen hagelte es – und das den ganzen Nachmittag und Abend. Wie würde es wohl am nächsten Morgen sein?

Tatsächlich: Es hatte aufgehört zu regnen und wir alle nutzten die aussichtsreiche Lage der Hütte, um morgens die aufgehende Sonne über dem Steinernen Meer zu genießen. Und dann brachen wir auf zu unserer letzten Etappe... wieder hinunter über das Schneefeld und über herrliches Felsgelände via Hundstodgatterl hinüber Richtung Trischübelalm. Wunderbar... die Aussicht auf den „Watzmann“ und die anderen Berchtesgadener Berge. Und dann irgendwann der Blick hinein ins Wimbachgries. Gewaltig... diese Szenerie, die da vor einem liegt. An der Wimbachgrieshütte machten wir noch einmal Pause, bevor es dann durch das Gries hinaus ging nach Ramsau.

Wir waren alle tief beeindruckt von der gewaltigen Landschaft in den Berchtesgadener Alpen und zufrieden und glücklich, dass wir trotz der instabilen Wetterlage unsere Tour so gut durchziehen konnten, auch wenn wir - wie gesagt - auf den ein oder anderen Gipfel verzichten mussten.

Und dann Anfang September der Höhepunkt: Eine 7-Tagestour in den Dolomiten - vom Pragser Wildsee zum Passo Duran.

Alles klappte wie am Schnürchen: Wir landeten pünktlich in Toblach, konnten unsere beiden Autos gebührenfrei am Bahnhof parken und wurden von unserem Shuttle von dort zu unserem Ausgangspunkt, dem Pragser Wildsee, gebracht. Bei herrlichem Sonnenschein starteten wir unsere Tour auf dem Dolomiten-Höhenweg Nr. 1. Einfach traumhaft schön!! Auf unserem Weg zur Senneshütte, unserer



ersten Station, kamen wir am „Seekofel“ vorbei, einige machten Pause im Gras und genossen den Blick auf die Dolomitengipfel, der Rest stieg auf den Gipfel und schaute hinunter zum Pragser Wildsee. Dann noch ein kleiner Marsch hinüber zur Senneshütte, wo wir unser komfortables Mehrbettzimmer bezogen und den Abend bei sehr gutem Essen ausklingen ließen... wir waren „angekommen“ - in einem der schönsten Gebirge dieser Erde!

Am nächsten Morgen ließen wir uns den Sonnenaufgang natürlich hier oben nicht entgehen und freuten uns beim gemeinsamen Frühstück auf die nächste Etappe. Wir wanderten über die Sennes Hochfläche hinunter nach Pederü und weiter durch Latschen hinauf zur gemütlichen Lavarellahütte.



Von hier ging es auf einer längeren Etappe am nächsten Morgen weiter zum aussichtsreichen Rifugio Lagazuoi, doch das mit der Aussicht hat leider nicht mehr so geklappt, wie wir uns das gewünscht hätten. Schon viel früher als vorhergesagt setzte der Regen ein, eine Kaltfront zog auf und gut eingepackt stiegen wir über grobblockiges Geröll hinauf zur „Forcella del Lago“, von hier konnten

wir den Blick auf die „Marmolada“ leider nur erahnen, uns gegenüber lag das Lagazuoi-Plateau. Durch die steile Geröllrinne stiegen wir hinunter und dann wieder hinauf über diese karstige Hochfläche mit finalem Anstieg zur Lagazuoi-Hütte. In Anbetracht der Wettervorhersage waren wir besonders früh aufgebrochen und so hatten wir den Rest des Nachmittages genügend Zeit, das Wettergeschehen hier oben auf 2.752m zu beobachten... aus dem Regen wurde Schnee und der blieb dann liegen. In demokratischer Abstimmung einigten wir uns darauf, die Tour unter diesen Umständen zu unterbrechen und den zweiten Teil des Höhenweges durch die Dolomiten auf's nächste Jahr zu verschieben... zu schlecht war die Wettervorhersage für die kommenden Tage... und so stiegen wir am nächsten Morgen hinunter zum Falzarego-Pass und nahmen den Bus zurück via Cortina nach Toblach. Wir bereuten es nicht, denn der Blick aus dem Bus verhiess wahrlich nichts Gutes. Schwarz hing es in den Bergen rund um die „Cinque Torri“ und „Croda da Lago“, wohin uns die nächste Etappe sonst geführt hätte...

So beendeten wir den ersten Teil unseres Dolomiten-Höhenweges bei heißem Tee und Gebäck in einem Café in Toblach und beschlossen einen neuen Termin für die Fortsetzung unserer Tour im nächsten Jahr... alle kommen wieder mit, somit gibt es für diese Mehrtageswanderung nur eine Warteliste.

Die letzte Tour in dieser Saison führte uns dann im Oktober auf die „Gehrenspitze“ in der Leutasch. Ein schöner Abschluss in alpiner Kulisse... ganz ungewohnt - „nur“ eine Tagestour... und schön war's zum Schluss auf der Terrasse der Wettersteinhütte.

Und deshalb geht es nächstes Jahr weiter mit der Gosaukamm-Runde mit Übernachtung auf der Gablonzer Hütte, dann eine zweitägige Tour um die Geisler Spitzen mit einer Nacht auf der Gampenalm, im September folgt dann unsere Fortsetzung des Dolomiten-Höhenweges und danach noch ein Wochenende in den „Kalkkögeln“ in den Stubai Alpen auf der Adolf-Pichler-Hütte.

Ich freu' mich schon jetzt auf unsere gemeinsamen Touren!

Eure Anke



Meister Auer **bodenmarkt**

Bei uns finden Sie die schönsten Dielenböden, wie z.B. Altholzdielen mit handgearbeiteten Oberflächen.

So bringen wir mit unseren ausgesuchten Hölzern Behaglichkeit und Wohlbefinden in Ihren Wohnbereich.

Traditionelle Handwerkskunst von Meisterhand behutsam hergestellt, zum Selberverlegen oder auf Wunsch von uns meisterlich verlegt.

NATUR, DIE MAN FÜHLT!



www.koenigswegkommunikation.de

Teppich | Parkett | Laminat | Kork | Markisen | Jalousien

Meister Auer Bodenmarkt	Gebr. Auer GmbH & Co.KG	
Tegernseer Str. 88	83624 Otterfing	Telefon 08024.7518
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr	Sa. von 9 bis 13 Uhr	
www.meisterauer.de		



MTB-Woche im Val di Susa

Dolce vita war wieder angesagt, bei unserer sommerlichen MTB-Woche im Piemont, oder auch savoir vivre?

Schließlich geht es ins Val di Susa, Grenzgebiet zu Frankreich mit seiner wechselvollen Geschichte schon seit Jahrhunderten Handelsroute und Schauplatz kriegerischer Ereignisse zwischen Savoyen und Piemont. Wir kamen natürlich mit den friedvollsten Absichten, alte Militärwege und Forts für unsere Zwecke zu erobern. Gefährliche Geschütze sind heutzutage Schneekanonen gewichen. Und wo Pisten beschneit werden, sind auch Lifte weit verbreitet, die uns manche Auffahrt erleichterten. Ins Schwitzen kamen wir auch so, bei teilweise langen Anstiegen und den anschließenden herrlichen Trails und Abfahrten. Jede und Jeder konnte sich austoben.

Dank Thomas und Stefan, die das Terrain schon vorab sondierten, machten wir uns ohne langes Überlegen auf abwechslungsreiche und aussichtsreiche Touren. Sabine und Thomas konnten wir uns wieder nahezu blind anvertrauen.

Als Standort wählte Sabine das Städtchen Oulx, ein quirliges Örtchen im oberen Susatal. Ideal gelegen, um direkt in die umliegenden Berge zu starten. Perfekt für den nachmittäglichen Einkehrschwung zum verdienten Eis, Kaffee und Kuchen. Zeit um sich über all die tollen Erlebnisse und rasanten Abfahrten auszutauschen. Abends tauchten wir dann ins italienische Leben ein und eroberten uns eine Pizzeria und Ristorante nach der anderen. Bevor wir uns die leckersten pizze und andere piatti schmecken ließen, konnten wir im menu unsere Sprachkenntnisse praktisch erweitern. Gewöhnungsbedürftig bleibt allerdings das Bezahlen des il conto an der Theke.





Bei aller Anstrengung hat sich die Eine oder der Andere einen Ruhetag gegönnt, der dann doch umfunktioniert wurde, um im nahen Bikepark abzuhängen.

Eindrücke unterwegs gab es wieder etliche. Unvergessen bleibt, wie auf der Strada Assietta-Tour eine Gruppe italienischer Radler Inklusion lebt und wie vor der Almwirtschaft auf 2.500 hm ein sternetaugliches 3-Gangmenue serviert wurde. Sonne pur und Seeblick kostenlos dazu.



So nehmen wir sicherlich alle unvergessliche Bilder und Erinnerungen mit nach Hause und denken bestimmt: nach der MTB-Woche ist vor der nächsten Reise.

Erwähnenswert bleiben vielleicht noch zwei Ausfälle gleich zu Beginn der Woche in Form von Teilnehmer und Material. Während sich der potentielle Mitfahrer aufgrund fehlender Fahrmöglichkeit nicht anschließen konnte, führte ein Defekt zum Totalausfall und konnte glücklicherweise mithilfe passablen Leihradl kompensiert werden.

Und was ist mit savoir vivre? Das ist uns dann auch noch begegnet, abends nach dem Essen, genossen wir die südliche Atmosphäre. Schauten den Boulespielern bei ihren treffsicheren Würfeln zu. Stellten uns in die lange Schlange um einen Crêpe, einer köstlicher als der andere, zu naschen.

Thilo Schäfer



Die Steinadler werden flügge

Im Frühjahr 2014 befanden wir zu viert, dass unsere zwei- bis sechsjährigen Kinder nun alt genug seien, ihnen endlich unsere so geliebten Berge schmackhaft zu machen. Und da es gemeinsam einfach lustiger und die Motivation größer ist, gründeten wir eine Familiengruppe.

Gleichgesinnte waren im Kindergarten und der Spielgruppe schnell gefunden. Es folgten unzählige Anstiege mit gefühlt mehr Pausen als gelaufenen Metern und noch mehr Schokolade und Gummibärchen um überhaupt mal anzukommen, Schnitzeljagden, Rodeltouren, lustigen Hüttenabenden, wilden Kissenschlachten, ersten leichten Klettererfahrungen, einsamen Gipfeln, die plötzlich nicht mehr einsam waren... Wir wuchsen zusammen zu einer großen Familie.

Die Kinder wurden größer, die Touren länger. Wir gingen zum Zelten, Kanufahren, die ersten Skitouren folgten, Klettern in der Halle und am Fels, der erste Dreitausender... plötzlich schafften wir die Gipfelanstiege in der angegebenen Zeit statt der dreifachen, und manchmal waren es eher die Eltern, die nach dem Wochenende Muskelkater hatten. Beim Skifahren mussten wir schauen die Kinder nicht aus den Augen zu verlieren, so flott waren sie bevorzugt abseits der Pisten unterwegs.



Doch je älter die Kinder, desto vielschichtiger werden die Interessen. Jede Familie puzzelt Wochenende für Wochenende, um den Terminen der einzelnen Familienmitglieder gerecht zu werden. Die Begeisterung früh aufzustehen, um in die Berge (schon wieder!) zu fahren, hält sich bei den Junioren in Grenzen und die der Eltern, die Kinder auch am Sonntag noch aus dem Bett zu betteln, auch.

Daher sagen wir nach 5 1/2 Jahren: Wir machen Pause und sortieren uns neu. Es war eine wahnsinnstolle Zeit miteinander! Die Erfahrung und die vielen schönen Erlebnisse möchten wir nicht missen. Danke!

Der Grundstein ist gelegt – hoffentlich vergeht die Lust auf Berge nie und vielleicht gründen unsere Steinadler ja auch selbst mal eine Gruppe... ;-) Bis dahin dauerts allerdings wohl noch – und es braucht noch ein paar andere abenteuerlustige Eltern, die Lust auf Familiengruppe haben!

Ulli, Eva, Christian und Wolfgang

ArcheHof



Schlickenrieder

Hofcafé von Ostersonntag
bis 1. Advent
sonntags ab 13 Uhr geöffnet

Markweg 50 · 83624 Otterfing
Telefon 08024/92525 · Fax 08024/92526
www.archehof-schlickenrieder.de

GASTHAUS BAUMANN

FAMILIE KLIER

IHR GENUSS IST UNSERE LEIDENSCHAFT

Bahnhofstr. 45 Montag Ruhetag
83624 Otterfing Dienstag ab 17 Uhr geöffnet
Tel 08024 / 48711 Mittwoch bis Sonntag
Fax 08024 / 49603 durchgehend geöffnet
kontakt@gasthaus-baumann.de Wochenende und Feiertage
www.gasthaus-baumann.de durchgehend warme Küche

Fotos von Sektionstouren



Skitour auf den Spitzstein am 10. Februar 2019 (Foto: Norbert Kramer)



Skitour auf den Niederjochkogel am 24. Februar 2019 (Foto: Norbert Kramer)



Auf dem Madritschjoch in der Ortlergruppe (Foto: Hans Schaal)



Auf der 4-Tageswanderfahrt vor dem Ortler Mitte September 2019 (Foto: Hans Schaal)



Bike&Hike-Tour auf den Vorderskopf am 26. Mai 2019 (Foto: Sabine Strößenreuther)



Die Steinadler auf der Franz-Senn-Hütte am 14. Juli 2019



Auf dem Schweinsberg (Foto: Brigitte Fendt)

Mieminger Hochwand (Foto: Helmut Fritz)



Auf dem Wilden Freiger am 6. Juli 2019 (Foto: Robert Blümke)

Wanderfahrten sind Spitze, es gibt nichts zu meckern

Fünf der sechs geplanten Wanderfahrten konnten wir 2019 durchführen und da hatten wir immer schönes Bergwetter. Nur die letzte Wanderfahrt ist dem Schlechtwetter zum Opfer gefallen. Mit insgesamt 256 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, im Durchschnitt waren es pro Wanderfahrt 51 Personen, war die Beteiligung wieder sehr hoch. Umweltfreundlich haben wir gemeinsam alle Wanderziele mit dem Reisebus angesteuert und da waren wir immer voll besetzt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei unseren Wanderfahrten haben viele schöne Wandererlebnisse, sind immer gut heimgekommen und werden das Wanderfahrtenjahr 2019 sicher in guter Erinnerung behalten.

Am 1. Mai wanderten bei sehr schönem Bergwetter 55 Personen zum Buchenberg (1141 m) in den westlichen Ammergauer Alpen mit herrlicher Aussicht auf die Ostallgäuer Seenplatte. 51 Wanderer waren am 16. Juni dabei bei der Bergwanderung zur Schmittenhöhe (1965 m) und zum Sonnkogel (1865 m) oberhalb von Zell am See und das bei gutem Bergwetter. Am 14. Juli sind bei schönem Wetter 53 Personen von Hochötz aus zum Roßkopf (2399 m) und zum Wetterkreuzkogel (2591 m) in den westlichen Stubai Alpen hoch über dem Ötztal gewandert. Am 11. August waren bei herrlichem Bergwetter 46 Personen dabei bei der Bergwanderung zum Penken (2095 m) im hinteren Zillertal mit tollem Ausblick auf Ziller- und Tuxertal. 51 Wanderer haben bei der 4-Tageswanderfahrt vom 12. bis 15. September im Südtiroler Obervinschgau und in Sulden am Ortler bei herrlichem Spätsommerwetter schöne Wandertage erlebt. Im ***S Hotel Eller in Sulden waren alle bestens untergebracht. Die am 6. Oktober geplante Wanderfahrt zur Hohen Salve mussten wir wegen Schlechtwetter absagen, sie wird 2020 nachgeholt.

Wir freuen uns schon auf viele schöne Wanderungen im Jahr 2020.

Hans und Annemarie Schaal





Wanderfahrten 2020

Freitag, 1. Mai	Bergwanderung rund um den Hintersteiner See (ca. 1000 m) oberhalb von Scheffau im Wilden Kaiser. Gehzeit rund 2 ½ Stunden	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 8:00 Gmund Bhf. 8:25 Miesbach-Ost 8:45
Sonntag, 7. Juni	Bergwanderung zur Ehrwalder Alm und zum Seebensee (1657 m) in den Mieminger Bergen. Gehzeit 3 ½ Stunden	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 6:00 Gmund Bhf. 6:25 Bad Tölz 6:45
Sonntag, 5. Juli	Bergwanderung in der Axamer Lizum im Schatten der Kalkkögel (auch Nordtiroler Dolomiten genannt) zum Birgitzköpfl (1982 m), zur Pfriemeswand (2103 m) oder zum Saile (Nockspitze, 2404 m) in den nördlichen Stubaier Alpen. Gehzeit 3 Stunden	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 6:00 Gmund Bhf. 6:25 Weissach 6:45
Sonntag, 2. August	Vierseenwanderung über dem Tannheimer Tal – vom Neunerköpfe (1864 m) zur Schochenspitze (2069 m), zur Landsberger Hütte (1810 m) und hinunter vorbei am Traualpsee zum Vilsalpsee in den Allgäuer Alpen. Gehzeit rund 4 Stunden	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 6:00 Gmund Bhf. 6:25 Bad Tölz 6:45
Mittwoch bis Samstag, 26. – 29. August	4-Tagesbergwanderfahrt rund um die Lienzer Dolomiten in Osttirol mit geplanten Bergwanderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Zum Hochstein (2057 m) über der Bezirksstadt Lienz • Zum Golzentipp (2317 m) in den westlichen Lienzer Dolomiten • Zum Thurnthaler (2407 m) oberhalb von Sillian • Vom Zettlersfeld zu den Neualpseen (2474 m) und evtl. zur • Schleinitz (2905 m), einem markanten Aussichtsberg über Lienz <p>Untergebracht sind wir im historischen *** Hotel-Gasthof Unterwöger im denkmalgeschützten Dorf Obertilliach im Osttiroler Lesachtal mit Hallenbad. Gehzeit je Wanderung 3 bis 5 Stunden</p>	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 5:30 Bad Tölz Bhf. 5:55 Gmund Bhf. 6:15 Miesbach-Ost 6:40
Sonntag, 27. September	Bergwanderung zur Hohen Salve (1829 m), dem Tiroler Rigi von Hochbrixen aus in den Kitzbühler Alpen. Gehzeit 3 ½ Stunden	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 7:00 Gmund Bhf. 7:25 Miesbach-Ost 7:45

Gehzeiten können meist mit der Seilbahn verkürzt werden. Bitte melden Sie sich zu den Wanderfahrten immer rechtzeitig und verbindlich an bei

Hans und Annemarie Schaal (☎ 08024/7065)





Unsere Fachübungsleiter und Tourenbegleiter

Trainer B					
Hochtouren	Ascherl	Jürgen	08024/479 429	0171/3333851	juergen@ascherl-Web.de
	Beuschel	Reinhard	08024/91838	0170/1102915	reinhard.beuschel@web.de
Skihochtouren	Auer	Markus		0176/42025121	markus-auer@gmx.net

Trainer C					
Bergsteigen	Ascherl-Wisgickl	Andrea	08024/479429	0151/27123222	andrea@ascherl-web.de
	Beuschel	Reinhard	08024/91838	0170/1102915	reinhard.beuschel@web.de
	Blümke	Robert	08024/476847	0176/51569933	1.Vorsitz@dav-otterfing.de
	Diem	Michael	08024/479631	0173/1839825	schreinerei-diem@gmx.de
	Eberl	Peter		0176/98289645	peter@eberl.name
Skibergsteigen	Asang	Robert	08024/4746099	0172/8169825	mr.asang@web.de
	Kramer	Norbert	08024/5641	0174/9453234	norbert.kramer@freenet.de
	Popp	Werner	08024/91590	0176-34357556	simplefriend@gmx.de
	Strößenreuther	Klaus	08024/8863	0177/3239635	k.stroessenreuther@t-online.de
Sportklettern	Plaschka	Klaus	08024/4662264	0179/3927006	k.plaschka@gmx.de
	Reichenbach	Barbara	08024/8732	0171/5291738	jugendreferent@dav-otterfing.de
	Roth	Corina		0160/95483241	c.roth-roth@web.de

Fachübungsleiter					
Mountainbike	Mai	Henning	08024/4704733		dav.hm@online.de
	Rychly	Thomas	08024/5649	0151/46153633	schriftfuehrer@dav-otterfing.de
	Strößenreuther	Sabine	08024/8863	0157/59386462	2.Vorsitz@dav-otterfing.de

Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen					
	Diem	Michael	08024/479631	0173/1839825	schreinerei-diem@gmx.de

Kletterbetreuer					
	Ascherl-Wisgickl	Andrea	08024/479429	0151/27123222	andrea@ascherl-web.de

Gruppenleiter					
Jugendleiter	Reichenbach	Barbara	08024/8732	0171/5291738	jugendreferent@dav-otterfing.de
Wanderleiter	Bogner	Alfons	08031/589888	0177/9738493	bogneralfons@gmail.com
	Fendt	Brigitte	08024/6468129	0173/8450640	brigitte.fendt@gmx.de
	Lehmann	Anke		0173/4650547	anke.lehmann@pilates-alive.com
	Witte	Gerhard	08024/8345	0152/28912446	news4witte@online.de

Tourenbegleiter					
Fritz	Helmut	08024/4554	0151/17845541		helm.fritz@web.de
Höß	Hans	08024/3030911			hans@hoess-berge.de
Pfab	Christine	08024/7107			
Schaal	Hans	08024/7065	0160/96025128		hans.schaal@freenet.de



JDAV: Kinder, Jugend, junge Erwachsene

Liebe Jugend und junge Erwachsene unserer Sektion von 7 bis 27 Jahren,
In unserem Jahresprogramm findest du dieses Mal eine kleine Auswahl an Angeboten für „fast“ alle Altersstufen.

Falls du mehr Abenteuer und verschiedene Ausbildungen suchst, hast du als JDAV Mitglied auch die Möglichkeit beim Dachverband des JDAV Kurse in einer großen Vielfalt zu buchen.

Neugierig geworden? Dann schau doch mal auf die Website der Jugend des Deutschen Alpenvereins.

Alles Wichtige gibt's auf

www.jdav.de/jugendkurse

Viel Spaß in den Bergen oder in der Kletterhalle im neuen Jahr

Eure Jugendreferentin Barbara



Freitag, 10.01. –
Dienstag, 05.11.

Klettertreff Jugend 18+



ab 18
Jahre

Der Klettertreff 18+ richtet sich an Junge Erwachsene, die sich gerne einer lockeren Gruppe gleichaltriger zum Klettern und Bouldern anschließen wollen. Das Klettern erfolgt in Eigenverantwortung. Für Dein Material bist du selber verantwortlich. Gerne stehen wir Trainer mit Tipps und Tricks zur Verfügung. Voraussetzung ist das Beherrschen der Sicherungstechnik und das selbstständige Klettern im Vorstieg, egal welche Schwierigkeit.

Anmeldung einen Tag vorher unbedingt erforderlich. Weitere Termine stehen auf unserer Homepage unter der Rubrik - Gruppen - Klettertreff -.

🕒 18:30 Uhr, Kletterzentrum Tölz
 ⓘ Barbara Reichenbach
 ☎ 08024/8732
 📞 0171/5291738
 ✉ jugendreferent@dav-otterfing.de

Samstag, 18.01.

Skitour mit Jugendlichen

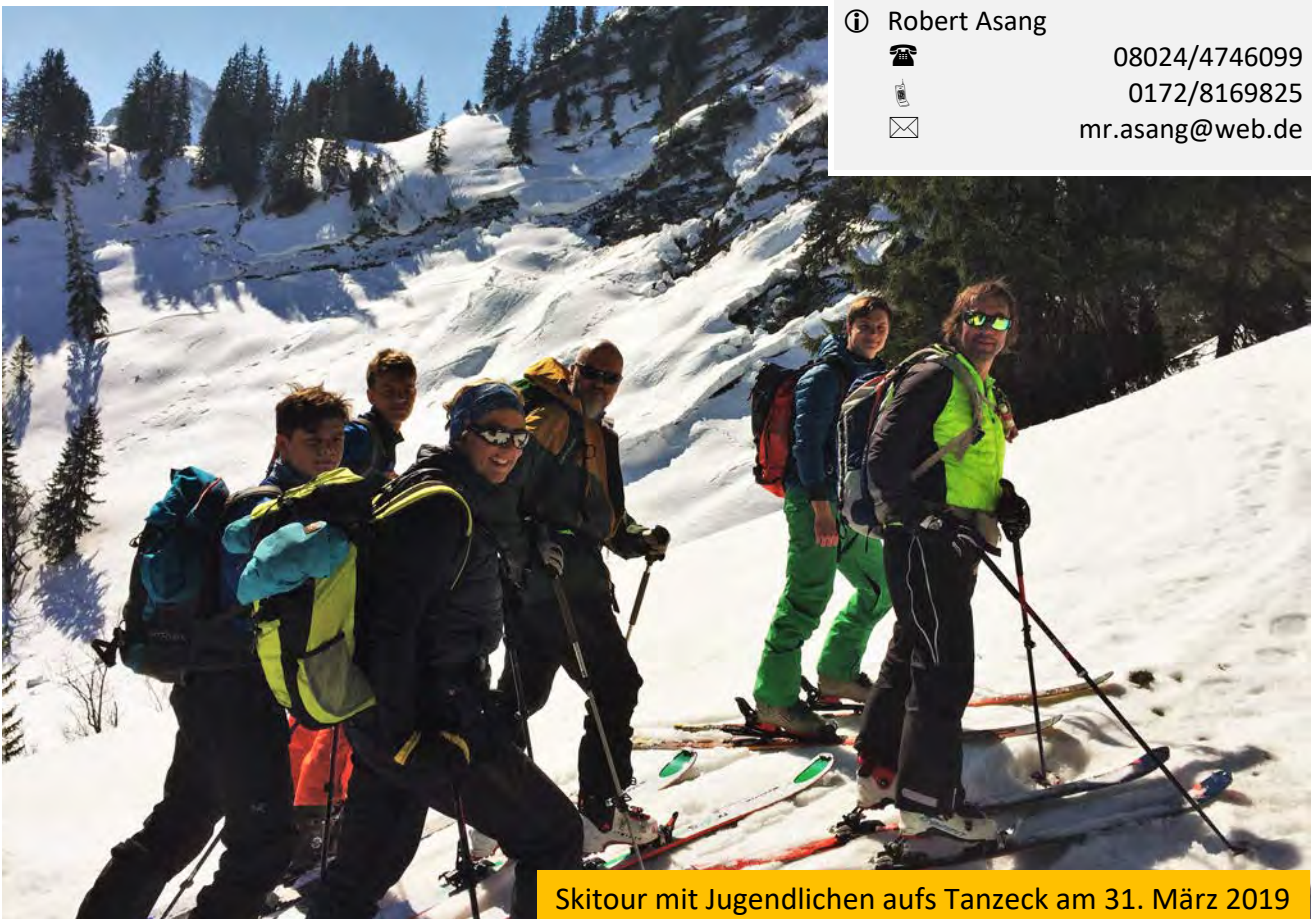


ab 12
Jahre

Skitour mit Jugendlichen ca. 500 Hm. Ziel wird nach Wetter- und Schneesverhältnissen gewählt. Bei günstigen Bedingungen Techniktraining im Skigebiet abseits der Piste.

Gehzeit 3h
Aufstieg 2h
Höhenunterschied 500 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Robert Asang
 ☎ 08024/4746099
 📞 0172/8169825
 ✉ mr.asang@web.de



Skitour mit Jugendlichen aufs Tanzeck am 31. März 2019



Samstag, 15.02.

Skitour mit Jugendlichen



ab 12
Jahre

Skitour mit Jugendlichen ca. 500 Hm. Ziel wird nach Wetter- und Schneeverhältnissen gewählt. Bei günstigen Bedingungen Techniktraining im Skigebiet abseits der Piste.

Gehzeit 3h
Aufstieg 2h

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Robert Asang
 ☎ 08024/4746099
 📱 0172/8169825
 ✉ mr.asang@web.de

Samstag, 14.03.

Skitour mit Jugendlichen



ab 12
Jahre

Skitour mit Jugendlichen ca. 500 Hm. Ziel wird nach Wetter- und Schneeverhältnissen gewählt. Bei günstigen Bedingungen Techniktraining im Skigebiet abseits der Piste.

Gehzeit 3h
Aufstieg 2h

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Robert Asang
 ☎ 08024/4746099
 📱 0172/8169825
 ✉ mr.asang@web.de

Montag, 06.04. –
Mittwoch, 08.04.

Kletter-Äktschn in den Ferien



8 – 12
Jahre

Die Kletter-Äktschn ist kein Kurs. Du kannst auch ohne Kenntnisse teilnehmen. Wenn du schon Sicherungskennnisse hast, umso besser. Wir werden klettern und bouldern in unserer bis dahin hoffentlich fertigen, neuen Boulderhalle. Was du mitbringen musst: Sportkleidung, Turnschuhe für die Halle, Getränk, Brotzeit und jede Menge gute Laune. Die Kursgebühr beinhaltet Kurs und Material (Eintritt extra).

6./7./8. April,
jeweils 14:30 – 17:30 Uhr

🕒 14:30 Uhr, Kletterz. Tölz
 ⓘ Barbara Reichenbach
 ☎ 08024/8732
 📱 0171/5291738
 ✉ jugendreferent@dav-otterfing.de

Gebühr 35 €
Teiln. 6



Ausbildungsprogramm 2020

Samstag, 11.01.

LVS Kurs Brauneck



Dies ist ein Intensivtraining für Skitouren- und Schneeschuhgeher im Umgang mit LVS-Geräten im Trainingscenter am Brauneck. Die hochmoderne Trainingsanlage mit Lawinenfeld in unmittelbarer Umgebung der Florianshütte bietet mit acht computergesteuerten Sendern die besten Möglichkeiten um alle denkbaren Lawinenszenarien (Einzel-, Mehrfachverschüttung, usw.) zu simulieren. Alle wichtigen Hersteller von VS-Geräten stellen ihre aktuellen Geräte zu Übungszwecken für diese Anlage zur Verfügung. Somit bietet sich nicht nur dem Anfänger die optimale Möglichkeit sich mit den VS-Geräten und den Suchtechniken vertraut zu machen, sondern auch Spezialisten können ihre Kenntnisse wiederauffrischen und das Training vertiefen.

Treffpunkt ist um 7:00 Uhr am Parkplatz Wegscheid. Wir steigen gemeinsam mit Skiern und Schneeschuhen zur Florianshütte auf. Alternativ ist auch die selbstständige Anfahrt mit der Seilbahn und weiter mit Skiern/ Schneeschuhen zur Florianshütte möglich. Der Ausbildungskurs startet um 9:00 Uhr in der Florianshütte am Brauneck.

Talort Wegscheid
Aufstieg 1h 30

🕒 07:00 Uhr, siehe Beschreibung

📞 Markus Auer



0176/42025121



markus-auer@gmx.net

Gebühr 40 €

Teilnehmerlimit 12



LVS-Kurs am 26. Januar 2019



**Samstag, 18.01. –
Sonntag, 27.10.**

Skitourentraining Spitzkehren



Damit im Steilhang nicht zu viele Körner liegen bleiben, bedarf es einer effizienten und kräftesparenden Spitzkehrentechnik. Wir lernen erstmal im einfachen Gelände die entsprechenden Kniffe. Anschließend heißt es dann nur noch üben, üben, üben...

Voraussetzung: sicheres Gehen mit Fellen im Steilgelände

Gebirge Bayerische Voralpen
Gehzeit 6h
Höhenunterschied 700 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍 Norbert Kramer
☎ 08024/5641
📞 0174/9453234
✉ norbert.kramer@freenet.de

Gebühr 15 €
Teilnehmerlimit 8
Mindestteilnehmerzahl 4

**Freitag, 24.01. –
Dienstag, 28.01.**

Skitourenkurs im Wipptal



Der Kurs richtet sich an Skitoureneinsteiger, die das selbständige Planen und Durchführen von Skitouren erlernen wollen. Dementsprechend werden wir uns intensiv mit der Tourenplanung und der Umsetzung im Gelände beschäftigen. Orientierung und die richtige Spuranlage werden in der Praxis geübt. Ein großer zentraler Inhalt ist das Notfallmanagement im Lawinenfall, dies behandeln wir sowohl in der Theorie als auch mit praktischen Übungen auf Tour. Wir sind in einem schönen Hotel dem Humlerhof in Nösslach untergebracht. Von dort erreichen wir in kürzester Fahrzeit alle bekannten Skitourentäler am nördlichen Brenner (Oberbergertal, Schmirntal, Valsertal, Navisertal aber auch das Pflerschtal auf der anderen Seite des Brennerpasses). Dadurch haben wir eine große Auswahl und können in den 4 Tagen verschiedene Ziele ansteuern.

Voraussetzungen: Du solltest sicher im unpräparierten Gelände Skifahren können.

Gebirge Stubaier Alpen
Talort Nösslach

🕒 16:00 Uhr, nach Absprache
📍 Klaus Strößenreuther
☎ 08024/8863
📞 0177/3239635
✉ k.stroessenreuther@t-online.de

Gebühr 50 €
Teilnehmerlimit 6



Freitag, 19.06. –
Sonntag, 21.06.

Grundkurs Gletscher



Kursziel: Vermittlung von Theorie und Praxis, die eine Durchführung einfacher Firn- und Gletschertouren ermöglicht. Kursinhalt: Anseilen am Gletscher, Spaltenbergung und Selbstrettung, Seil-, Knoten- und Sicherungstechnik, Gehen mit Steigeisen (Vertikalzackentechnik), Pickeltechniken, Fixpunkte im Eis und Firn, Abseilen, Ablassen, Abbremsen von Stürzen im Firn, Materialkunde, Erste Hilfe -Themen für Bergsteiger

Vorbesprechung Ende Mai/Anfang Juni 2019

Gebirge Stubaier Alpen
Stützpunkt Franz-Senn-Hütte

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Otterfing

📍 Peter Eberl



0176/98289645



peter@eberl.name

Gebühr 50 €



Eindrücke vom Grundkurs Gletscher 2019

Wintersport

Hochtouren

Klettern

Mountainbike



Freitag, 17.01.

Sicherungsupdate Klettern



Viele neue Sicherungsgeräte sind am Markt, neue Empfehlungen, neue Studien. Dieses Update soll einen Überblick über den aktuellen Stand der Dinge beim Sichern in der Halle geben. Und zum Sichern gehört auch das sichere Fallen. Beides wird in diesem Abendkurs entspannt behandelt: Gerätekunde (Ausprobieren verschiedener moderner Sicherungsgeräte) und Sicherungstraining. Am besten gleich gemeinsam mit dem Kletterpartner anmelden!

Voraussetzungen: Erfahrung im Vorstiegsklettern und –sichern, egal mit welchem Gerät. Der Kurs richtet sich grundsätzlich an Erwachsene – Teilnahme von Jugendlichen nach Rücksprache. Weitere Infos gibt es nach der Anmeldung. Halleneintritt nicht in der Kursgebühr enthalten.

🕒 18:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz
 ⓘ Klaus Plaschka
 ☎ 08024/4662264
 📞 0179/3927006
 ✉ k.plaschka@gmx.de

Gebühr 15 €
Teilnehmerlimit 4



Sonntag, 02.02.

Auffrischungstraining Sportklettern

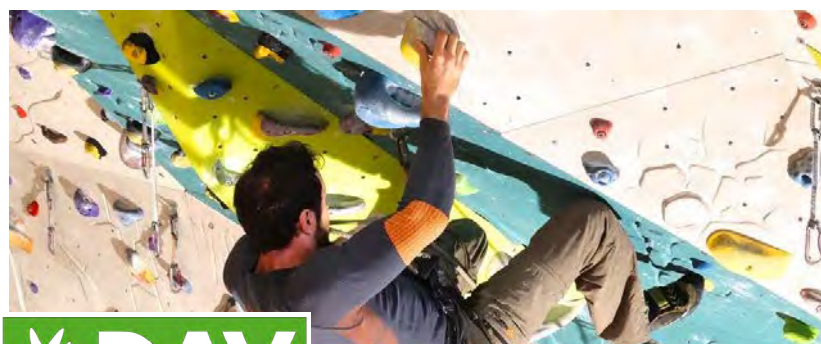


In diesem Kurs sind alle richtig, die das Klettern im Vorstieg nie in einem Kurs gelernt haben oder schon länger nicht mehr geklettert sind. D.h. Ihr fragt euch gelegentlich, ob das wirklich alles so passt, was Ihr in der Halle macht? Oder ihr wollt euch einfach mal drauf schauen lassen, wo optimiert werden könnte? Dann lasst uns gemeinsam hinschauen: Seil im Vorstieg richtig bedienen, Sicherungstechnik überprüfen, typische Kletterfehler rechtzeitig vermeiden, Stürzen trauen. In kleiner Runde besprechen wir ganz individuell, wo jeder steht und wo verbessert werden könnte.

Voraussetzungen: Erste Erfahrungen im Vorstiegs-Klettern in der Halle, Schwierigkeitsgrad egal. Bitte persönliche Kletterausrüstung mitbringen, soweit vorhanden. Weitere Infos gibt es nach der Anmeldung. Der Halleneintritt ist in der Kursgebühr nicht enthalten.

🕒 09:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz
 ⓘ Klaus Plaschka
 ☎ 08024/4662264
 📞 0179/3927006
 ✉ k.plaschka@gmx.de

Gebühr 30 €
Teilnehmerlimit 4



**Donnerstag, 27.02. –
Donnerstag, 26.03.**

„Der nächste Grad“: Technik-Taktik-Kurs



Mit einer guten Klettertechnik und Taktik gelingt es, das eigene Kletterniveau zu verbessern. Wir beschäftigen uns mit den Elementen der Standardbewegung, sodass ein flüssigeres Klettern entstehen kann. Mit Boulderübungen und gemeinschaftlichen Beobachtungen der Teilnehmer analysieren wir das Gelernte und übertragen dies auf eine Route an der Kletterwand. Dem nächsten Schwierigkeitsgrad steht nichts mehr im Wege. Kursdauer sind 5 Donnerstage in Folge.

**Anforderung: Du solltest mind. im 6.-7. Grad im Vorstieg klettern. Der Kurs umfasst 5 Kurseinheiten:
Donnerstags 27.02./05.03./12.03./19.03./26.03.2020**

🕒 18:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz
 ⓘ Corina Roth
 📞 0160/95483241
 ✉ c.roth-roth@web.de

Gebühr 50 €
Teilnehmerlimit 6

**Freitag, 28.02. +
Samstag, 29.02.**

Grundkurs Sportklettern



Du möchtest mit dem Klettern beginnen und selbstständig in der Halle klettern? Der Grundkurs Sportklettern vermittelt die notwendigen Kenntnisse fürs Toprope-Klettern. Knoten, korrekte Sicherungstechnik, Falltest sowie erste Kenntnisse der Standardbewegung sind Inhalte dieses Basiskurses.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs umfasst 2 Kurseinheiten: 28./29.02.2020.

🕒 17:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz
 ⓘ Corina Roth
 📞 0160/95483241
 ✉ c.roth-roth@web.de

Gebühr 40 €
Teilnehmerlimit 6

**Freitag, 13.03. –
Sonntag, 15.03.**

Aufbaukurs Sportklettern



Dieser Kurs ist als Fortsetzung des Grundkurses gedacht. Voraussetzung ist das Beherrschen des Sicherns im Toprope. Richtiges Einhängen der Zwischensicherungen, bodennahes Sichern, dynamisches Sichern, Gewichtsunterschiede, erweiterte Knotenkunde, Sturztraining, etc sind Kursinhalte an diesem Wochenende.

**Du solltest sicher im Toprope sichern können.
Der Kurs umfasst 3 Kurseinheiten: 13./14./25.03.20.**

🕒 18:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz
 ⓘ Corina Roth
 📞 0160/95483241
 ✉ c.roth-roth@web.de

Gebühr 45 €
Teilnehmerlimit 6



Sonntag, 05.04.

Einführung ins Bouldern (Halle)

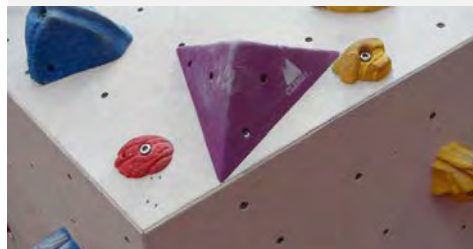


Alleine oder in der Gruppe – Bouldern ist extrem beliebt. Aber wie startet man, was braucht's dazu und was macht den Reiz eigentlich aus? Das soll diese Einführung zeigen: Orientierung in der Boulderhalle, Spielregeln, einfache Techniken. Danach kann jeder, auch ganz eigenständig in der Boulderhalle seinen Spaß haben.

Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Teilnehmen kann jeder, egal ob Erfahrung im Klettern oder Neuling in der Kletterhalle. Halleneintritt und Leihhausrüstung sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten (Verleih beim Hallenbetreiber möglich). Weitere Infos gibt es nach der Anmeldung.

🕒 09:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz
 ⓘ Klaus Plaschka
 ☎ 08024/4662264
 📞 0179/3927006
 ✉ k.plaschka@gmx.de

Gebühr 20 €
Teilnehmerlimit 6



Mittwoch, 29.04. –
 Sonntag, 03.05.

Grundkurs Klettern alpin am Gardasee



Kursziel: Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die eine selbstständige Durchführung einfacher alpiner Klettertouren im II. - III. Schwierigkeitsgrad ermöglichen.

Kursinhalt: U. a. Standplatzbau, Sicherungsmethodik und Knotentechnik, Klettern in Vor- und Nachstieg, Abseilen, Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln, Klettertechniken; Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde, Wetterkunde, Erste Hilfe, Umwelt- und Naturschutz

Voraussetzung: Aufbaukurs Klettern indoor mit Beherrschen des IV. Schwierigkeitsgrads (UIAA) im Vorstieg indoor und Grundkurs Bergsteigen oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, Schwindelfreiheit, Kondition für 4- bis 6-stündige Aufstiege.

Stützpunkt Camping Arco Gardasee

🕒 16:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Jürgen Ascherl
 ☎ 08024/479429
 📞 0171/3333851
 ✉ juergen@ascherl-web.de

Gebühr 100 €
Teilnehmerlimit 5

Es gibt eine Vorbesprechung.



Samstag, 16.05.

Technik für Draußen – Vorbereitung aufs Felsklettern



Wer vom Sportklettern in der Halle an den Fels wechseln will, muss ein paar neue Abläufe und Techniken kennen. Das will gelernt sein: Umgang mit der Selbstsicherung, das Umfädeln im Umlenker am Top, Exen Abbauen (auch im Überhang und schwierigem Gelände), Abseilen. Dazu gibt es noch jede Menge Theorie und Tipps für alles, was „draußen“ anders ist. Der Kurs findet primär im Außenbereich der Kletterhalle statt.

Voraussetzungen: Erfahrung im Vorstiegs-Klettern in der Halle. Bitte persönliche Kletterausrüstung mitbringen. Eine Ausrüstungsliste und weitere Infos gibt es nach der Anmeldung. Der Halleneintritt ist in der Kursgebühr nicht enthalten.

🕒 09:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz

👤 Klaus Plaschka



08024/4662264



0179/3927006



k.plaschka@gmx.de

Gebühr 30 €

Teilnehmerlimit 6





**Mittwoch, 05.02. +
Mittwoch, 12.02.**

Werkstattkurs für Mountainbiker



Dieser zweiteilige Werkstattkurs wird in Zusammenarbeit mit der Firma „Otterfinger Radlkeller“ durchgeführt. In diesem Kurs werden grundlegende Reparaturen am Fahrrad erklärt und die Teilnehmer werden diese unter Anleitung üben. Der Kurs konzentriert sich auf Reparaturtechniken von Pannen „on tour“. Dieser Kurs findet an 2 Abenden statt, beide Abende sind in der einmaligen Gebühr von 25€ enthalten. Kursinhalte:

- Plattfuß flicken
- gerissenen Schaltungszug ersetzen
- Schaltung einstellen
- Kettenriss reparieren
- Bremsbeläge wechseln
- Laufrad behelfsmäßig zentrieren

Ort: Otterfinger Radlkeller, Tegernseer Str. 4 in Otterfing

🕒 19:00 Uhr, siehe Beschreibung
 ⓘ Thomas Rychly
 ☎ 08024/5649
 📞 0151/46153633
 ✉ schriftfuehrer@dav-otterfing.de

Gebühr 25 €
Teilnehmerlimit 8



**Samstag, 18.04. –
Sonntag, 19.04.**

MTB Fahrtechnik Training



Dieses Jahr sind wir wieder für ein Wochenende im Altmühltal für unser MTB-Fahrtechnik-Training. Das Konzept sieht vor, dass wir am Vormittag auf einem geeigneten Platz die Trockenübungen trainieren und dann am Nachmittag, während einer kleinen Tour, das Erlernte im Gelände umsetzen. Du lernst immer die Kontrolle über dein Bike zu behalten, jederzeit sicher anzuhalten und auf verschiedenen Untergründen zu bremsen. Inhalte: Allgemeine Grundregeln, richtige Bike-Einstellung, Grundhaltung auf dem Bike "Neutrale Position", Balance auf dem Bike, richtig Bremsen, Anfahren am Berg, enge Kurven bergauf und bergab. Sicherlich wird bei dem vielen Üben der Spaß nicht zu kurz kommen.

Der Kurs ist für Anfänger wie für Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet, da viele Übungen individuell gestaltet werden können.

Stützpunkt Eichstätt

🕒 Treffpunkt nach Absprache
 ⓘ Sabine Strößenreuther
 ☎ 08024/8863
 📞 0157/59386462
 ✉ 2.Vorsitz@dav-otterfing.de

Thomas Rychly
 ☎ 08024/5649
 📞 0151/46153633
 ✉ schriftfuehrer@dav-otterfing.de

Gebühr 50 €
Teilnehmerlimit 12

Donnerstag, 21.05. – MTB Fahrtechnik Training
 Sonntag, 24.05. „on the trail“



Die ausgewiesenen Radl-Wege in der Bergwelt des Vinschgaus bieten fahrtechnisch und landschaftlich ideale Gegebenheiten für dieses Praxistraining der Fahrtechnik. Der Kurs wendet sich an den erfahrenen Bergradler, der den sicheren Umgang mit seinem Sportgerät bereits beherrscht und seine Fahrtechnik in anspruchsvollem Gelände verfeinern möchte. Wir befahren anspruchsvolle Abfahrten mit unterschiedlichen Schwierigkeiten und üben dabei einzelne Passagen. Enge Spitzkehren stehen dabei genauso auf dem Programm wie steile felsige Passagen, mit Stufen und sonstigen Hindernissen. Dieses Jahr sind Jannek und Leonard als Ausbilder dabei, deshalb können auch in entsprechenden Gruppen unterschiedlich viele Abfahrten gemacht oder fortgeschrittene Techniken auf Wunsch geübt werden. Da bergauf nicht immer eine Seilbahn zur Verfügung steht, ist mit 1000 Hm gemütliches Bergauf-Radeln pro Tag zu rechnen. Die Anreise erfolgt selbstständig, Fahrgemeinschaften sind dabei vorgesehen. Die Anreise bitte so einrichten, dass um 10:00 vor Ort mit dem Kurs begonnen werden kann.

Neben einem angemessenen Trail- oder Enduro Bike bitte auch die üblichen Protektoren für Ellbogen und Knie und gegebenenfalls einen Integralhelm mitbringen.

Stützpunkt Latsch im Vinschgau

🕒 10:00 Uhr, siehe Beschreibung
 ⓘ Thomas Rychly
 ☎ 08024/5649
 📞 0151/46153633
 ✉ schriftfuehrer@dav-otterfing.de

Gebühr 35 €

Teilnehmerlimit 18



„On the Tail“ bei der MTB-Woche 2019 im Val di Susa



**10% Rabatt
für Sektionsmitglieder***



Bild: Martin Wagner, VerticalExtreme Team

Erlkamer Str. 2 - 83607 Holzkirchen
Tel. 08024 / 475 267
Mo - Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Alle Artikel auch online auf

www.verticalextrême.de

* Gegen Vorlage des DAV Ausweises im Ladengeschäft
Ausgenommen sind Medien, Elektroartikel, Setartikel sowie Sonderangebote mit Streichpreis



Max Berchtold
Münchner Str. 2
83607 Holzkirchen

Mail: info@ski-servicezentrum-oberland.com
www.ski-servicezentrum-oberland.com

Tel.: 0 80 24 / 474 14 66

Mobil: 0172 / 174 69 65

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 14.00 – 19.00 Uhr

Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr

Sektionsmitglieder erhalten bei Vorlage des DAV Ausweises Rabatte auf unsere Leistungen!

Touren- und Veranstaltungsprogramm 2020

Samstag, 28.12.

Hike & Figl/Kurzski-Tour



Wir steigen auf ruhigen Pfaden, teilweise auch weglos, mit den Figl/Kurzski am Rucksack auf einen Gipfel oberhalb eines Skigebiets. Für die Abfahrt nutzen wir die präparierten Skipisten. Nur für gute Skifahrer, die im Umgang mit den Figl vertraut sind. Unter Umständen sind Grödel von Vorteil. Skihelm für die Abfahrt mitnehmen.

Bei entsprechender Schneelage machen wir natürlich eine Skitour.

Gebirge Bayerische Voralpen
Gehzeit 5h
Höhenunterschied 900 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Norbert Kramer
 ☎ 08024/5641
 📞 0174/9453234
 ✉ norbert.kramer@freenet.de

Teilnehmerlimit 3

Samstag, 04.01.

Rauchenberg, 1221 m



Der Rauchenberg erstreckt sich vom Anfang der Jachenau bis zum Sylvensteindamm, ist in Privatbesitz und daher touristisch nicht erschlossen. Es gibt keine Wegweiser und Markierungen, lediglich etliche Verbotsschilder. Der höchste Gipfel (Hoher Zwiesler) ist nur weglos durch urwaldähnliches Steilgelände zu erreichen. Es gibt aber einige Forstwege, die das Gebiet (und viele Jägersitze) zugänglich machen. Wir wandern vom Ghs. Landerermühle am idyllisch gelegenen Forstgut Rauchenberg vorbei ca. 1 Std. ins Isartal, steigen dann hinauf zur Vorderen Graberalm und weiter auf die Hochbergschneid. Der höchste Punkt (1221 m, in OSM-Karten auch Rauchenberg genannt) ist der einzige Gipfel des gesamten Rauchenbergs mit herrlicher Aussicht. Auch unsere Aufstiegs- und Abstiegswege bieten immer wieder schöne Blicke in die Jachenau und ins Isartal. Der Abstieg über die gesamte Hochbergschneid bringt uns zurück zum Forstgut Rauchenberg und zum Parkplatz.

Bei ausreichender Schneelage nehmen wir Schneeschuhe mit.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Lenggries
Gehzeit 5h
Aufstieg 3h
Höhenunterschied 600 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Reinhard Beuschel
 ☎ 08024/91838
 📞 0170/1102915
 ✉ reinhard.beuschel@web.de



Samstag, 04.01.

Hike & Figl/Kurzski-Tour



Wir steigen auf ruhigen Pfaden, teilweise auch weglos, mit den Figl/Kurzski am Rucksack auf einen Gipfel oberhalb eines Skigebiets. Für die Abfahrt nutzen wir die präparierten Skipisten. Nur für gute Skifahrer, die im Umgang mit den Figl vertraut sind. Unter Umständen sind Grödel von Vorteil. Skihelm für die Abfahrt mitnehmen.

Bei entsprechender Schneelage machen wir natürlich eine Skitour.

Gebirge Bayerische Voralpen
Gehzeit 5h
Höhenunterschied 900 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Norbert Kramer
 ☎ 08024/5641
 📞 0174/9453234
 ✉ norbert.kramer@freenet.de

Teilnehmerlimit 3

Freitag, 10.01. –
Dienstag, 05.11.

Klettertreff Jugend 18+



ab 18
Jahre

Siehe JDAV-Programm auf Seite 52.

Freitag, 10.01.

Klettertreff



Der Klettertreff ist ein Angebot der Sektion für kletterbegeisterte Mitglieder der Sektion Otterfing. Hier findest du immer einen Kletterpartner. Voraussetzung ist das Beherrschen der Sicherungstechnik und des Vorstiegs im 5. Schwierigkeitsgrad. Die Teilnahme erfolgt in Eigenverantwortung. Wir stehen aber gerne mit Tipps und Tricks zur Verfügung. Wir treffen uns meistens am 1. und 3. Freitag des Monats um 19:00 Uhr in der Kletterhalle in Bad Tölz. Die genauen Termine findest du auf unserer Webseite im Internet. Vorherige Anmeldung ist erforderlich.

🕒 19:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz
 ⓘ Barbara Reichenbach
 ☎ 08024/8732
 📞 0171/5291738
 ✉ jugendreferent@dav-otterfing.de

Klaus Plaschka
 ☎ 08024/4662264
 📞 0179/3927006
 ✉ k.plaschka@gmx.de

Samstag, 11.01.

LVS Kurs Brauneck



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 54.

Freitag, 17.01.

Sicherungsupdate Klettern



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 57.

Samstag, 18.01.

Skitour mit Jugendlichen



ab 12
Jahre

Siehe JDAV-Programm auf Seite 52.

Samstag, 18.01.

Skitourentraining Spitzkehren



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 55.

Samstag, 18.01.

Natterwand, 1618 m



Die Natterwand liegt südlich vom Blaubergkamm. Wir starten vom Köglboden (970 m) an der Steinbergstraße und steigen über die Festlalm (1200 m) auf den Rotmöserkopf (1522 m). Dann geht's 100 Hm hinunter zur Natterwandhütte (ehemals Festlalm-Hochleger) und weiter steil durch die Südflanke, zuletzt wild über den Westgrat zur Natterwand.

Bei ausreichender Schneelage nehmen wir Schneeschuhe mit.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Achenkirch
Gehzeit	5h 30
Aufstieg	3h 30
Höhenunterschied	750 Hm

🕒	07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📞	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 9

Freitag, 24.01. –
Dienstag, 28.01.

Skitourenkurs im Wipptal



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 55.



Samstag, 25.01.

Großer Traithen, 1852 m



Vom Parkplatz kurz vor der Bäckeralm gehen wir erst sanft ansteigend auf einem Forstweg ins Nesselstal in Richtung Osten. Ab der Nesselalm (989 m) wird's langsam steiler, es geht in einem Halbkreis um den Kleinen Unterberg zur Hirschlacke (1400 m) und von dort über einen Rücken von Süden her auf das Unterbergjoch (1828 m). Auf dem sanft ansteigenden Kamm Richtung Nordwest erreichen wir unser Ziel. Alternativ kann der Anstieg vom Norden her gemacht werden, Ausgangspunkt Whs. Rosengasse (1100 m), wenn der Südanstieg bei Schneemangel nicht möglich wäre. Die Abfahrt nach Norden in den Traithenkessel ist dann allerdings etwas herausfordernder (bis 40° steil).

Gebirge	Mangfallgebirge
Talort	Ursprungtal
Gehzeit	5h
Höhenunterschied	1013 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Otterfing
 ⓘ Werner Popp
 ☎ 08024/91590
 📞 0176/34357556
 ✉ simplefriend@gmx.de

Teilnehmerlimit 7

ANZEIGE



Seit 3 Generationen Ihre Metzgerei in Otterfing für feinste handwerkliche Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Produktion.

Di + Fr
 frisches
 Pfisterbrot !

Ab Dienstag
 frisches
 Geflügel !

Ab Donnerstag
 frisches Biogeflügel !
 frischer Fisch !

Zusätzlich bieten wir Ihnen ein täglich wechselndes Mittagsmenü an unserer Imbissstheke.

Unsere Öffnungszeiten

Di, Mi, Do	7.30 – 13.30 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Fr	7.30 – 18.00 Uhr
Sa	7.00 – 12.00 Uhr

Montag Ruhetag

Evi Haslauer - 83624 Otterfing - St. Georg Platz 2 - Tel.: 08024 7486

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Sonntag, 02.02. Simetsberg, 1836 m



Alleine werden wir auf diesem beliebten Gipfel zwar nicht sein, dafür entschädigt er uns aber mit einem phantastischen Panorama von der Zugspitze bis zum Rofan und darüber hinaus. Guten Pulver vorausgesetzt wäre eine zusätzliche Abfahrtsvariante denkbar (ca. 300 Hm Aufstieg plus).

Gebirge	Estergebirge
Talort	Einsiedl
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	1000 Hm

- 🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
- 👤 Norbert Kramer
- ☎ 08024/5641
- 📞 0174/9453234
- ✉ norbert.kramer@freenet.de

Teilnehmerlimit 6

Sonntag, 02.02. Auffrischungstraining Sportklettern



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 57.

Mittwoch, 05.02. + Mittwoch, 12.02. Werkstattkurs für Mountainbiker



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 61.

Donnerstag, 06.02. Alles zu alpenvereinaktiv.com – dem Tourenportal der Alpenvereine

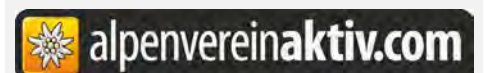


Tourenplanung wird zunehmend digitaler. Die Alpenvereine von Deutschland, Österreich und Südtirol haben darauf reagiert und betreiben seit 2013 gemeinsam alpenvereinaktiv.com. Das Portal stellt alle Informationen zur Tourenplanung bereit: über 50.000 Tourenbeschreibungen, Alpenvereinshöhen, Bergwetter und aktuelle Bedingungen. Bei Wintertouren auch den passenden Lawinenlagebericht. Der interaktive Tourenplaner und viele unterschiedliche Karten runden die „Werkzeugkiste“ ab. Neben der Webseite www.alpenvereinaktiv.com gibt es als geniale Ergänzung die App für Smartphones. So können Bergsportlerinnen und Bergsportler am PC planen und die Touren unterwegs per App mitnehmen. Jochen Brune ist der Projektverantwortliche für den DAV. Er zeigt, wie einfach sich das Portal für die Vorbereitung schöner Bergerlebnisse nutzen lässt.

- 🕒 19:00 Uhr, nach Absprache
- 👤 Sabine Strößenreuther
- ☎ 08024/8863
- 📞 0157/59386462
- ✉ 2.Vorsitz@dav-otterfing.de

Wo:
Vereinsraum des TUS Holzkirchen,
Roggersdorferstr. 32
Holzkirchen (Fußballplatz)

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einfach kommen.





Samstag, 08.02.

Angerlalmkreuz, 1170 m



Ausgangspunkt ist der Gießbachklamm-Parkplatz (665 m) an der B178. Vorbei an der Hubertuskapelle steigen wir auf einer Almstraße zur Huberalm, überschreiten die Huberhöhe (1146 m) und erreichen über hügeliges Gelände das Angerlalmkreuz. Das Panorama reicht vom Kaiser über die Chiemgauer bis zu den Loferer Steinbergen. Der Abstieg zur Angerlalm (im Winter geschlossen) und über den Nordrücken bringt uns zurück zur Hubertuskapelle und zum Parkplatz.

Bei ausreichender Schneelage nehmen wir Schneeschuhe mit.

Gebirge Loferer und Leoganger Steinberge
Talort Erpfendorf
Gehzeit 4h 30
Aufstieg 3h
Höhenunterschied 550 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Reinhard Beuschel
 ☎ 08024/91838
 📞 0170/1102915
 ✉ reinhard.beuschel@web.de

Samstag, 08.02.

Setzberg, 1706 m



Zwischen Risserkogel und Wallberg führt der Setzberg in Sachen Bekanntheit ein Schattendasein. Dabei ist er der ideale Skiberg. Rundherum fällt er mit überwiegend grasigen Flanken ab. Beginn der Tour ist der Parkplatz an der Hufnagelstube. Bei sicheren Verhältnissen fahren wir eine lohnende Variante.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Enterrottach
Gehzeit 4h
Aufstieg 2h 30
Höhenunterschied 800 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Robert Asang
 ☎ 08024/4746099
 📞 0172/8169825
 ✉ mr.asang@web.de

Teilnehmerlimit 8

Dienstag, 11.02.

Buchsteinhütte, 1260 m

Senioren



Start vom Parkplatz Kreuth/Klamm. Den Forstweg werden wir bald verlassen, weil wir auf das linke Ufer des Schwarzenbachs wechseln. Nach ca. 1,5 Std. verlassen wir diesen Weg und gehen den Bucherhüttenweg zur Hütte. Grödeln nicht vergessen.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Kreuth
Aufstieg 2h 30
Höhenunterschied 460 Hm

🕒 08:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Christine Pfab
 ☎ 08024/7107

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Samstag, 15.02.

Feichteck, 1514 m



Ein zu jeder Jahreszeit beliebter Aussichtsgipfel mit südseitigem Anstieg. Wir steigen vom Wanderparkplatz Gammern (880 m) über die Wagneralm längs des Wanderweges zum Gipfel. Je nach Schneelage suchen wir uns einen geeigneten Abstiegsweg.

Bei ausreichender Schneelage nehmen wir Schneeschuhe mit.

Gebirge	Chiemgauer Alpen
Talort	Grainbach
Gehzeit	5h
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	650 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📞	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Samstag, 15.02.

Skitour mit Jugendlichen



ab 12
Jahre

Siehe JDAV-Programm auf Seite 53.

Sonntag, 16.02.

Grünstein-Umfahrung



Die Grünstein-Skiurfahrung ist eine der bekanntesten Skitouren in den Miemingern. Mit mehrmaligen Aufstiegen und Abfahrten führt diese Umfahrung äußerst abwechslungsreich und landschaftlich großartig von Biberwier nach Ehrwald. Man könnte meinen, die Dolomiten sind ein Stück nach Norden gerückt, so beeindruckend ist die Kulisse dieser nicht umsonst berühmten Runde. Sie bietet ungeheuer abwechslungsreiche landschaftliche Impressionen, traumhafte Kare und Wannen mit idealer Neigung. Wir werden die Tour um ein paar Aufstiegshöhenmeter verkürzen, in dem wir den Marienberglift für 13€ benutzen.

Treffpunkt in Biberwier an der Talstation der Marienberglifte um 7:00 Uhr.

Gebirge	Wettersteingebirge und Mieminger Kette
Talort	Biberwier
Gehzeit	7h
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1000 Hm

🕒	07:00 Uhr, siehe Beschreibung
📍	Markus Auer
☎	0176/42025121
✉	markus-auer@gmx.net

Teilnehmerlimit 5



Samstag, 22.02.

Wildalpjoch, 1720 m



Vor der Brücke über den Arzbach geht's erst in nordwestliche Richtung rechts an der Jackelbergalm vorbei, ab ca. 1400 m schwenkt die Route nach Nord auf einem Rücken zum Gipfel, der stets gut sichtbar ist. Bei Bedarf nach mehr Höhenmetern kann vom Gipfel erst nach Nord in Richtung Mitteralm/Zahnradbahn (1200 m) abgefahren werden mit anschließendem Wiederaufstieg. Die Abfahrt zum Parkplatz erfolgt östlich von der Aufstiegsspur unterhalb der Käserwand. Oder wir machen als Abschluss noch den Schreckenkopf, um wenigstens auf 1000 Hm zu kommen.

Gebirge	Mangfallgebirge
Talort	Sudelfeld
Gehzeit	2h 30
Höhenunterschied	720 Hm

🕒	07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Werner Popp
☎	08024/91590
📱	0176/34357556
✉	simplefreund@gmx.de

Teilnehmerlimit 8

Sonntag, 23.02.

Staffel, 1532 m



Vom Holzablageplatz in Point geht es auf einer Forststraße mit einigen Abkürzern aufwärts. Nach etwa 45 Min. zweigen wir links zu einem markierten Weg ab. Wir gehen dann einen Zierweg weiter hoch und kommen über dem Westkamm direkt zu Gipfel. Je nach Wetterlage können wir dort eine längere Pause machen. Der Abstieg verläuft in etwa dem des Aufstiegsweges.

Falls der Holzablageplatz benutzt wird, starten wir in Jachenau oder in Bäcker. Schneeschuhe, LVS Piepser, Sonde und Schaufel können bei unseren Ausrüstungsverleih (Marion Blümke) ausgeliehen werden.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Point, Jachenau
Gehzeit	4h 30
Aufstieg	2h 30
Höhenunterschied	750 Hm

🕒	07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Hans Höß
☎	08024/3030911
✉	hans@hoess-berge.de

Donnerstag, 27.02. –
Donnerstag, 26.03.

„Der nächste Grad“: Technik-Taktik-Kurs



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 58.

Freitag, 28.02. +
Samstag, 29.02.

Grundkurs Sportklettern



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 58.

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Sonntag, 01.03.

Standkopf, 2241 m



Der Standkopf, auch bekannt unter dem Name Sagtaler Spitzen, ist eine der schönsten Skitouren im Alpbachtal. Der erste Teil des Aufstieges ist zuerst flach in den Talschluss zur Greitalm, von dort geht es ca. 800 Hm über ideal geneigte Hänge zum Gratrücken, welcher das Alpbachtal vom Zillertal trennt. Über diesen geht es Richtung Gipfelaufbau. Über den kurzen steilen Westhang erreichen wir den Gipfel.

Gebirge	Kitzbüheler Alpen
Talort	Inneralpbach
Gehzeit	4h 30
Aufstieg	3h 30
Höhenunterschied	1150 Hm

🕒	07:00 Uhr, nach Absprache
👤	Klaus Strößenreuther
☎	08024/8863
📞	0177/3239635
✉	k.stroessenreuther@t-online.de

Teilnehmerlimit 6

Samstag, 07.03.

Gassenkogel, 1900 m



Auf diesen kaum bekannten Gipfel mit einem schönen Gipfelkreuz führt eine, im Grunde leichte, abwechslungsreiche Skitour über ideal geneigte Skihänge. Für den kurzzeitig steilen Gipfelhang sind jedoch sichere Verhältnisse und eine gute Beherrschung der Ski notwendig.

Gebirge	Kitzbüheler Alpen
Talort	GH Steinberg
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	1030 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Norbert Kramer
☎	08024/5641
📞	0174/9453234
✉	norbert.kramer@freenet.de

Teilnehmerlimit 6

Samstag, 07.03.

Gamskögerl, 1572 m



Ein neuer Versuch, das Gamskögerl zu besteigen. Von Gasteig (760 m) folgen wir dem „Wilden-Kaiser-Steig, WKS“ über die Glockenzipfwand und die Maukalm (1267 m) bis zu den Wiesen der Kaiserhochalm (ca. 1500 m) und steil weiter bis zum Gamskögerl (1572 m). Der Abstieg geht über die Kaiserhochalm zur Kaiserniederalm und weiter auf Almwegen (mit einigen Abkürzungen) zurück nach Gasteig.

Bei ausreichender Schneelage nehmen wir Schneeschuhe mit.

Gebirge	Kaisergebirge
Talort	Gasteig bei Kirchdorf/Tirol
Gehzeit	6h
Aufstieg	3h 30
Höhenunterschied	850 Hm

🕒	06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📞	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 9



Mittwoch, 11.03.

Rechelkopf, 1330 m

Senioren



Vom Gaisachgraben aus geht der Weg hauptsächlich durch Wald zum Gipfel.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Greiling
Aufstieg 1h 30
Höhenunterschied 600 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Christine Pfab
 ☎️ 08024/7107

Mittwoch, 11.03.

Schneerosenweg Kufstein, 710 m



Von Kufstein wandern wir auf einem wunderschönen Waldweg zur Duxer Alm und danach weiter zur Brentenjochalm. Dieser Weg ist bekannt für seine Vielzahl von Schnee- bzw. Christrosen.

Wir fahren um 8:35 Uhr mit dem Bayerticket nach Kufstein.

Gebirge Kaisergebirge
Talort Kufstein
Gehzeit 5h
Höhenunterschied 700 Hm

🕒 08:15 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Brigitte Fendt
 ☎️ 08024/6468129
 📱 0173/8450640
 ✉️ brigitte.fendt@gmx.de

Freitag, 13.03. –
 Sonntag, 15.03.

Aufbaukurs Sportklettern



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 58.

Freitag, 13.03.

Hauptversammlung 2020



Wesentliche Punkte sind die Satzungsänderung, die Wahl eines Vorstandsmitgliedes und die weitere Planung der Gamshütte. Auch dieses Jahr haben wir wieder interessante Film-/Bildvorträge. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung!

🕒 20:00 Uhr, Otterfinger Hof
 ⓘ Robert Blümke
 ☎️ 08024/476847
 📱 0176/51569933
 ✉️ 1.Vorsitz@dav-otterfing.de

Samstag, 14.03.

Skitour mit Jugendlichen



ab 12
 Jahre

Siehe JDAV-Programm auf Seite 53.



Sonntag, 15.03.

Hirzer, 2725 m



Der Hirzer ist einer der Skitourenklassiker der Watterner Lizum. Die 1400 Hm im Aufstieg verlangen eine gute Kondition. Es geht zuerst über eine Forststraße, danach über schönes Almgelände bis zur Waldgrenze. Danach durch eine Mulde und einen Rücken bis hoch zum Kamm. Über den breiten Gratverlauf geht es, in der Regel mit Ski, bis zum Gipfel.

Gebirge	Tuxer Alpen
Talort	Gasthof Haneburger
Gehzeit	5h
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1400 Hm

🕒	06:30 Uhr, nach Absprache
👤	Klaus Strößenreuther
☎	08024/8863
📱	0177/3239635
✉	k.stroessenreuther@t-online.de

Teilnehmerlimit 6

Sonntag, 15.03. –
Donnerstag, 19.03.

Langtaler Eckhütte, 2430 m



Der Hüttenzustieg erfolgt am Sonntagnachmittag von Obergurgl (1927 m) aus, so dass wir pünktlich zum Abendessen oben sind – Gehzeit ca. 2h 30min. Ab Montag wartet das Skitourenparadies um die Hütte auf uns, die Gipfel werden je nach aktuellen Wetter- und Schneeverhältnissen vor Ort ausgewählt. Zur näheren Auswahl stehen Schalkkogel (3537 m), Hochwilde/Nordgipfel (3458 m), Annakogel (3333 m), Falschungspitze (3361 m), Karlesspitze (3465 m), Langtaler Jochspitze (3157 m) und Vorderer/Mittlerer/Hinterer Seelenkogel (3290 m / 3426 m / 3472 m). Die Aufstiegszeiten liegen zwischen 3 und 6 h, die Höhenmeter bei bis zu 1200 m pro Tour, am Donnerstag mit Talabfahrt etwas mehr. Für die Unterbringung wurden Mehrbettzimmer zugesagt. Am Donnerstagnachmittag gehts wieder ins Tal und auf den Heimweg.

Gebirge	Ötztaler Alpen
Talort	Obergurgl

🕒	Treffpunkt nach Absprache
👤	Werner Popp
☎	08024/91590
📱	0176/34357556
✉	simplefriend@gmx.de

Teilnehmerlimit 6



Samstag, 28.03.

Aktion saubere Landschaft in Otterfing



Auch in diesem Jahr suchen wir wieder fleißige Helfer für das „Rama Dama“ in Otterfing. Nach getaner Arbeit steht für die Teilnehmer eine zünftige Brotzeit bereit!

Ausweichtermin wird kurzfristig bekanntgegeben.

🕒	09:00 Uhr, Rathaus Otterfing
👤	Hermann Mann
☎	08024/7391
✉	schatzmeister@dav-otterfing.de



Samstag, 04.04.

Hoher Kopf / Rosslaufspitze, 2373 m



Zuerst auf einer Rodelbahn und im lichten Wald, später über schöne Skihänge aufwärts zum ausichtsreichen Gipfel, dessen Kammverlauf das Nurenstal vom Weertal trennt. Zum zweiten Ziel des Tages fahren wir kurz ab und steigen anschließend ca. 150 Hm bergan zum Gipfelkreuz der Rosslaufspitze. Hier entscheiden wir, welche der vielfältigen Abfahrtsmöglichkeiten wir wählen.

Gebirge	Tuxer Alpen
Talort	GH Innerst
Aufstieg	4h 30
Höhenunterschied	1300 Hm

🕒	05:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Norbert Kramer
☎	08024/5641
📱	0174/9453234
✉	norbert.kramer@freenet.de

Teilnehmerlimit 5

Sonntag, 05.04.

Einführung ins Bouldern (Halle)



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 59.

**Montag, 06.04. –
Mittwoch, 08.04.**

Kletter-Ächtschn in den Ferien



8 – 12
Jahre

Siehe JDAV-Programm auf Seite 53.

**Freitag, 10.04. –
Dienstag, 14.04.**

Venter Skirunde, 3774 m



Die Venter Runde ist ein echter Skitouren-Klassiker und zählt zu den beliebtesten „Hautes Routes“ der Ostalpen. Die fünftägige Tour mit dem Start in Vent führt durch den zentralen Teil der Ötztaler Alpen und dabei auf einige der höchsten und attraktivsten Dreitausender Tirols. Folgende Gipfel sind geplant: Similaun (3606 m), Finailspitze (3514 m), Weißkugel (3739 m), Fluchtkogel (3497 m), Wildspitze (3774 m)

Ausrüstung für Skihochtouren notwendig (Pickel, Steigeisen, Gurt) sowie Erfahrung im Abfahren am Seil.

Gebirge	Ötztaler Alpen
Talort	Vent
Gehzeit	7h
Aufstieg	5h
Höhenunterschied	1400 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Markus Auer
☎	0176/42025121
✉	markus-auer@gmx.net

Samstag, 18.04.

MTB Fahrtechnik Training



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 61.



Mittwoch, 22.04. Seebergkopf, 1538 m

Senioren



Vom Ursprungtal aus gehen wir am Wackbach entlang und über die Niederhoferalm, Klareralm und Seebergalm auf den Gipfel: Abstieg über die Neuhütte möglich.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Bayrischzell
Aufstieg 2h 30
Höhenunterschied 750 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Christine Pfab
 ☎ 08024/7107

Samstag, 25.04. Wildbarren, 1448 m



Aus dem Inntal gibt es zwei gut erhaltene Steige durch die Ostflanke des Wildbarren, die 1951 aus den amtlichen Karten entfernt wurden. Wir starten bei einem einsamen Haus an der ST2089 auf 470 m Höhe. Auf ca. 700 m Höhe kommt eine Verzweigung. Wir gehen nach rechts, kommen zum Nordgrat und steigen teilweise weglos über diesen zum Wildbarren. Abstieg nach Süden zur Felix-Alm, durch die Ostflanke zur Verzweigung und hinunter zum Auto.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Niederaudorf
Gehzeit 6h
Aufstieg 3h 30
Höhenunterschied 1000 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Reinhard Beuschel
 ☎ 08024/91838
 📞 0170/1102915
 ✉ reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 9

Mittwoch, 29.04. – Sonntag, 03.05. Grundkurs Klettern alpin am Gardasee



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 59.





10%
für Sektions-
mitglieder*

bergzeit.de

Bergzeit Outdoor: Am Eisweiher 2, 83703 Gmund | **Bergzeit Alpin:** Tölzer Straße 131, 83607 Holzkirchen

* Bei Bergzeit in Gmund und Holzkirchen. Auf den empf. VK, ausgenommen Bücher, Elektroartikel, Lawinenrucksäcke, Sonderartikel, reduzierte Artikel und die Bergzeit Erlebniswelt. Nur gegen Vorlage des Mitgliederausweises der DAV-Sektion Otterfing.

Ihr Immobilienmakler im Landkreis Miesbach.



Unser Leistungspaket für Immobilienverkäufer

- ▶ realistische Bewertung der Immobilie aufgrund breiter Marktpräsenz und guter Marktkenntnis
- ▶ professionelle Exposé-Erstellung
- ▶ flächendeckende Werbung für Ihre Immobilie in Zeitungen, im Internet und durch Aushänge in den Geschäftsstellen der Kreissparkasse
- ▶ Prüfung der Bonität des Käufers vor Kaufvertragsabschluss
- ▶ Abwicklung des Notartermins und der Beurkundung



Unser Leistungspaket für Immobilienkäufer

- ▶ kontinuierliche Informationen über geeignete Objekte
- ▶ gemeinsame Besichtigung passender Immobilien
- ▶ auf Wunsch Vermittlung an Finanzierungsexperten der Kreissparkasse
- ▶ Abwicklung des Kaufs vom Notartermin bis zur Schlüsselübergabe
- ▶ Provisionszahlung nur bei Vermittlungserfolg

Immobiliencenter

Telefon 08025 2892060



In Vertretung der Sparkassen Immobilien Miesbach-Tegernsee



Kreissparkasse
Miesbach-Tegernsee



Freitag, 01.05. Bergwanderung rund um den Hintersteiner See **Wanderfahrt** ▲▲▲

Wanderung von Scheffau durch das Seebachtal hinauf zum Hintersteiner See und rund um den Hintersteiner See vorbei an der Jausenstation Maier, die zur Einkehr einlädt.

Gebirge Kaisergebirge
Talort Scheffau
Gehzeit 2h 30

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍 Hans Schaal
☎ 08024/7065
📞 0160/96025128
✉ hans.schaal@freenet.de

Samstag, 09.05. Nesslerer Schneid, 1440 m ▲▲▲

Wir starten auf einem kleinen Wanderparkplatz (815 m) beim Butznwirt oberhalb von Brand im Urschlautal. Nach ca. 500 m auf Wirtschaftswegen geht's auf dem Salzalpensteig hoch zur Wegkreuzung auf 1050 m Höhe und auf den Brandstein (1138 m). Zurück zum Pkt. 1050 queren wir auf alten Steigen die Nesslerer Schneid im Süden bis zum Nesslerer Sattel (1185 m) und steigen nach einem Abstecher zum Kemeikopf (1222 m) über den Grat (Stellen I und ziemlich ausgesetzt) bis zum Gipfel (1440 m). Weiter nach Westen erreichen wir durch einen Felsspalt (nichts für Vollschanke) den Sattel 1385 und den Gröhrkopf (1562 m), den höchsten Punkt unserer Tour. Der Abstieg führt uns zurück in den Sattel und an der verfallenen Nessleralm vorbei zur Nesslerer Alm (1100 m). Die Almstraße durch den Nesslerer Graben bringt uns in 30 Min. direkt zurück zum Parkplatz.

Gebirge Chiemgauer Alpen
Talort Ruhpolding
Gehzeit 5h 30
Aufstieg 4h
Höhenunterschied 950 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍 Reinhard Beuschel
☎ 08024/91838
📞 0170/1102915
✉ reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 9

Dienstag, 12.05. Staffel, 1532 m **Senioren** ▲▲▲

Wir beginnen unseren Aufstieg Richtung Süden. Zuerst 10 Min. Teerweg, dann biegen wir auf einen Forstweg ab, den wir nach ca. einer halben Stunde verlassen. Dann geht es auf einem anfangs steinigem Pfad bis zum Hochleger. Von dort noch 15 Min. bis zum Gipfel. Der Abstieg geht über den Reitgraben.

Badesachen nicht vergessen.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Jachenau
Gehzeit 5h
Aufstieg 2h 30
Höhenunterschied 800 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍 Christine Pfab
☎ 08024/7107



Samstag, 16.05.

Technik für Draußen – Vorbereitung aufs Felsklettern



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 60.

Sonntag, 17.05.

Eifersbacher Wasserfall, 1295 m



Wir gehen an den Bauernhöfen Tann und Bichln vorbei, weiter auf einem schönen, flachen Wiesenweg zum Theresienbad, danach leicht ansteigend entlang des Eiferbaches durch den schattigen Wald zum Wasserfall. Mit über 25m stürzen die Fluten in zwei Stufen unterhalb des Horngipfels zu Tal. Ein idealer Platz, um die Natur auf sich wirken zu lassen. Unser Weiterweg zur Angereralm kann etwas variieren, ob auf einem Forstweg oder einem Wanderweg. Nach der Einkehr in der Almgaststätte geht es auf Schotterwegen nach St. Johann wieder zurück.

Gutes Schuhwerk wegen evtl. nassen Stegen nötig.

Gebirge	Kitzbüheler Alpen
Talort	St. Johann in Tirol
Gehzeit	5h
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	650 Hm

🕒	07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Hans Höß
☎	08024/3030911
✉	hans@hoess-berge.de

Sonntag, 17.05.

Sportklettern am Brauneck SG V - VI



Direkt vor der Haustüre finden wir am Brauneck oben ein wunderbares Klettergebiet. Die Felsen rund um die Stie-Alm wurden in letzter Zeit immer weiter zum Sportklettern erschlossen. Schön, dass es hier auch einige leichte Routen für Felsneulinge und leichte Genussklettere gibt. So suchen wir uns im 5.-6. Schwierigkeitsgrad die passenden Routen. Wir fahren in der Früh mit der Gondel hoch und erreichen in 20-30 Minuten unseren Fels. Nach einem Klettertag und eventueller Hütteneinkehr geht's abends wieder mit der Bahn zurück (wer will, darf natürlich auch zu Fuß gehen).

Voraussetzungen: Klettern im Vorstieg in der Halle SG VI (!). Möglichst schon Erfahrung im Selbstsichern, Umfädeln und Abbauen von Exen (siehe dazu auch die Ausbildung „Technik für Draußen“). Persönliche Kletterausrüstung bitte mitbringen. Eine Ausrüstungsliste und weitere Infos gibt es nach der Anmeldung, rechtzeitig vor Kursbeginn. Die Gondelfahrt ist im Teilnehmerbeitrag nicht enthalten.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Lenggries

🕒	08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Klaus Plaschka
☎	08024/4662264
☎	0179/3927006
✉	k.plaschka@gmx.de

Gebühr	15 €
Teilnehmerlimit	6



**Mittwoch, 20.05. –
Mittwoch, 27.05.**

**La Palma –
Tageswanderungen auf „La Isla Bonita“**



Vulkangipfel, Pinienwälder, ewiger Frühling. Auf anspruchsvollen Wanderungen lernen wir die schönsten Seiten der Insel La Palma kennen. Ein zentral gelegenes Hotel dient uns als idealer Ausgangspunkt.

Tag	Tagesziel
1	Individuelle Anreise zum Flughafen La Palma und organisierte Fahrt zum Hotel Valle Aridane**(*) nahe der historischen Plaza von Los Llanos an der Westküste
2	Die Wanderung zu den Vulkanen San Antonio und Teneguia mit Abstieg ans Meer zeigt Ihnen die jüngste vulkanische Vergangenheit der Insel und endet mit einem Bad im Atlantik. ↑80 Hm, ↓700 Hm, 3 h Gehzeit
3	Von Garafia durch den fruchtbaren Norden mit tiefen Schluchten, Lorbeerwald und einer grandiosen Steilküste. Dann Fahrt zum Roque de los Muchachos (2426 m) dem höchsten Berg der Insel. Spaziergang am Calderarand, spektakuläre Blicke in den Krater. ↑470 Hm, ↓970 Hm, 6 h Gehzeit
4	Der Nationalpark Caldera de Taburiente ist ein riesiger inaktiver Vulkankrater, ein Labyrinth zerklüfteter Schluchten, durchzogen von Wildbächen. Herrliche Kiefernbestände finden sich darin wie in den Kammlagen bis 2100 m. ↑150 Hm, ↓850 Hm, 5-6 h Gehzeit
5	Zu den Quellbächen von Marcos y Cordero, die aus dem Basalt sprudeln, führt ein Wanderweg durch das Lorbeerwaldgebiet Los Tilos. 13 Tunnel sind zu durchqueren. Rückfahrt mit Allradtaxi oder Abstieg auf alternativer Route. ↑1000 Hm, ↓100 (900) Hm, 5/8 h Gehzeit
6	Zum Pico Bejenado (1854 m) mit herrlichen Ausblicken in die Caldera: buntes Vulkangestein und bizarre Lavaformationen. ↑600 Hm, ↓800 Hm, 4-5 h Gehzeit
7	Die Ruta de los Volcanes ist die exotischste auf den Kanaren. Entlang vieler Vulkankegel zur Deseda, 1949 m. Hm ↑500 ↓1200 Gz 5–6 h
8	Organisierte Fahrt zum Flughafen und Heimreise.

Gebirge	La Palma
Talort	Hotel Valle Aridane
Gehzeit	6h
Höhenunterschied	800 Hm

🕒 Treffpunkt nach Absprache
 ⓘ Michael Diem
 ☎ 08024/479631
 📞 0173/1839825
 ✉ schreinerei-diem@gmx.de

Teilnehmerlimit	12
Reisepreis	560 € inkl. 7x Halbpension und Logistik
Einzelzimmerzuschlag	155 €
Flugpreis	ca. 250 €

Die Tour wird speziell für DAV Sektionen vom DAV Summit Club organisiert, welcher auch die Logistik vor Ort übernimmt.



01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Donnerstag, 21.05. – MTB Fahrtechnik Training
Sonntag, 24.05. „on the trail“



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 62.

Samstag, 23.05. Dürrmiesing, 1863 m



Der Dürrmiesing ist ein selten bestiegener Berg in der Rotwandgruppe. Wir gehen über Schrofen, Geröll und Steilwiesen auf einem Steiglein zum Gipfel.

Helm mitnehmen!

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Geitau
Gehzeit	6h
Aufstieg	3h 30
Höhenunterschied	1100 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Otterfing
👤	Helmut Fritz
☎	08024/4554
📞	0151/17845541
✉	helm.fritz@web.de

Teilnehmerlimit 4

Samstag, 30.05. Staffel, Staffelgraben, 1532 m



Wir starten beim Isardamm zwischen Fall und Vorderriss und erreichen auf vergessenen Pfaden über Reisseralm und Staffelalm zunächst den Staffel (1532 m). Abstieg über den Westgrat zum Wilfetsgraben und zur Laineralm. Dort beginnen die Pfadspuren in den Staffelgraben. Der Pfad wird langsam deutlicher und führt durch steile Flanken in die Schlucht hinunter zu unserem Aufstiegsweg. An mehreren Stellen gibt es schöne Gumpen und Rastplätze!

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Niggeln, Jachenau
Gehzeit	6h
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	850 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📞	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 9





Samstag, 06.06.

Kramerspitz, 1985 m

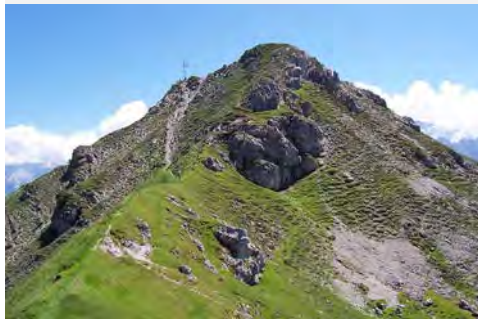


In der gesamten Bergliteratur wie auch in den Wanderkarten und im Internet findet man nur einen Weg auf den Kramer beschrieben, den sog. Kramersteig, der von Garmisch über St. Martin zum Gipfel und weiter zur Stepbergalm führt. Von dort gibt es dann zwei ausgewiesene Wege zurück nach Garmisch. Dagegen findet man in einigen Internet-Karten eine Vielzahl von „vergessenen“ Pfaden, die die gesamte Südflanke des Kramer durchziehen. Viele dieser Pfade sind deutlich begangen und wohl fast nur den Einheimischen bekannt. Vom Wanderparkplatz Maximilianshöhe (795 m) steigen wir längs der Dürerlaine – stets auf der Sonnenseite des Kramers – hinauf bis zum Kramersteig auf ca. 1850 m Höhe. Von dort machen wir einen Abstecher zum Kramerspitz und gehen zurück bis zur Stepbergalm (1581 m). Über den Stepbergalpensteig erreichen wir wieder den Parkplatz.

Gebirge	Ammergauer Alpen
Talort	Garmisch
Gehzeit	7h
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1200 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Reinhard Beuschel
 ☎ 08024/91838
 📞 0170/1102915
 ✉ reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 9



Sonntag, 07.06.

Ehrwalder Alm und Seebensee, 1657 m

Wanderfahrt



Bergwanderung von Ehrwald zur Ehrwalder Alm und zum Seebensee (1657 m) in den Mieminger Bergen mit Einkehrmöglichkeit in der Ehrwalder Alm und der Seebenalm.

Gebirge	Mieminger Kette
Talort	Ehrwald
Gehzeit	3h

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Hans Schaal
 ☎ 08024/7065
 📞 0160/96025128
 ✉ hans.schaal@freenet.de

Mittwoch, 17.06.

Brünstein, 1634 m

Senioren



Vom Parkplatz Rosengasse über die Seeonalm, Himmelmoosalm und bei der Abzweigung nach links über einen leichten Klettersteig zum Gipfel. Abstieg über das Brünsteinhaus, wo wir einkehren können. Dann den gleichen Weg wieder hinunter.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Rosengasse
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	700 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Christine Pfab
 ☎ 08024/7107



Freitag, 19.06. –
Sonntag, 21.06.

Grundkurs Gletscher



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 56.

Samstag, 20.06.

Feuerpalfen/Gotzenalm, 1741 m



Ziel der Tour ist die Hochfläche der Gotzenalm auf ca. 1700 m Höhe mit dem Feuerpalven, einer Super-Aussichtsplattform auf die Watzmann-Ostwand und den über 1000 m tiefer gelegenen Königssee mit St. Bartholomä. Wir steigen von der Schiffshaltestelle Salet über den Kaunersteig mit über 1000 Stufen (sog. Steinerne Stiege) zur Regenalm und auf einem ehem. Reitsteig weiter zur Gotzenalm (ca. 1685 m, bewirtschaftet) und zum Feuerpalfen. Der Abstieg führt uns auf einer Fahrstraße (leider) erst zur Gotzentalm und dann über den Kesselsteig hinunter zum Königssee Schiffshaltestelle Kessel. Hier ist noch ein erfrischendes Bad im Königssee bei ca. 17 Grad Wassertemperatur möglich.

Parkgebühr: € 5,
Hinfahrt mit Schiff zur Haltestelle Salet: Fahrzeit 55 Min, 10€
Rückfahrt ab Haltestelle Kessel: Fahrzeit 25 Min, 6€

Gebirge	Berchtesgadener Alpen
Talort	Schönau am Königssee
Gehzeit	7h
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1200 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📞	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📱	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 9



Samstag, 20.06.

Vordere Goinger Halt, 2242 m



Zuerst besteigen wir die Vordere Goinger Halt über Steigspuren und Kletterei bis II. Wenn das Wetter hält begehen wir noch den mittelschweren bezeichneten Steig zur Hinteren Goinger Halt (2192 m).

Helm mitnehmen!

Gebirge	Kaisergebirge
Talort	Scheffau
Gehzeit	6h 30
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1200 Hm

🕒	06:30 Uhr, Bhf. Otterfing
📞	Helmut Fritz
☎	08024/4554
📱	0151/17845541
✉	helm.fritz@web.de

Teilnehmerlimit 4





Freitag, 26.06. –
Montag, 29.06.

Gardasee MTB Tage „klassisch“



Der Gardasee war von Beginn der Ära des Bergradls nicht nur ein Hotspot sondern mit seiner Kulisse und seinen Militärwegen der Trendsetter dieses Sportes. Mountainbiken hat sich in den Jahrzehnten allerdings gewandelt. Waren früher „Tremalzo“, Altissimo und Co das Maß aller Dinge, so schwärmt die heutige Generation Mountainbiker vom Coast-, Naranch- oder Anakondatrail. An zwei aufeinanderfolgenden verlängerten Wochenenden werden zuerst die „klassischen“ Touren gefahren und dann die Modernen. Diese Veranstaltung beschreibt den ersten Teil: Zu den Highlights der „guten alten Zeit“, als der Tremalzo noch in aller Biker Munde war. Wir fahren an vier Tagen die Tremalzo-Tour und andere Klassiker der Region. Dabei wechseln sich lange Touren mit ca. 2000 Hm mit kürzeren Touren ab. Die Touren werden auch den aktuellen Wetterbedingungen angepasst.

Am darauffolgenden Wochenende werden die „modernen“ Touren gefahren: Naranch, Coast, Anakonda-Trail sind die Namen der Moderne und bezeichnen technisch anspruchsvolle Abfahrten im Geröll der Gardaseeberge. Bei diesen Touren wird auch vom lokalen Shuttleservice Gebrauch gemacht.

Talort	Riva
Gehzeit	6h
Aufstieg	5h
Höhenunterschied	2000 Hm

- 🕒 10:00 Uhr, siehe Beschreibung
- 👤 Thomas Rychly
- ☎ 08024/5649
- 📞 0151/46153633
- ✉ schriftfuehrer@dav-otterfing.de

Gebühr	20 €
Teilnehmerlimit	8



ANZEIGE



Fahrradfachgeschäft
Reparaturen und Service
Verkauf von Fahrrädern und Zubehör

Fahrrad im Winterschlaf?
Bei uns nicht!

Nutze die Winterzeit für Service und Reparaturen
und du kannst im Frühjahr bei den ersten Sonnenstrahlen wieder losradeln.

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr; Sa. 8:30 - 13:00 Uhr
Tegethner Str. 4 • 83624 Otterfing • Tel. 08024-47364-00 • Fax -01 • Mail: Info@otterfinger-radlkeller.de • www.otterfinger-radlkeller.de

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Sonntag, 28.06. –
Donnerstag, 02.07.

Höllengebirge, 1862 m



Das Höllengebirge ist ein kleines, aber feines Bergmassiv im Nord-Osten der Salzkammergut-Berge, ca. 11 × 17 km groß, mit stark verkarsteter Hochfläche, vielen Dolinen, über 100 Höhlen und steilen Nordabstürzen. Die touristische Erschließung begann erst vor ca. 100 Jahren. Wir erreichen die Hochfläche mit der Feuerkogelbahn von Ebensee, durchqueren zweimal die stark gegliederte Hochfläche und besteigen einige Gipfel, u.a. den Höllkogel, Eiblgupf, Grünalmkogel, Hochleckenkogel, Brunnkogel und Albertfeldkogel. Wir übernachten je zweimal auf der Riederhütte (1752 m) und auf dem Hochleckenhaus (1572 m). Auf den Hütten gibt es nur (kostbares!) Regenwasser.

Gebirge	Salzkammergut Berge
Talort	Ebensee
Gehzeit	6h
Höhenunterschied	1000 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📞	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
☎	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 7

Berg- und Talfahrt € 22,50





**Donnerstag, 02.07. –
Sonntag, 05.07.**

Gardasee MTB Tage „Modern“



Naranch-, Coast-, Anakondatrail u.v.m. sind die Namen der Moderne und bezeichnen technisch anspruchsvolle Abfahrten im Geröll der Gardaseeberge. Bei diesen Touren wird zum Teil auch der lokale Shuttleservice in Anspruch genommen. 1000 Hm gemütlich hochtreten sollte aber für keinen Teilnehmer ein Problem sein. Bitte Protektoren mitbringen.

Gardasee Bike Tage „Klassik“ und „Modern“ zeigen Touren aus der Vielfalt dieser Sportart. Teilnehmer können sich aus dem Angebot nach eigenem Gusto beliebige Tage zusammenstellen. Ein(e) Teilnehmer/-in kann sich für die gesamte Woche anmelden oder auch nur für einige Tage.

Talort	Riva
Gehzeit	6h
Aufstieg	5h
Höhenunterschied	1000 Hm

🕒	10:00 Uhr, siehe Beschreibung
👤	Thomas Rychly
☎	08024/5649
📞	0151/46153633
✉	schriftfuehrer@dav-otterfing.de

Gebühr	20 €
Teilnehmerlimit	8

**Freitag, 03.07. –
Samstag, 04.07.**

Kuchlmooskopf, 3214 m



Am Freitag steigen wir am Nachmittag zur Plauener Hütte auf, Samstag erfolgt der Gipfelaufstieg. Die Gletscherhohtour führt über das Kuchlmooskees und den felsigen Ostgrat auf den Kuchlmooskopf (3214 m). Obacht ist am spaltigen Gletscher geboten, der Ostgrat erfordert gute Trittsicherheit. Ausgangspunkt ist die Plauener Hütte (2364 m) im Zillergrund.

Die Gletschertour erfordert den vertrauten Umgang mit Steigeisen (gegebenenfalls Blankeis), Seil und Pickel.

Gebirge	Zillertaler Alpen
Talort	Mayrhofen - Bärenbad
Gehzeit	8h
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1000 Hm

🕒	13:00 Uhr, nach Absprache
👤	Robert Blümke
☎	08024/476847
📞	0176/51569933
✉	1.Vorsitz@dav-otterfing.de

Gebühr	10 €
Teilnehmerlimit	6



Samstag, 04.07. –
Sonntag, 05.07.

Gosaukamm-Runde, 2054 m



In zwei Tagen wollen wir rund um den Gosaukamm wandern, der wegen seiner Zacken und Türme auch als „Salzburger Dolomiten“ bezeichnet wird. Wir starten bei den Hofalmen oberhalb von Filzmoos, von dort weiter über die Hofpürghütte, den Steigpass (Versicherungen) und die Vordere Scharwandalm zur Gablonzer Hütte (1550 m), wo wir die Nacht verbringen werden. Am nächsten Morgen besteht die Möglichkeit, auf unserem Weg auf der Westseite des Gosaukamms den Gipfel des Großen Donnerkogels (2054 m) mitzunehmen, und dann geht es weiter bei herrlichen Ausblicken zur Almfläche der Stuhlalm und von dort über den „Durchgang“ (Versicherungen) zurück zur Hofpürghütte und zum Ausgangspunkt.

Gebirge	Dachsteingebirge
Talort	Filzmoos
Gehzeit	7h
Höhenunterschied	1100 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Anke Lehmann
 📞 0173/4650547
 ✉ anke.lehmann@pilates-alive.com

Teilnehmerlimit 8

Sonntag, 05.07.

Axamer Lizum

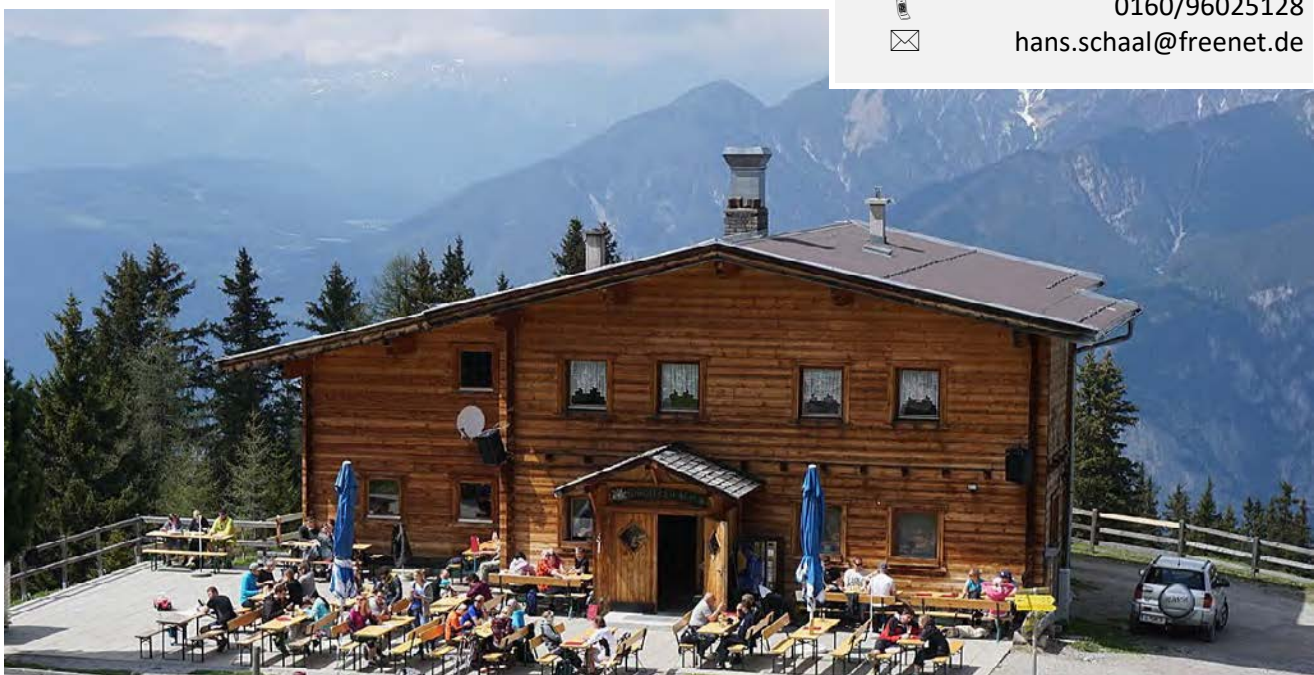
Wanderfahrt



Von der Axamer Lizum wandern wir im Schatten der Kalkkögel (auch Nordtiroler Dolomiten genannt) zur Birgitzer Alm (1840 m), von dort zum Birgitzköpfl (1982 m), zum Birgitzköpflhaus (2035 m) und dann zur Pfriemeswand (2103 m) oder auch zur Saile (Nockspitze) (2404 m).

Gebirge	Stubai Alpen
Talort	Axamer Lizum
Gehzeit	3h

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Hans Schaal
 📞 08024/7065
 📞 0160/96025128
 ✉ hans.schaal@freenet.de





**Freitag, 10.07. –
Sonntag, 12.07.**

**Schwarzenstein /
Großer Mörchner, 3368 m**



Nach den tollen Erfahrungen im letzten Jahr geht es dieses Mal für zwei Nächte auf die sehr komfortable Schwarzensteinhütte (keine Alpenvereinshütte!). Wir gehen dieses Mal vom Ahrntal vom Parkplatz bei der Jausenstation Stalila hinauf zur Hütte. Am Samstag nehmen wir uns den Schwarzenstein und den Großer Mörchner als Gipfelziel vor. Am Sonntag nehmen wir uns die Westliche Flotenspitz ohne Gletscherausrüstung zum Ziel. Vor der Heimfahrt geht's gemeinsam nach so viel Gipfelerlebnis in die Pizzeria in Sand in Taufers. Alleine dafür lohnt sich der weite Weg.

Die zwei Gletschergipfel erfordern den vertrauten Umgang mit Steigeisen, Seil und Pickel. Ausreichend gute Kondition für tagesfüllenden Auf- und Abstieg.

Gebirge Zillertaler Alpen
Talort St. Johann im Ahrntal
Gehzeit 7h
Aufstieg 6h

🕒 05:00 Uhr, Bhf. Otterfing
📍 Robert Blümke
☎ 08024/476847
📞 0176/51569933
✉ 1.Vorsitz@dav-otterfing.de

Gebühr 25 €
Teilnehmerlimit 5

Dienstag, 14.07.

Halserspitz, 1862 m

Senioren



Vom Parkplatz gehen wir ca. eine halbe Stunde eben bis zur Siebenhüttenalm. Weiter durch die Wolfsschlucht über die Blauberge zum Gipfel. Absteigen werden wir über die Wenigberghütte, Weißenbachkopf und Höhlensteinalm bis Siebenhütten, wo wir einkehren. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Wildbad Kreuth
Aufstieg 4h
Höhenunterschied 1000 Hm

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍 Christine Pfab
☎ 08024/7107

Samstag, 18.07.

Hochgern, 1748 m



Von Unterwössen mit dem Bike bis zur A-gersgschwendalm, von dort zu Fuß weiter über das Hochgernhaus zum Gipfel. Treffpunkt für unsere Tour ist der Pendlerparkplatz an der Autobahnausfahrt Rosenheim-Raubling.

Gebirge Chiemgauer Alpen
Talort Unterwössen
Gehzeit 5h
Aufstieg 4h
Höhenunterschied 1200 Hm

🕒 08:00 Uhr, siehe Beschreibung
📍 Alfons Bogner
☎ 08031/589888
📞 0177/9738493
✉ bogneralfons@gmail.com

Sonntag, 19.07. –
Mittwoch, 22.07.

Großer Muntanitz, 3232 m



Vom Parkplatz Glanz (1525 m) erreichen wir über die Steineralm in ca. vier Stunden die Sudetendeutsche Hütte (2650 m). Hauptziel ist dann am Montag der Große Muntanitz, der höchste Gipfel der Granatspitzgruppe. Der gletscherfreie Zustieg verläuft über die Wellachköpfe (3117 m) und den Kleinen Muntanitz (3192 m). Der Übergang zum Großen Muntanitz erfordert sicheres Klettern im I-er Granit, schwerere Stellen sind seilgesichert. Am Dienstag besteigen wir noch den Gradötzspitz (3063 m) und den Vorderen Kendlspitz (3088 m), zwei Gipfel mit längeren Passagen im Schwierigkeitsgrad I.

Gebirge	Granatspitzgruppe
Talort	Matrei in Osttirol
Gehzeit	5h 30
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1200 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📞	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📱	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit	7
Tunnel-Maut	22 €

Sonntag, 19.07.

Breitgrieskarspitze, 2585 m



Die Tour führt von Scharnitz mit dem Rad ins Karwendeltal bis zur Angeralm. Von dort geht es zu Fuß weiter durch das Neunerkar zur Breitgrieskarscharte. Es folgt der letzte Anstieg von Südwesten zum Gipfel. Nach der Gipfelrast geht es zurück zur Breitgrieskarscharte, zur Seekarscharte von der wir durch das Marxenkar zu den Fahrrädern wieder absteigen, mit denen es komfortabel wieder zum Ausgangspunkt geht.

Gebirge	Karwendel
Talort	Scharnitz
Gehzeit	10h
Aufstieg	6h 30
Höhenunterschied	1700 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📞	Henning Mai
☎	08024/4704733
✉	dav.hm@online.de

Teilnehmerlimit	6
------------------------	---

Der Hauptteil der Tour besteht im Aufstieg von der Angeralm zum Gipfel. Die Tour verlangt Kletterei im UIAA-Schwierigkeitsgrad I. Hierfür sind geeignetes Schuhwerk, Steinschlaghelm und entsprechende Klettererfahrung mitzubringen.





Samstag, 25.07. –
Samstag, 01.08.

MTB-Woche im Val di Sole



Das Val di Sole ist eine Talgemeinschaft im Norden des Trentinos. Aus dem Haupttal zweigen zu beiden Seiten etliche kleinere Täler ab, die uns ein umfangreiches Betätigungsfeld bieten. Zwischen den Naturparks von Adamello im Süden und Stilsfer Joch im Norden befindet sich das Val di Sole, das reich an atemberaubenden Landschaften, unberührten Fleckchen sowie geschichtsträchtigen Orten ist. Das alles können wir bei einem Netz aus Forst- und Militärstraßen mit unseren MTB bergauf erkunden und auf tollen Trails bergab, stets in Begleitung imposanter Gletscher und hoher Gipfel, wie dem des Adamello mit seinen 3539 m Höhe. Du solltest Spaß an Trails bis S2 haben und Kondition für Auffahrten von mindestens 1200 Hm. Übernachten werden wir in einem Hotel und für die Camper gibt es einen Campingplatz in der Nähe.

🕒 Treffpunkt nach Absprache
 ⓘ Sabine Strößenreuther
 ☎ 08024/8863
 📞 0157/59386462
 ✉ 2.Vorsitz@dav-otterfing.de

Thomas Rychly
 ☎ 08024/5649
 📞 0151/46153633
 ✉ schriftfuehrer@dav-otterfing.de

Gebühr 50 €
Teilnehmerlimit 18



„On the Tail“ bei der MTB-Woche 2019 im Val di Susa



- 01
- 02
- 03
- 04
- 05
- 06
- 07
- 08
- 09
- 10
- 11
- 12

Samstag, 01.08. –
Sonntag, 02.08.

Rund um die Geislerspitzen, 2751 m



Wir starten unsere Tour rund um die eindrucksvollen Geislerspitzen oberhalb von Wolkenstein und wandern über die Regensburger Hütte hinauf zur Panascharte und weiter über den Adolf-Munkel-Weg zur Villnösser Gampenalp, auf der wir übernachten. Am nächsten Tag geht es dann über das Kreuzkofel- und Bronsoijoch weiter durch eine breite Schuttrinne hinauf zur Roascharte, auf diesem Wegabschnitt genießen wir nun auch den Blick auf die gewaltige Puezgruppe. Steil wird es nochmal am höchsten Punkt unserer Tour, dem Col dala Pieres (2751 m, Drahtseile), von dort dann über Mat-tengelände zur Steviahütte, wo wir uns zum Ausklang unserer Dolomiten-Tour eine Einkehr gönnen, bevor wir nach ca. einer Stunde wieder zu unserem Ausgangspunkt gelangen.

Gebirge Dolomiten
Talort Wolkenstein, Parkplatz Daunei
Gehzeit 7h
Höhenunterschied 1220 Hm

🕒 05:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤 Anke Lehmann
☎ 0173/4650547
✉ anke.lehmann@pilates-alive.com

Teilnehmerlimit 8

Sonntag, 02.08.

Vierseenwanderung über dem Tannheimer Tal

Wanderfahrt



Von Tannheim schweben wir mit der Seilbahn zum Neunerköpfe auf gut 1700 m, gehen von dort in rund 20 Minuten auf den Gipfel des Neunerköpfe (1864 m) und wandern auf einem schönen Höhenweg hinüber zur Schochenspitze (2069 m), von dort zur Landsberger Hütte (1810 m) und hinunter vorbei am Lachensee und Traualpsee zum Vilsalpsee.

Gebirge Allgäuer Alpen
Talort Tannheim
Gehzeit 4h

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤 Hans Schaal
☎ 08024/7065
☎ 0160/96025128
✉ hans.schaal@freenet.de

Mittwoch, 12.08.

Wildbarren, 1448 m

Senioren



Der Weg geht hauptsächlich durch Wald, was bei Hitze sehr günstig ist. Am Gipfel haben wir eine wunderbare Aussicht auf das Inntal.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Niederaudorf
Aufstieg 3h
Höhenunterschied 1000 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤 Christine Pfab
☎ 08024/7107



**Mittwoch, 26.08. –
Samstag, 29.08.**

**4-Tageswanderfahrt rund
um die Lienzer Dolomiten**

Wanderfahrt



Die 4-Tageswanderfahrt 2020 rund um die Lienzer Dolomiten führt uns nach Osttirol mit geplanten Bergwanderungen:

- Zum Hochstein (2057 m) über der Bezirksstadt Lienz
- Zum Golzentipp (2317 m) in den westlichen Lienzer Dolomiten
- Zum Thurnthaler (2407 m) oberhalb von Sillian
- Und vom Zetttersfeld zu den Neualpseen (2474 m) und evtl. zur Schleinitz (2905 m), einem markanten Aussichtsberg über der Bezirksstadt Lienz

Untergebracht sind wir im historischen 3-Sterne-Hotel-Gasthof Unterwöger im denkmalgeschützten Dorf Obertilliach im Osttiroler Lesachtal.

Gebirge Lienzer Dolomiten
Talort Obertilliach

🕒 05:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍 Hans Schaal
☎ 08024/7065
📞 0160/96025128
✉ hans.schaal@freenet.de



ANZEIGE

WEYHALLA

LiveMusic - Biergarten - Kegelbahn -
Kicker - Flipper - Dart
GeburtstagsSaal

Res. 08020 908114 oder girgl@weyhalla.de - www.weyhalla.de

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Sonntag, 06.09. –
Mittwoch, 09.09.

Dolomiten-Höhenweg Nr. 1, 2413 m



Wir setzen also unsere Tour vom letzten Jahr fort (siehe Tourenbericht) und starten dieses Mal am Falzarego Pass, von hier geht es über Rif. Croda da Lago, Rif. Coldai und Rif. Carestiato zum Passo Duran... vorbei an den Cinque Torri, dem mächtigen Monte Pelmo und den Nordwänden der Civetta. Alle Etappen sind sehr lang, mit einer Gehzeit von 7-8 Stunden.

Für diese Tour gibt es eine Warteliste.

Gebirge	Dolomiten
Talort	Falzaregopass
Gehzeit	7h
Höhenunterschied	1200 Hm

🕒 05:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Anke Lehmann
 📞 0173/4650547
 ✉ anke.lehmann@pilates-alive.com

Teilnehmerlimit 9

Dienstag, 08.09.

Aiplspitz, 1759 m



Vom Parkplatz aus an der Benzinghütte bis zum Gipfel. Im letzten Teil ist Trittsicherheit erforderlich. Absteigen können wir über das Tanzeck, Jägerkamp bis zur Benzinghütte. Dann den gleichen Weg wie beim Aufstieg.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Aurach
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	1000 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Christine Pfab
 📞 08024/7107

Samstag, 12.09. –
Sonntag, 13.09.

Großer Solstein, 2541 m



2-Tages Wanderung von Hochzirl auf das Solsteinhaus und von dort am zweiten Tag auf den Großen Solstein. Am ersten Tag kann, wenn die Kondition reicht, noch die Erlspitze bestiegen werden. Wenn wir großes Glück haben, sehen wir vielleicht die Steinböcke, die es dort angeblich geben soll.

Gebirge	Karwendel
Talort	Hochzirl
Gehzeit	9h
Aufstieg	6h
Höhenunterschied	1550 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Alfons Bogner
 📞 08031/589888
 📞 0177/9738493
 ✉ bogneralfons@gmail.com



Mittwoch, 16.09.

Vier-Seen-Wanderung bei Kufstein



Kristallklares Wasser. Herrliche Laubwälder, interessante Flora und Fauna. Die Wandertour führt um die schönsten Seen im Kufsteinerland: Hechtsee, Egelsee, Längsee und Pfrillsee. Über den Thierberg gehen wir zum Ausgangspunkt zurück.

Wir fahren mit dem Meridian nach Kufstein. Genaue Abfahrt bei Anmeldung.

Gebirge	Kaisergebirge
Talort	Kufstein
Gehzeit	4h
Höhenunterschied	300 Hm

🕒	08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Brigitte Fendt
☎	08024/6468129
📱	0173/8450640
✉	brigitte.fendt@gmx.de

Samstag, 19.09.

Hahnenkamm, 1712 m



Bei dieser Tour sind wir hautnah an jener Strecke, die die besten und mutigsten Skisportler jedes Jahr beim legendären Hahnenkammrennen bezwingen. Bei unserer Wanderung geht es aber aufwärts. Dabei passieren wir die vielen Schlüsselstellen dieser berühmten Abfahrt, wie die Streif oder die Mausefalle. Nach dem Starthaus geht es zur Einkehr in Melkalm. Der weitere Abstieg führt uns zur Einsiedelei und zum Ausgangspunkt nach Kitzbühel.

Gebirge	Kitzbüheler Alpen
Talort	Kitzbühel
Gehzeit	6h
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	890 Hm

🕒	07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Hans Höß
☎	08024/3030911
✉	hans@hoess-berge.de

Parkgebühr	9 €
------------	-----

Samstag, 19.09. –
Sonntag, 20.09.

Zuckerhütl, 3507 m



Zuckerhütl mal ganz schnell. Am Samstagvormittag geht es ins Stubaital zur Hildesheimer Hütte hoch. Von dort gelangen wir am Sonntag auf das Zuckerhütl. Auf- und Abstieg werden durch die Stubai Gletscherbahn verkürzt. Sollte die Hütte bereits geschlossen sein, werden wir den Winterraum zur Übernachtung nutzen.

Komplette persönliche Gletscherausrüstung notwendig. Eigenständiger Umgang mit Steigeisen (auch im Fels) und Pickel ist Voraussetzung.

Gebirge	Stubai Alpen
Gehzeit	8h
Aufstieg	5h
Höhenunterschied	1200 Hm

🕒	10:00 Uhr, Bhf. Otterfing
👤	Robert Blümke
☎	08024/476847
📱	0176/51569933
✉	1.Vorsitz@dav-otterfing.de

Gebühr	25 €
Teilnehmerlimit	6

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Freitag, 25.09.

Rabenkopf über Rappinschlucht, 1555 m



Unzählige Highlights auf einer einzigen Tour: Von der Jachenau über die Rappinschlucht zur Staffalm. Entlang der Schlucht ist Trittsicherheit erforderlich (!), denn der Weg ist schmal und ausgesetzt. Die Malereien von Franz Marc sind auf der Staffalm bei einem kühlen Getränk zu bewundern. Gestärkt begehen wir den südseitigen Gipfelanstieg zum Rabenkopf. Hinab zunächst zurück zur Staffalm und von dort zur Kochleralm. Wir folgen dem Rappinbach und erfrischen uns in einer der unzähligen Gumpen. Weiter zur Rappinalm und ab jetzt begehen wir wieder die bekannte Strecke über die Schlucht zurück zum Parkplatz.

Lange, aber unschwierige Tour! Badesachen zum Gumpenbaden

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Jachenau
Gehzeit	5h 30
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	770 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Otterfing
👤	Andrea Ascherl-Wisgickl
☎	08024/479429
📞	0151/27123222
✉	andrea@ascherl-web.de

Teilnehmerlimit 8

Samstag, 26.09. –
Sonntag, 27.09.

Rund um die Kalkkögel, 2659 m



Wir wandern um die „Nordtiroler Dolomiten“, die Kalkkögel in den Stubaier Alpen... mitten im Kristallin der Zentralalpen stechen sie heraus mit ihrer zerklüfteten bizarren Struktur. Wir starten von der Bergstation der Schlicker Bergbahn und wandern Richtung „Hoher Burgstall“ (2611 m), ein mögliches Gipfelziel auf unserem Höhenweg, und weiter zum Seejöchl, wo ein zweiter Gipfel lockt, der Gamskogel (2659 m). Übernachten werden wir auf der Adolf-Pichler-Hütte (1977 m). Am nächsten Tag haben wir die Möglichkeit, den Gipfel der Hochtenspitze (2549 m) mitzunehmen, weiter geht's dann über den Widdersbergsattel zum Halsl (Nockspitze, 2403 m) und von dort zurück nach Fulpmes.

Gebirge	Stubaier Alpen
Talort	Fulpmes
Gehzeit	6h
Höhenunterschied	1100 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Anke Lehmann
☎	0173/4650547
✉	anke.lehmann@pilates-alive.com

Teilnehmerlimit 8





Samstag, 26.09.

Archenkopf, 1451 m



Vom Wanderparkplatz Hammerstiel (760 m) steigen wir auf einsamen Pfaden über den Schapbachriedel (1329 m) und an der Kührointhütte vorbei bis zum wenig bekannten Archenkopf mit herrlicher Sicht auf Königssee und einem Panorama vom Hohen Göll bis zum Steinernen Meer. 100 m tiefer liegt die vielbesuchte Archenkanzeln (1350 m) mit dem berühmten (aber sehr eingeschränkten) Königsseeblick. Zurück geht's über die Kührointhütte (1420 m) und Grünsteinhütte nach Hammerstiel.

Gebirge	Berchtesgadener Alpen
Talort	Schönau/Königssee
Gehzeit	6h
Aufstieg	3h 30
Höhenunterschied	900 Hm

🕒	06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📞	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Samstag, 26.09.

Geierköpfe, 2161 m

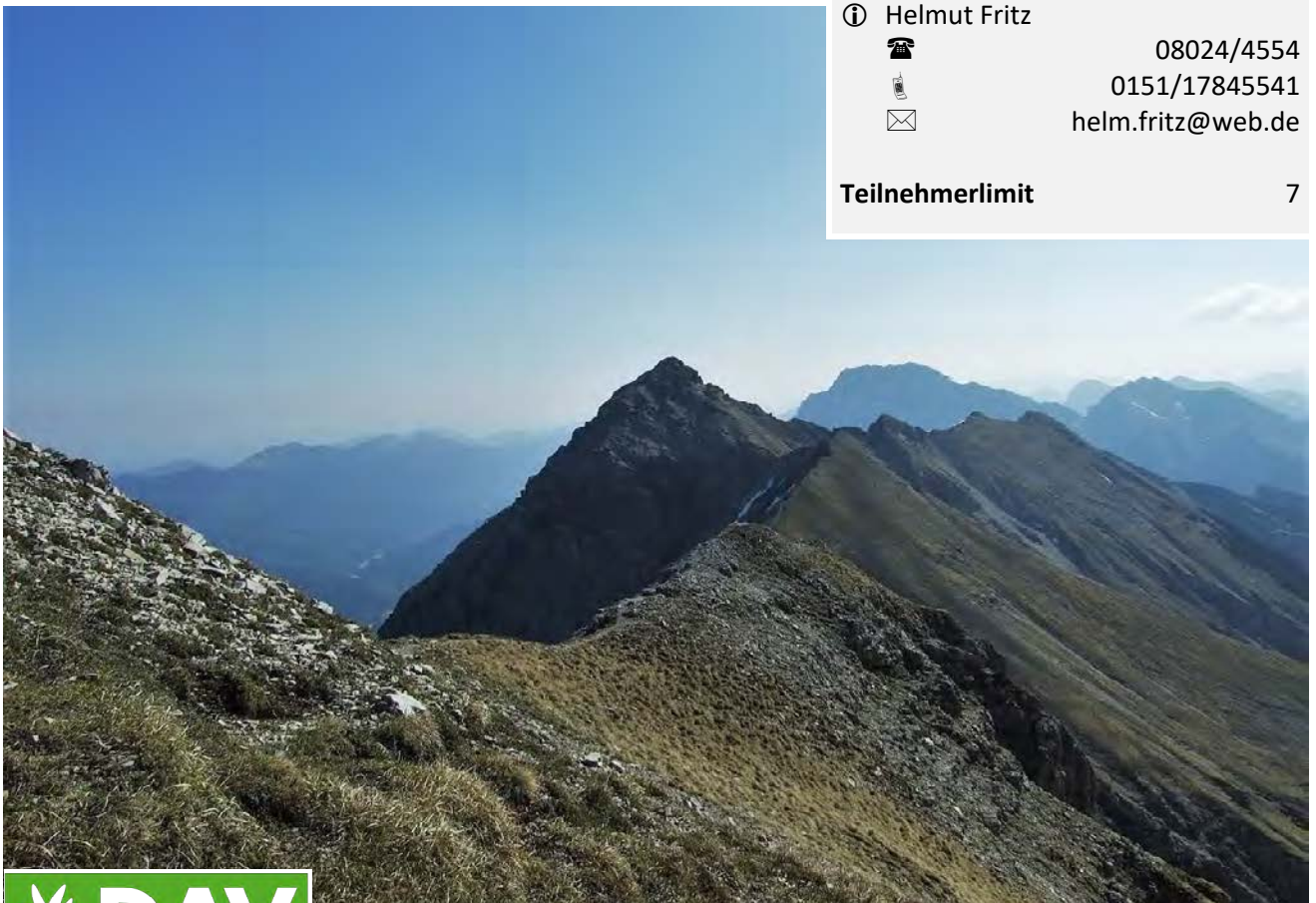


Vom Parkplatz Teufelstal (1030 m) gehen wir auf schmalem Waldsteig zur Zwerchenbergalpe. Die felsigen Geierköpfe erfordern einige leichte Kletterstellen, i. Vom Westgipfel (2143 m) gehen wir zum Hauptgipfel (2161 m) und von dort auf unmarkierten Steiglein zum Kreuzjöchl zurück.

Gebirge	Ammergauer Alpen
Talort	Plansee
Gehzeit	7h
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1350 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Otterfing
📍	Helmut Fritz
☎	08024/4554
📞	0151/17845541
✉	helm.fritz@web.de

Teilnehmerlimit 7



Samstag, 26.09.

Grasköpfl, 1753 m



Von Fall am Sylvensteinsee fahren wir zunächst in Richtung Süden und kurz vor Ende des Sees biegen wir rechts ab. Oberhalb vom Krottenbach biken wir ganz gemütlich und umfahren dabei den Roßkopf. Bei der Lichtung an der Wiesalm machen wir einen Schwenk in Richtung Grammersberg und fahren in mehreren Serpentinaugen bergauf. Kurz nach der Grammersbergalm lassen wir bei ca. 1550 m unsere Bikes stehen und wandern aussichtsreich entlang der Pürschschneid zum Grasköpfl. Vom Gipfel bietet sich ein schöner Blick auf das Karwendelgebirge sowie das Krottenbachtal. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist erforderlich.

Gebirge	Karwendel
Talort	Fall
Höhenunterschied	990 Hm
Bike-Anteil	770 Hm (20 km)
Hike-Anteil	220 Hm (1,5 km)

- 🕒 08:00 Uhr, nach Absprache
- 📍 Sabine Strößenreuther
- ☎ 08024/8863
- 📞 0157/59386462
- ✉ 2.Vorsitz@dav-otterfing.de

Teilnehmerlimit 6

Sonntag, 27.09.

Hohe Salve, 1829 m

Wanderfahrt



Mit der Seilbahn schweben wir hinauf nach Hochbrixen, wandern am Filzalmsee und der Filzalm vorbei hinauf zur Jordankapelle, vorbei an der Kälberalm zum Gipfel der Hohen Salve (1829 m). Absteigen werden wir westlich des Gipfels zum Bergwelt-Panoramaweg vorbei an der Keatalm-Jausenstation Richtung Silleralm und zurück zum Filzalmsee.

Gebirge	Kitzbüheler Alpen
Talort	Brixen im Thale

- 🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
- 📍 Hans Schaal
- ☎ 08024/7065
- 📞 0160/96025128
- ✉ hans.schaal@freenet.de





Samstag, 03.10.

Frieder, 2044 m



Wir starten mit unseren Mountainbikes am Wanderparkplatz nach der Ortschaft Graswang. Es geht gemütlich entlang des Elmaubachs und durch eine reizvolle Landschaft bis wir nach 8 km und 300 Hm zur Rotmoosalm kommen. Hier auf dem weiten Sattel der Rotmoosalm lassen wir unsere Bikes stehen. In zahlreichen Kehren führt der schmale Steig nun steil nach oben. Zu Beginn geht es durch Wald, doch bald wird es lichter und aussichtsreicher bis wir die Friederalm erreichen. Nach der Durchwanderung des grasigen Südhanges stehen wir wenig später auf dem Gipfel der Friederspitze. Ein leichter Pfad führt von hier aus nordseitig hinab in eine grasige Senke und von dort geht es 100 Hm wieder hinauf auf den Gipfel des Frieders. Der Abstieg und Rückfahrt sind identisch dem Aufstieg und der Anfahrt.

Gebirge	Ammergauer Alpen
Talort	Graswang
Höhenunterschied	1350 Hm
Bike-Anteil	300 Hm (8 km)
Hike-Anteil	1050 Hm

🕒 07:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Sabine Strößenreuther
 ☎ 08024/8863
 📞 0157/59386462
 ✉ 2.Vorsitz@dav-otterfing.de

Teilnehmerlimit 8

Mittwoch, 07.10.

Schildenstein, 1613 m

Senioren



Unser Weg geht anfangs durch Laubwald, der sicher sehr bunt ist, an der Gaisalm vorbei über das Graseck zum Gipfel. Die letzten 20 Hm erfordern Trittsicherheit.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Wildbad Kreuth
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	800 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Christine Pfab
 ☎ 08024/7107



Samstag, 10.10.

Katzenkopf, 1817 m



Ein hervorragender Aussichtsgipfel ohne Kreuz und Gipfelbuch, den wir überwiegend auf vergessenen Pfaden erreichen. Vom Wanderparkplatz Maximilianshöhe (795 m) steigen wir über das Whs. St. Martin und den Schwarze-Wand-Steig zum Königsstand (1450 m) und dann durch Latschengassen steil hinauf zum Katzenkopf. Hinunter geht's auf dem Kramersteig bis zur ehem. Kramerhütte, dann folgt eine Querung wir in die Kramer-Südflanke zum Mittergersteig, der uns direkt hinunter zum Parkplatz bringt.

Gebirge	Ammergauer Alpen
Talort	Garmisch
Gehzeit	6h
Aufstieg	3h 30
Höhenunterschied	1050 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen

📍 Reinhard Beuschel

☎ 08024/91838

📞 0170/1102915

✉ reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 9

Sonntag, 11.10.

Lachyoga – Wanderung zum Sonntraten, 1096 m



Erneut haben wir den Lacher auf unserer Seite. Die Heilpädagogin und Lachtrainerin Ute Liebhard wird uns auf unserer leichten Wanderung begleiten. An Hand von Erklärungen und spielerischen Übungen lernen wir auf diesem beschaulichen Weg einfach die Freude und Leichtigkeit des Lach-Yogas kennen. Näheres unter <http://www.lachtrainer.de>. Diesmal ist der Hausberg der Tölzer unser Ziel.

Bitte Brotzeit einpacken!

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Wanderparplatz Grundern
Gehzeit	3h
Aufstieg	1h 30
Höhenunterschied	350 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen

📍 Gerhard Witte

☎ 08024/8345

📞 0152/28912446

✉ news4witte@online.de

Gebühr 5 €

Teilnehmerlimit 15

Samstag, 17.10.

Seebühel, 1675 m



Vom Parkplatz am Suttensee gehen wir über die Lahneralm zum Lahnerecksattel und dann weglos zum Seebühel. Dieser Berg steht zwischen Lahnerkopf und Risserkogel. Wir steigen ab zur Bernaueralm und überschreiten den Risserkogel zum Blankensteinsattel. Wer eigenständig eine Kletterei bis II+ beherrscht, kann für sich gerne noch den Blankenstein mitnehmen.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Monialm
Gehzeit	7h
Aufstieg	4h
Höhenunterschied	1150 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Otterfing

📍 Helmut Fritz

☎ 08024/4554

📞 0151/17845541

✉ helm.fritz@web.de

Teilnehmerlimit 7



Sonntag, 18.10.

Torscharte, 1815 m



Genuss-Rundwanderung im Karwendel mit großer Kulisse! In der Nähe des Karwendel-Besucherzentrums starten wir ins Rohntal. Nach der Rohntalalm steigen wir in Richtung Östliche Karwendelspitze an. Mit etwas Glück können wir Gämsen ungestört beobachten. Nach Serpentinaen erreichen wir die Torscharte. An diesem höchsten Punkt rasten wir. Beim Abstieg ins Nachbartal tauchen wir hinter dem Hinterleger in den herbstlich gefärbten Wald ein und beenden unsere Rundtour wieder am Parkplatz.

Keine Einkehr auf dem Weg, bitte an Proviant denken! Nach der Tour besteht noch Gelegenheit zum Gaststättenbesuch.

Gebirge	Karwendel
Talort	Hinterriss
Gehzeit	6h
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	900 Hm

🕒	06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Gerhard Witte
☎️	08024/8345
📱	0152/28912446
✉️	news4witte@online.de

Teilnehmerlimit 10

Freitag, 23.10.

Wildenkarjoch, 1747 m



Abwechslungsreiche Rundtour mit grandiosem Weitblick. Bis zum Wildenkarjoch sind wir auf stillen Wald, Alm- und Gratwegen unterwegs. Vom Parkplatz bis zur Schönfeldalm steiler Aufstieg (später auch Abstieg!). Herrlicher Gratweg vom Heimkehrerkreuz über das Schönfeldjoch zum Wildenkarjoch. Der Abstieg erfolgt südseitig zunächst weglos, dann auf schmalen Wegen zurück zur Schönfeldalm. Jetzt Abstieg wie Aufstieg.

Gebirge	Mangfallgebirge
Talort	Ursprungpass
Gehzeit	5h 30
Höhenunterschied	900 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Otterfing
📍	Andrea Ascherl-Wisgickl
☎️	08024/479429
📱	0151/27123222
✉️	andrea@ascherl-web.de

Teilnehmerlimit 8

Samstag, 24.10.

Riesenberg, 1449 m



Vom Wanderparkplatz Soilach (800 m) geht's erst auf einer Forststraße zur Winterstubn und weiter auf den Sattel zwischen Schwarzenberg und Riesenberg. Auf vergessenen Pfaden queren wir dann in die steile Nordflanke des Riesenbergs mit den Felsentürmen der sog. Hagramer Wände und erreichen von dort den Gipfelgrat des Riesenbergs. Abstieg auf Wanderwegen über die Riesenhütte (seit 2014 geschlossen) zur Frasdorfer Hütte und zurück zum Parkplatz.

Gebirge	Chiemgauer Alpen
Talort	Farsdorf
Gehzeit	5h 30
Höhenunterschied	650 Hm

🕒	07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Reinhard Beuschel
☎️	08024/91838
📱	0170/1102915
✉️	reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 9



Samstag, 07.11.

Hirschgröhrkopf, 1272 m



Auracher Köpferl und Hirschgröhrkopf, zwei heimische Gipfel(chen), die kaum jemand besteigt! Wir starten bei der Fischeralm in Aurach und steigen über den gesamten SW-Grat (Kegelspitzsteig, Stellen I) aufs Auracher Köpfl (1231 m). Weiter geht's über den Westgrat hinunter zur Forststraßenkreuzung Probstboden und zum Leitner-Nasen-Steig. Von diesem erreichen wir fast weglos den Hirschgröhrkopf (kleines Kreuz, keine Sicht) und über den Bergrücken nach NW die Leitner Nasen (1258 m), einen hervorragenden Rast- und Aussichtspunkt. Der Abstieg über einen steilen grasigen Grat bringt uns wieder auf den Leitner-Nasen-Steig und schließlich hinunter zur Ruine Hohenwaldeck (schöner Aussichtspunkt) und nach Fischhausen.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Neuhaus
Gehzeit	5h
Aufstieg	3h
Höhenunterschied	750 Hm

🕒 07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen	
📍 Reinhard Beuschel	
☎	08024/91838
📞	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Teilnehmerlimit 9

Dienstag, 10.11.

Leonhardstein, 1452 m

Senioren



Von Kreuth aus gehen wir ziemlich gemütlich bis ca. 200 m unterhalb des Gipfels. Ab hier ist es immer wieder eine leichte Kletterei, nicht ausgesetzt.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Kreuth
Aufstieg	2h
Höhenunterschied	700 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen	
📍 Christine Pfab	
☎	08024/7107

Freitag, 13.11.

Veitsberg



Einfache, ruhige und wunderschöne Rundtour mit Überschreitung am Veitsberg. Landschaftlich ist diese sonnseitige Tour recht reizvoll: sie bietet eine herrliche Aussicht im freien Gelände, einsame Bergpfade und den Genuss verfärbter Wälder im Herbst. Route: zuerst kurz Forstwege, danach Wiesenpfad und steil in Kehren zum Kamm empor, dann über einen Latschenrücken zum Gipfel. Hinab über den Grat bis zum Sattel am Veitsberg, ins steile Kar zur Riedebealm. Über einen Waldpfad zurück.

Gebirge	Mangfallgebirge
Talort	Riedenberg (Thierseetal)
Gehzeit	4h
Aufstieg	2h
Höhenunterschied	800 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Otterfing	
📍 Andrea Ascherl-Wisgickl	
☎	08024/479429
📞	0151/27123222
✉	andrea@ascherl-web.de

Teilnehmerlimit 8



Samstag, 12.12.

Skitouren-Opening

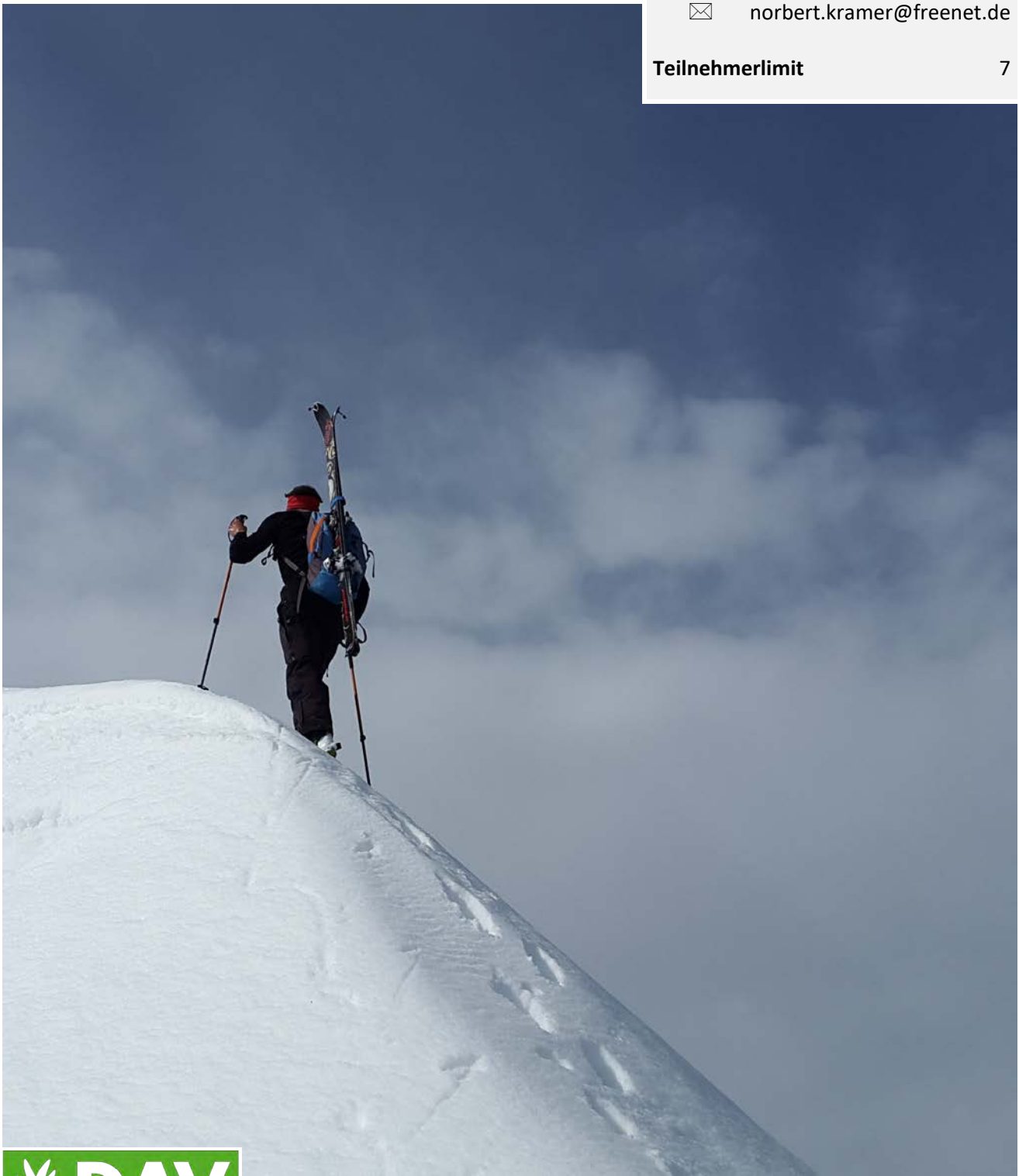


Abhängig von der Schneelage unternehmen wir eine Tour im freien Gelände oder auf/neben einer Piste. Zu Beginn der Tour überprüfen wir unsere Notfallausrüstung und führen einen LVS-Geräte-Check durch. Zudem ist eine ausgiebige Übung zur LVS-Suche geplant.

Gehzeit 6h
Höhenunterschied 900 Hm







🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Norbert Kramer
 ☎ 08024/5641
 📞 0174/9453234
 ✉ norbert.kramer@freenet.de

Teilnehmerlimit 7










- 01
- 02
- 03
- 04
- 05
- 06
- 07
- 08
- 09
- 10
- 11
- 12

Schwierigkeitsbewertung

	leicht ▲▲▲	mittel ▲▲▲	schwer ▲▲▲
 Bergtour	<ul style="list-style-type: none"> Markierte und gewartete Bergwege 	<ul style="list-style-type: none"> Schmale Trittspfade Kurze weglöse Abschnitte Passagen im I. Schwierigkeitsgrad Trittsicherheit & Schwindelfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> Wegloses Gelände Kurze ausgesetzte Passagen im II. Schwierigkeitsgrad Sicheres seilfreies Steigen und Klettern
 Klettersteig	<ul style="list-style-type: none"> Stellenw. ausgesetzte/steile Passagen Hilfsmittel: Drahtseile, Tritte&Leitern Schwierigkeit A/B Trittsicherheit & Schwindelfreiheit, Gebrauch der Klettersteigausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> Längere ausgesetzte/steile Passagen Schwierigkeit C Etwas Armkraft, Körperliche Gewandtheit	<ul style="list-style-type: none"> Längere ausgesetzte/steile Passagen Kurze überhängende Stellen ungesicherte Passagen bis zum II. Schwierigkeitsgrad Schwierigkeit D Kraft, Ausdauer, Kletterkönnen
 Hochtour	<ul style="list-style-type: none"> Firnfelder und / oder Gletscher bis 35° Kurze und leichte Kletterpassagen Umgang mit Pickel und Steigeisen, Anseilen am Gletscher	<ul style="list-style-type: none"> Spaltenreiche Gletscher bis 45° kombinierte Kletterpassagen + Sicherer Umgang mit Pickel, Steigeisen, Seil, Kenntnisse in Spaltenbergung	<ul style="list-style-type: none"> Sehr spaltenreiche Gletscher und Eisbrüche bis 45° lange exponierte Kletterpassagen Absolutes Beherrschen der Steigeisen- und Sicherungstechnik im Eis, gutes Kletterkönnen in Fels und Eis
 Skitour	<ul style="list-style-type: none"> Mittelsteiles Gelände bis ca. 30° Sicheres Aufsteigen mit Fellen, Abfahren im unpräparierten Schnee, Handhabung von LVS-Gerät&Sonde	<ul style="list-style-type: none"> Steilpassagen bis 35° Sichere Skitechnik in Auf- und Abstieg, gute Spitzkehrentechnik, Trittsicherheit & Schwindelfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> Steilpassagen bis 45° Nur für gute, sichere Skifahrer, sichere Handhabung von Pickel und Steigeisen
 Schneeschuh	<ul style="list-style-type: none"> Auch für Teilnehmer, die zum ersten Mal mit Schneeschuhen unterwegs sind keine Passagen über 25° Handhabung von LVS-Gerät, Sonde & Lawinenschaukel	<ul style="list-style-type: none"> Längere Steilpassagen bis 30° + Erfahrung im Schneeschuhgehen	<ul style="list-style-type: none"> Steilpassagen bis 35° + Erfahrung im Schneeschuhgehen im steilen Gelände
 Klettertour	<ul style="list-style-type: none"> I bis III nach UIAA-Skala Bergauf: <ul style="list-style-type: none"> Forststraßen < 15% Ebene Pfade mit festem Untergrund. Bergab: S0 – und alle Forststraße elementare Bikebeherrschung auf losem Untergrund	<ul style="list-style-type: none"> III bis IV nach UIAA-Skala Bergauf: <ul style="list-style-type: none"> Forststraßen 15-20% Verblockte Wege Bergab: S1 Wie oben & in steilerem Gelände	<ul style="list-style-type: none"> IV+ bis V+ nach UIAA-Skala Bergauf: <ul style="list-style-type: none"> Forststraßen >20% Steile verblockte Wege Looser Untergrund Bergab: S2 und S3 Wie oben & höhere Stufen, steiles Gelände
 MTB-Tour			



Ausrüstungs-Checkliste

							
Bergschuhe	X	X			X	X	
Reibungskletterschuhe						X	
Bergschuhe (steigeisenfest)			X				
Rucksack	X	X	X	X	X	X	X
Wetterschutz (Jacke, Überhose, Handschuhe und Mütze)	X	X	X	X	X	X	X
Gamaschen	X		X	X	X		
Sonnenschutz	X	X	X	X	X	X	X
Trinkflasche (mind. 1 Liter)	X	X	X	X	X	X	X
Wechselwäsche	X	X	X	X	X	X	
Stirn- oder Taschenlampe	X	X	X	X	X	X	
Erste-Hilfe-Set, Rettungsdecke	X	X	X	X	X	X	X
Biwaksack	X	X	X	X	X	X	
Hüft- und ggf. Brustgurt mit Einbindeband- schlinge		X	X			X	
Bergsteigerschutzhelm		X	X			X	
Klettersteigset		X					
3 HMS-Karabiner, 2-3 Normalkarabiner			X			X	
4-10 Expressschlingen (nach Vereinbarung)						X	
3 Prusikschlingen Ø 5mm (4, 2, 1m)			X			X	
1 Abseilgerät						X	
2 Bandschlingen genäht (1,20 m)			X			X	
Klemmkeile, friends (nach Vereinbarung)						X	
Bergseil			X			X	
Steigeisen mit Frontalzacken, Antistollplatte			X				
Eispickel			X				
Rohreisschrauben			X				
Tourenski und -bindung (eingestellt)				X			
Steigfelle (Spann-Klebefelle, Harscheisen)				X			
VS-Geräte inkl. Batterien				X	X		
Lawinenschaufel, -sonde				X	X		
Skitourenschuhe				X			
Skistöcke, -brille				X	X		
Schneeschuhe					X		
Mountainbike							X
Fahradhelm							X
Flickzeug und kleines Reparaturset, Fahrrad- pumpe							X



Teilnahmevoraussetzungen für Kurse und Touren

Alle angebotenen Berg- und Skitouren sind Gemeinschaftstouren. Dabei geht jeder Teilnehmer auf eigene Verantwortung mit. Der Leiter kümmert sich i.d.R. nur um die Rahmenbedingungen, er wird jedoch nicht geeignete Teilnehmer zurückweisen. Ihm obliegt die Überprüfung der benötigten Ausrüstung. Seine sicherheitsrelevanten Entscheidungen sind verbindlich. Führungstouren sind extra erwähnt. Aufgrund der Verantwortung für die Sicherheit und das Wohl der Teilnehmer beeinflusst der Leiter entscheidend den Verlauf einer Tour und trifft verbindlich alle Entscheidungen. Ski- und Schneeschuhtouren erfordern von jedem Teilnehmer ein LVS-Gerät, Schaufel, Sonde und die nötigen Kenntnisse im Umgang mit diesen Geräten.

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung zur Teilnahme ist die gültige Mitgliedschaft in der Sektion Otterfing. Andere Personen können dann teilnehmen, wenn noch Plätze frei sind.

Leistungsfähigkeit

Der Tourenbegleiter entscheidet über die Einstufung der Leistungsfähigkeit. Er kann einen Teilnehmer, der den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheint, von der Teilnahme ausschließen. Bei Hochtouren, Klettertouren, Skitouren oder nach entsprechender Unterweisung auch bei Ausbildungskursen kann in selbständigen Seilschaften gegangen werden. Die angegebenen Aufstiegszeiten sind dem Charakter der Tour entsprechende Gehzeiten. Bei widrigen Verhältnissen können sich diese Zeiten deutlich verlängern.

Ausrüstung

Voraussetzung für die Teilnehmer ist eine geeignete Ausrüstung. Teilweise kann Ausrüstung bei Marion Blümke (☎ 08024 / 476847) ausgeliehen werden. Im Zweifelsfall bitte mit dem Tourenbegleiter die Ausrüstung absprechen.

Haftungserklärung

Bergsteigen ist eine Risikosportart! Jeder Teilnehmer einer Sektionstour ist sich der vorhandenen Risiken bewusst, die auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung der Tourenbegleiter nicht gänzlich ausgeschlossen werden können. Die Teilnehmer erkennen deshalb an, dass der Tourenbegleiter und die Sektion Otterfing von einer Haftung freigestellt werden, die über den Versicherungsschutz hinausgeht, der im Rahmen der Mitgliedschaft beim DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit besteht.

Anfahrt

Der Abfahrtstreffpunkt ist bei der jeweiligen Tour angegeben. Die Sektion gibt keine Kilometerpauschalen vor, da dies je nach Teilnehmeranzahl und Pkw-Typ schwanken kann. Bei Fahrten mit Privat-Pkw wird ein Fahrtkostenbeitrag von **€ 0,30 pro km** + Nebenkosten empfohlen, der auf Fahrer und Mitfahrer umzulegen ist. Für die Planung sollte jeder Mitfahrer mit mindestens € 0,10 pro km + Nebenkosten rechnen. Tourenbegleiter zahlen keine Fahrtkostenbeteiligung. Alle Details findet Ihr auf der Internetseite. Bitte bildet aus Umweltgründen Fahrgemeinschaften (Stand 2018).



Natur und Tiere – was du wissen solltest, wenn du im Winter in den Bergen unterwegs bist

Wildtiere sind an das raue Alpenklima angepasst und finden nur an ganz bestimmten Stellen Schutz zum Überwintern. Ein aufgeschrecktes Tier mag für uns ein „seltenes Naturereignis“ sein, für das Tier bedeutet eine Flucht Stress und hohen Energieverlust, der tödlich enden kann.

Schneehase

Subalpine bis alpine Stufe, etwa 1200 bis 3500m



Dank seines geringen Gewichts und der stark behaarten Pfoten kann sich der nachtaktive Schneehase schnell und energiesparend fortbewegen. Meistens ist die erste Tierspur, die man am Morgen nach Neuschneefällen zu sehen bekommt, eine Hasenfährte.

Raufußhühner

Alpine Stufe von etwa 2000 bis 3400 m



Die Lebensräume der Raufußhühner überschneiden sich mit den alpinen Tourengebieten. Um Energie zu sparen, beschränken diese Tiere ihre Aktivitäten im Winter auf ein Minimum und halten sich nur dort auf, wo sie auf engstem Raum Nahrung, Deckung vor Fressfeinden und Schutz vor Kälte finden. Ihre Fresszeiten sind jeweils vor und nach der Dämmerung.

Rotwild

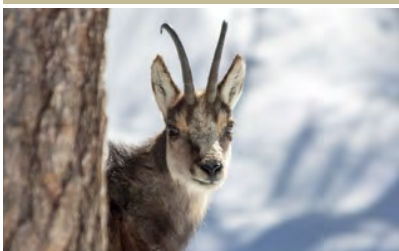
Wälder bis 2000 m



Das scheue Rotwild verbringt den Winter in den niedrigen und mittleren Lagen des Gebirgswaldes und schränkt seine Aktivitäten stark ein. Dabei senken die Tiere ihre Körpertemperatur deutlich ab. Eine anstrengende Flucht vor Menschen muss durch erhöhte Nahrungsaufnahme ausgeglichen werden. Im Winter ist das Nahrungsangebot allerdings knapp.

Gamswild

Subalpine bis alpine Stufe, etwa 1500 m bis 2500 m, im Winter auch tiefer



Gämssen haben dasselbe Fluchtproblem wie das Rotwild. Allerdings halten sie sich meist an sonnenexponierten Hängen auf, wo der Schnee schnell schmilzt und es schön warm ist. Wenn es stürmt und schneit, ist es aber auch dort eisig kalt und die Tiere haben es schwer.

Bilder und Text: DAV

Bilanz des Schatzmeisters

Jahreskassenabrechnung zum 31.12.2018

Ausgaben	EUR	Einnahmen	EUR
Beitragsabführung	51.496,76	Beitragseinnahmen	91.894,00
Kurse, Wanderfahrten	22.279,31	sonstige Einnahmen	4.194,56
Ausrüstung, Ausbildung	5.816,17	Kurse, Wanderfahrten	23.361,21
Kletterzentrum Bad Tölz	2.461,00	Spenden	400,00
Sektionsmitteilungen	3.068,30		
Sonstiges	2.621,15	Erträge Hüttenbereich	
Verwaltung	6.881,97	- Pachteinnahmen	6.483,50
Umsatzsteuerzahlungen	507,72	- Übernachtungsanteile	23.320,00
Ausgaben Hüttenbereich	46.578,15	- Beihilfen DAV	7.714,00
	141.710,53		157.367,27
Ergebnis 2017			15.656,74

Hermann Mann, Schatzmeister

ANZEIGE



AUTO HUBER



Bavariastr. 1

Sauerlach / Lochhofen

Tel. 0 81 04/88 94 0 * Fax 0 81 04/88 94 40

Neuwagen · Vorfürhswagen · Mietfahrzeuge
 Gebrauchtwagen + Jahreswagen
 Reparatur aller Fahrzeuge · Unfallinstandsetzung
 Klima-Service · Auto-Waschstraße ab € 7.50

AVIA Tankstelle Otterfing - KFZ-Aufbereitung von A-Z

Tel. 0 80 24/30 42 6 · Fax: 0 80 24/56 45

info@autohaushuber.de · www.autohaushuber.de

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Rene Alt, Cornelia Amberg, Romy Angermüller, Claudia Apel, Jochen Babel, Lilli Babel, Maximilian Balsler, Moritz Balsler, Johannes Beer, Margherita Beer, Matthias Beer, Johanna Lydia Benner, Oskar Benner, Christine Berberich, Gerhard Berberich, Anna Berg, Tobias Berkmann, Cornelia Betzler, Matthias Betzler, Anke Blume, Jason Blumenstein, Alois Bogenrieder, Margot Bogenrieder, Julia Bostroem, Bianca Brandes, Jonah Brendel, Nils Brendel, Jakob Bülling, Katharina Burkhart, Francesca Cignola, Bernd Collisi, Natalie Conte, Willem Coremans, Nadine Deeken, Defne Demirci, Fatih Demirci, Gökce Demirci, Damian Dersen, Thomas Dersen, Rüdiger Deubert, Aaron Philip Dixon, Carsten Dohmeier, Sonja Dollinger, Peter Dudas, Christoph Eichenseer, Christoph Elster, Ole Fin Elster, Phil Mika Elster, Susen Elster, Myriam Ertl, Felix Evers, Pia Evers, Sabine Evers, Dominik Exner, Ferdinand Exner, Katrin Exner, Konstantin Exner, Ludwig Exner, Regina Fieger, Sarah Fobbe, Felix Fohrmann, Susanne Gerhardt, Andrea Gerth, Stefan Gerth, Frederike Gillissen, Bettina Gimmel, Stefanie Gogl, Dr. Angela Goller, Katharina Goller, Alan Gordon, Marie Grommes, Wolfgang Hacker, Hannes Tobias Hafner, Laurin Moritz Hafner, Simon Karl Hafner, Carolin Halemba, Petra Halmans, Laura Harzer, Nora Harzer, Arno Häupler, Florian Hausmann, Peter Helfmeyer, Veronika Helfmeyer, Magdalena Heuschneider, Heiko Hinrichs, Ursula Huppenberger, Susann Imhoff, Anna Janz, Malte Josephs, Sara Jurek, Julia Kalimer, Anna-Lena Kalshoven, Yannick Kalshoven, Lisa Kanzler, Paul Kanzler, Christopher Käßberger, Matthias Kestler, Veronika Kirschenhofer, Michael Kohlhaas, Korbinian Koschyk, Wolfgang Köster, Andre Krause, Marie Luise Kupfer, Beate Landmann, Tina Landmann, Bianca Langer, Emil Langer, Frieda Langer, Christian Lasch, Jakob Lau, Benedikt Lederer, Julia Lederer, Michaela Lederer, Maximilian Liebl, Sarah Lochner, Simon Lochner, Finja Lohmann, Malena Lohmann, Dagmar Loos, Dr. Jens Luthin, Isabelle Maldener-Stolz, Annemarie Manke, Florian Mayer, Markus Mayer, Richard Mayer, Andrea Merkle, Gebke Mertens, Stephan Micklitz, Reinhard Mittelmeier, Franz Mittermaier, Rosina Mittermaier, Wolfgang Moser, Christian Mroske, Nathalie Müller, Giovindaratan Nagarajan, Christa Nagler, Korbinian Neustadtl, Anders Lynge Nielsen, Dennis Nielsen, Janni Lynge Nielsen, Mads Lynge Nielsen, Lioba Nork, Jonas Ohmayer, Emma Pannofen, Charlotte Panofen, Dr. Bernhard Pieper, Barbara Plaschka, Josefine Plaschka, Quirin Plaschka, Gina Quati, Maximilian Raith, Christine Rauch, Fritz Rauch, Victoria Rauch, Wolfgang Reichenbach, Jonas Reinecke, David Reissmüller, Johanna Reuß, Sebastian Reuß, Simone Reuß, Gabriele Riegel, Diana Rittinghaus, Amrei Friederike Karoline Roll, Mattis Johann Georg Roll, Simone Annegret Roll, Johannes Roth, Raphael Roth, Rebecca Roth, Lisa Rudolph, Timo Scharff, Michael Schima, Sabine Schneider, Elyer Schrade, Junias Schrade, Rosalie Schrade, Salome Schrade, Timm Schröder, Jörg Schulzki, Christoph Schwitalla, Dr. Marc Seibold, Luisa Seibold, Moritz Seibold, Sylvia Seiser, Amy Lee Seitner, Lena Seitner, Martin Seitner, Spangenberg Jasmin Seitner, Jens Seydel, Julje Seydel, Keyra Seydel, Stephanie Seydel, Stefan Sigloch, Paul Skorupskas, Katharina Solchenberger, Hannah Sommer, Susanne Sproll, Clemens Stolz, Florian Stolz, Lucas Stolz, Marie Stolz, Alexander Sucquet, Lukas Tegel, Eccelpoel Jens Van, Munster Christopher van, Jasper Verreydt, Michael Viereckl, Christoph Vogt, Christina Völker, Daniel Völker, Benjamin Walther, Shari Wan, Wolfgang Weber, Louis Weiße, Maria Weiße, Philipp Weiße, Antonia Wiedemann, Margit Wölmüller, Fabian Zacharias Zabka, Christiane Zielinski, Daniel Zimmermann



Die Sektion gedenkt in Ehren der 2019 verstorbenen Mitglieder

Herr Sepp Reisinger, Gründungsmitglied

Herr Martin Huber, Gründungsmitglied

Herr Michael Loch

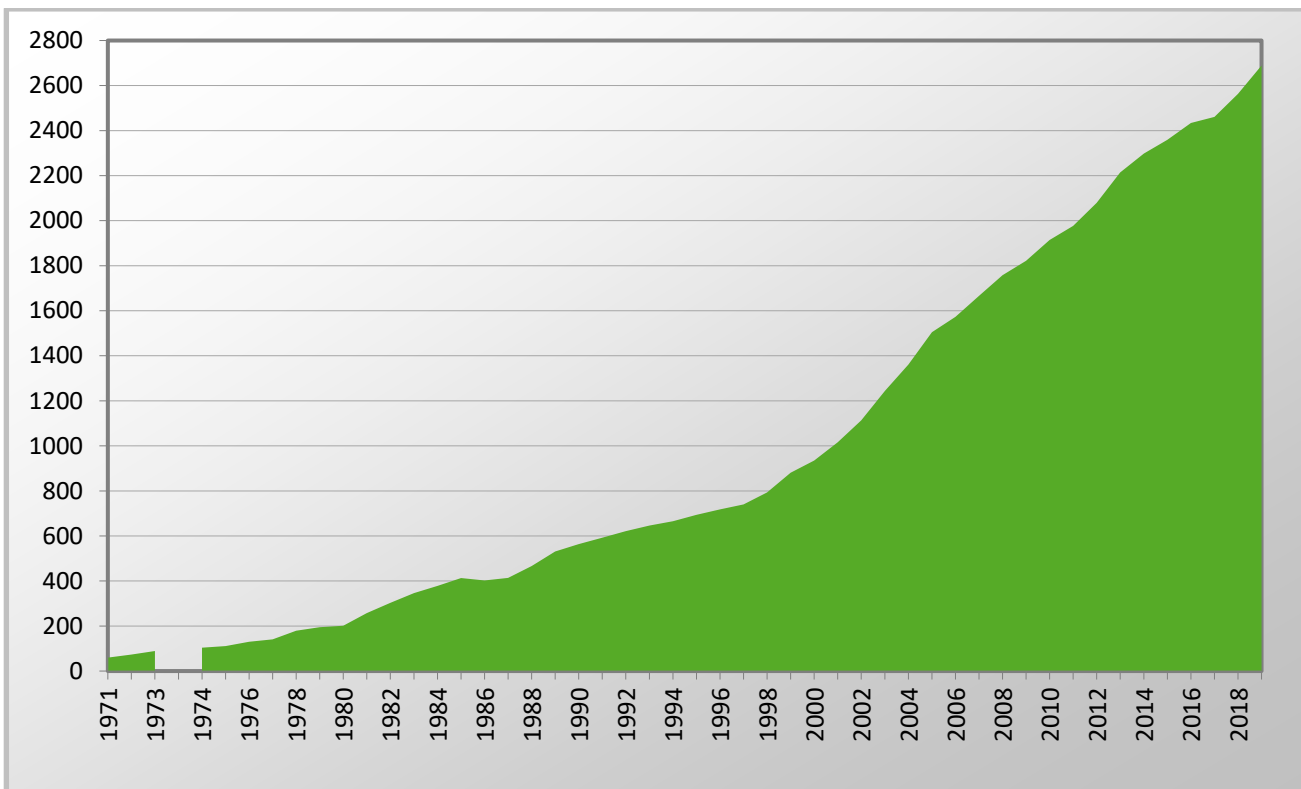
Herr Dieter Braun

Frau Sigrun Goeke

Mitgliederzahlen 2019

Mitgliederentwicklung	2019	2018	2017	2016
A-Mitglieder	1279	1227	1191	1134
B-Mitglieder	689	654	632	623
C-Mitglieder	86	84	87	87
Junioren	203	191	180	173
Kinder/Jugend Einzelmitglieder	62	57	59	71
Kinder/Jugend Familienmitglieder	367	347	309	343
Frei- oder Ehrenmitglieder	3	3	3	3
Gesamt	2689	2563	2461	2434
Neuzugänge	215	198	148	183
Kündigungen	75	78	64	95
Verstorben	5	6	2	4
Ausschließungen (Beitragsrückstand)	8	7	13	23

Mitgliederentwicklung



1971-1980: Gründung als Ortsgruppe der Sektion Wolfratshausen mit 24 Gründungsmitgliedern

1980: Gründung der Sektion Otterfing





Alpine Auskünfte

Alpine Auskunftstellen

DAV	089 / 29 49 40
OeAV	+43 / 512 58 78 28
AVS	+39 / 0471 99 99 55
OHM (Chamonix)	+33 / 450 53 22 08

Alpen-Wetterberichte (telefonisch)

Deutschland	089 / 29 50 70
Österreich (mit persönlicher Beratung)	+43 / 512 29 16 00 (Mo – Sa, 13 – 18 Uhr)
Schweiz	+41 / 848 800 162
Südtirol	+39 / 0471 271177

Alpenwetter im Internet

DAV Otterfing	Übersicht auf www.dav-otterfing.de
Deutschland (täglich ab 16 Uhr aktualisiert)	www.alpenverein.de/DAV-Services/ Bergwetter/
Schweiz	www.sac-cas.ch
Österreich	www.zamg.at
Südtirol	www.provinz.bz.it/wetter/berg.htm
Schneehöhen und Webcams	www.bergfex.de

Lawinenlageberichte im Internet

Europaweite Übersicht	www.lawinen.org
Bayern	www.lawinenwarndienst-bayern.de

Sektions-Bibliothek

Der Katalog mit dem Gesamtverzeichnis kann beim Bücherwart und im Internet eingesehen werden. Bücher und Landkarten werden nur an Mitglieder der Sektion ausgeliehen. Die Leihfrist beträgt für Führer und Landkarten 2 Wochen, für alle Bücher 4 Wochen. Die Ausleihe erfolgt nach Absprache bzw. telefonischer Anmeldung beim Bücherwart Reinhard Beuschel (☎ 08024 / 91838).





Ausrüstungsgegenstände der Sektion zum Verleih

Stand 12/2017

	Anzahl	Gegenstand	Gebühr pro Tag
Klettern	3	Steinschlaghelm SALEWA Toxo 2.0	1,00 €
	2	Hüftgurt PETZL Corax Size 1	1,00 €
	2	Hüftgurt PETZL Corax Size 2	1,00 €
	3	Klettersteigbremse für Erwachsene	2,50 €
	2	Klettersteigbremse für Kinder	2,50 €
Gletscher/ Eis	4	Eispickel 70 / 75 cm	0,50 €
	1	Eisschraube Black Diamond mit Kurbel, 16 cm lang	1,00 €
	1	Eisschraube Black Diamond mit Kurbel, 19 cm lang	1,00 €
	3	Steigeisen mit Körbchenbindung, Größe 36-46	2,00 €
	3	Gletscherset: 1 Safebinder, 1 HMS-Karabiner, 3 Normalkarabiner, 1 Bandschlinge (120 cm), 3 Prusikschnüre (4m, 2m, 1m), bei Bedarf Expressen	1,50 €
Winter	2	Contour startUp Skitourenadapter für Kinder	1,50 €
	2	LVS-Set (LVS-Gerät + Schaufel Alu + Sonde) Kaution: 20 Euro LVS-Gerät benötigt 3 Alkaline LR03/AAA Batterien. Setzen Sie nur Batterien gleichen Typs ein. Verwenden Sie KEINE aufladbaren Batterien.	5,00 €
	3	Lawinenschaufel Plastik + Lawinensonde	1,50 €
	2 Paar	MSR Schneeschuhe Lightning Accent	2,50 €
	1 Paar	MSR Schneeschuhe Denali	2,50 €
	2 Paar	TSL 328 Schneeschuhe, grau	2,50 €
	1 Paar	Salewa Schneeschuhe Tacul Junior	2,50 €
	2 Paar	MSR Schneeschuhe für Kinder	1,00 €
	5 Paar	TSL Schneeschuhe für Kinder	1,00 €
	Sonstiges	3	AV-Hüttenschlüssel, Kaution: 50 Euro

Ausrüstungsgegenstände werden nur an Mitglieder der Sektion ausgeliehen. Die Ausrüstungsgegenstände dienen vorrangig sektionsinternen Ausbildungsmaßnahmen und Sektionstouren. Die Ausrüstungsgegenstände können nach Absprache bzw. Anmeldung bei Materialwartin Marion Blümke (☎ 08024 / 476847) ausgeliehen werden und sind nach der Tour umgehend in einwandfreiem und gereinigtem Zustand zurückzugeben. Die aktuelle Liste ist auf unserer Internetseite zu finden.



Mitgliedsbeiträge 2020

	Beitrag	Beitrag ab 01.09. des lfd. Jahres	Aufnahme- gebühr
A-Mitglied Vollmitglied ab dem 25. Lebensjahr	€ 58,00	€ 29,00	€ 10,00
B-Mitglied <ul style="list-style-type: none"> • Ehepartner eines A-Mitglieds • Mitglieder, die älter als 70 Jahre sind • aktive Bergwachtmitglieder auf Antrag 	€ 30,00	€ 15,00	€ 10,00
C-Mitglied Mitglieder, die bereits einer anderen DAV- Sektion als Vollmitglied angehören	€ 20,00	€ 10,00	€ 10,00
Junior Mitglieder im Alter von 18 – 24 Jahren	€ 30,00	€ 15,00	€ 10,00
Kinder / Jugend Mitglieder im Alter von 0 – 17 Jahren	€ 16,00	€ 8,00	KEINE
Familien A-Mitglied, B-Mitglied, sowie Kinder u. Jugend	€ 88,00	€ 44,00	€ 20,00

Die ab 2020 geltenden Beiträge wurden in der Mitgliederversammlung vom 22.03.2019 beschlossen. Der umfassende Grundschutz für alle Berg-Aktivitäten ist in Ihrem Mitgliedsbeitrag schon inklusive.

Versand der Mitgliedsausweise 2020

Der Versand der Mitgliederausweise für 2020 erfolgt wieder wie in der Vergangenheit zentral durch den DAV Mitte des Monats Februar. Die Mitgliedsausweise des Vorjahres sind bei ungekündigter Mitgliedschaft gültig bis 28.02.2020.

Wir möchten Sie an dieser Stelle über die neue Datenschutzerklärung informieren. Wesentliche Änderung ist, dass die allgemeine Datenschutzerklärung um zwei weitere Einwilligungen zur Nutzung der Email-Adresse und zur Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband erweitert wurde. Weitere Informationen siehe <https://www.dav-otterfing.de/rechtliche-hinweise-haftungsausschluss/>



Impressum Mitteilungen 2020

Herausgeber Sektion Otterfing des DAV e.V.

Geschäftsstelle Nordsiedlung 12, 83624 Otterfing

**Bank-
verbindungen** Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee
IBAN: DE67 7115 2570 0000 3712 60
BIC: BYLADEM1MIB
Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing
IBAN: DE73 7016 9410 0003 2172 13
BIC: GENODEF1HZO

Redaktion Reinhard Beuschel, Robert Blümke, Hermann Mann,
Barbara Reichenbach, Thomas Rychly,
Sabine Stößenreuther

Layout Benjamin Braun

Druck alpha-teamDRUCK GmbH,
Haager Str. 9, 81671 München

Auflage 2000

Oben: Auf dem Wilden Freiger am 6. Juli 2019 (Foto: Anna Wadle)
Unten: Auf der Tschengleser Hochwand am 11. August 2019 (Foto: Manfred Hainz)



DAV-Kletterzentrum
Oberbayern Süd



KLETTERN AUF 1.500 m²

- 305 m² Boulderfläche • Indoor und Outdoor • Schwierigkeiten 3 -10
- Zahlreiche Kletter- und Kinderkurse • Slackline • Bistro und Biergarten

DAV-Kletterzentrum Oberbayern Süd e.V.

Am Sportpark 5, 83646 Bad Tölz, Telefon 08041/795 20 30, Fax 08041/795 20 34

www.kletterzentrum-badtoelz.de